Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt
C 1371 E
Schleswig-Holsteinischer
Leichtathletik-Verband e.V.
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Deutsche Post AG

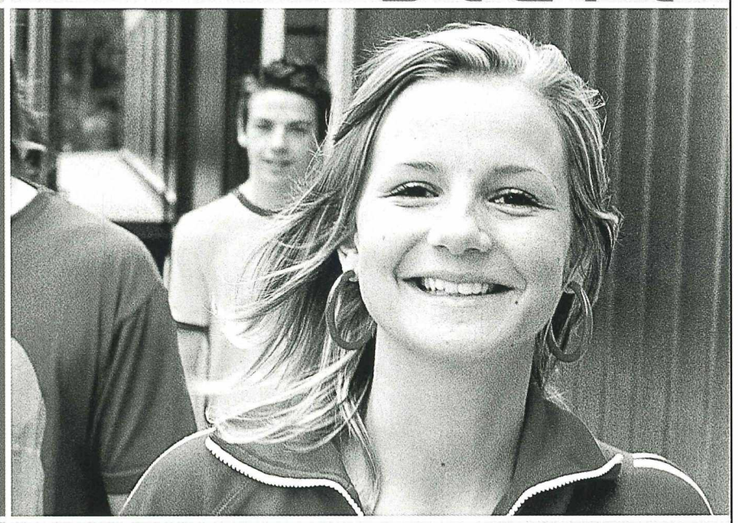
2001

Bernd Hausmann

Kopenhagener Allee 44
24109 Kiel

AOK Schleswig-Holstein

job start



Berufsstart leicht gemacht

- Individuelle Beratung
- Tipps zur Bewerbung
- Bewerbungstraining
- Infos zur Berufswahl
- Hilfe beim Papierkram

Schnell, zuverlässig und kompetent.

Infos gibt's bei deiner AOK
0180 32 32 32 6*
www.jobfit.de

AOK. Wir tun mehr.

AOK Die Gesundheitskasse.

*9 Ct./Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom

Zeitschrift des schleswig-holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

www.shlv.de

C 1371 E

ISSN
0930 -1674

startschuß

Nr. 7 - 30. Jahrgang - 20. Juli 2008



Junioren-WM: Gold für Kimberly Jeß

DM in Nürnberg: Uliczka zurück auf Platz 1

Schwab sprintet aufs Treppchen

Landesmeisteschaften in allen Klassen

Staffelläufe auch auf der Straße ein Hit

. . .und 6-mal starte doch mal in . . .

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND e.V.

Redaktionsschluss

✉ 5.8.08

Das nächste Heft gestaltet Michael Ahnfeldt. Erscheinungstermin der August-Ausgabe ist der 20. August 2008. Bis zum 5.8.2008 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den Heftredakteur erreicht haben. Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an

startschuss@shlv.de
oder per Briefpost an

Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V., Referat Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion „Startschuß", Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. – Später eingehende Beiträge können für die August-Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden.

Das vorliegende Heft wurde von Niels-Peter Binder gestaltet.

Geburtstage

21.07.15 Ännchen Reile
21.07.25 Bruno Ostermann
21.07.21 Ursula Theune
30.07.63 Torsten Westphal
30.07.53 Inge Dech
02.08.73 Karen Paysen
05.08.86 Jacqueline Milena Stresing
06.08.42 Udo Speck
06.08.42 Michael Medler
06.08.46 Hans-Jürgen Krannig
06.08.56 Egenhard Busack,
10.08.40 Ingrid Holzknecht
11.08.43 Gerd Behrendt (Mecklenburg-Vorpommern)
12.08.29 Artur Heß,
12.08.29 Wolfgang Reuter
14.08.37 Lothar Kunze
18.08.57 Bernd Smrcka

Geburtsdaten bitte an den startschuß, SHLV-Geschäftsstelle

Titelbild: Eine Weltmeisterin, eine Deutsche Meisterin und der schnellste Sprinter Norddeutschlands: Kimberly Jeß (Bildmitte), Stefan Schwab (mittlere Reihe, links) und Steffen Uliczka (vorne, rechts) sind derzeit die Galionsfiguren des SHLV. Mehr zum SHLV-Top-Team auf Seite 13.

Büdelsdorferin Kimberly Jeß Junioren-Weltmeisterin

Mit Nerven aus Stahl zu Gold gesprungen

Bydgoszcz, 10.07.08 – Die LG Rendsburg/Büdelsdorf ist plötzlich im deutschsprachigen Raum sportlich jetzt wohl ein Begriff. Dafür sorgte Hochspringerin Kimberly Jeß, die bei den 12. Junioren-Leichtathletik-Weltmeisterschaften der U 20 im polnischen Bydgoszcz mit 1,86 m die Goldmedaille gewann und Weltmeisterin wurde. Da war auch ein erfahrener Fernsehmann wie Eurosport-Reporter Dirk Thiele aus dem Häuschen. Im Zuge der Übertragung brachte er es erst im zweiten Anlauf rüber, dass die junge Büdelsdorferin Weltmeisterin geworden war. „Das hat mich schon überrascht", gestand er seinem Co-Kommentator Stephane Franke.



Die Leichtathletikfans im Norden konnten bei Kimberlys tollem Erfolg live via EUROSPORT mitfiebern.

„Ich kann es noch gar nicht richtig glauben. Ich bin Weltmeisterin", erzählte eine strahlende Kimberly Jeß, die sich schon eine Medaille als Ziel gesetzt hatte und beim Abspielen der deutschen Nationalhymne mitsang. „Den Text der Nationalhymne kenne ich schon seit der fünften Klasse", meinte die Schülerin des Rendsburger Kronwerk-Gymnasiums.

Der Wettkampf, so Kimberly Jeß, habe für sie unter dem Motto „Springen, dabei sein und Spaß haben" gestanden. Und obwohl die Büdelsdorferin mit ihren 16 Jahren zu den jüngsten Athletinnen überhaupt bei dieser WM zählt, bestach sie durch enorme Konstanz. Das zeigte sich schon in der Qualifikation. Ohne Fehlversuch sprang sie die geforderten 1,81 m mühelos. „Das sah alles gut aus und stimmte mich für das Finale zuversichtlich", sagte die Bundestrainerin Brigitte Kurschilgen.

Kimberly Jeß, deren Vorbild die schwedische Hochspringerin Kajsa Bergqvuist ist, ging als Vorletzte von 13 Springerinnen in dieses Finale. Die Sprünge der Konkurrenz hat sie sich dabei gar nicht angesehen. Sie war nur auf sich selbst fokussiert. „Ich wollte die Sprünge der anderen gar nicht sehen", sagte die Büdelsdorferin, die Nerven aus Stahl bewies, als es drauf ankam.

Wie schon in der Qualifikation meisterte sie bis 1,86 m alle Höhen im ersten Versuch. Da war im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert, denn das gelang außer der Deutschen keiner anderen Springerin. Ihre schärfste Konkurrentin, die Bulgarin Mirela Demireva, übersprang zwar auch die 1,86 m im ersten Versuch, benötigte zuvor für die 1,82 m aber zwei Versuche. Lesyani Mayor (Kuba) und Hannelore Demet (Belgien) überquerten die 1,86 m erst im zweiten Anlauf. Da alle Athletinnen anschließend an der Höhe von 1,89 m scheiterten, ging die Goldmedaille aufgrund der Fehlversuchregel nach Büdelsdorf. Ihren letzten Versuch über 1,89 m konnte Jeß ganz locker angehen, da sie als letzte Athletin an der Reihe war und die vor ihr gestarteten Springerinnen diese Höhe gerissen hatten. Auch bei ihr fiel noch einmal die Latte – doch das störte nur Heimtrainer und Opa Erwin Jeschke, der mit Tochter Brigitte und Ehefrau Marita zwecks moralischer Unterstützung angereist war. „1,89 m hätten es schon sein können", grantelte Jeschke. Der bislang jüngsten Hochsprung-Weltmeisterin seit Einführung der kontinentalen U-20-Titelkmäpfe war's egal. *Rüdiger Müller*

Impressum: Herausgeber: Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband e.V. (SHLV), Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 64 86 122, Fax 648 61 92, eMail: info@shlv.lsv-sh.de. - Redaktion: SHLV-Pressewart n.n., email: presse@shlv.de, Fax 0 18 05 / 060 33 67 75 92. - Ständige Mitarbeiter: Ulrike Pollakowski-Geuther, Hans-Jürgen Krannig, Michael Ahnfeldt, Niels-Peter Binder, Stephan Lorenz, Michael Schulz, Anke Timme. - Produktion: Christian Ibarth, Fotosatz und Gestaltung, Gustav-Falke-Str. 13, 23562 Lübeck, Tel. (04 51) 59 75 18, Fax 59 72 55, email: christian.ibarth@arcor.de. - Erscheinungsweise: Elfmal im Jahr zum 20. des Monats. - Abonnements-Preis: € 30,00 pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer. - Die Abonnementsgebühren sind auf das Konto SHLV-startschuß, Kieler Volksbank, Nr. 90 178 700 (BLZ 210 900 07), zu überweisen. - Einzelverkaufspreis: € 3,- zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten. - Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. - Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

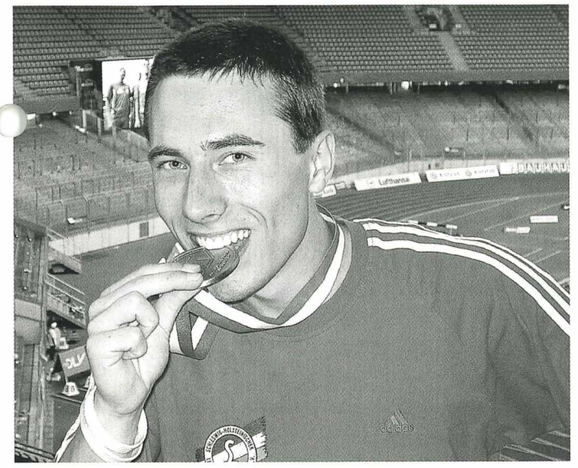
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe. - Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2002. - Die Zeitschrift startschuß ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

Am 1. Tag lief es für das kleine, qualifizierte Team aus Schleswig-Holstein ausgesprochen gut. Bei idealen Bedingungen – vielleicht für die Nordlichter schon zu warm – nutzten gleich zwei Schleswig-Holsteiner die Gelegenheit, ihre nationale Spitzenposition zu bestätigen. Bereits im Vorlauf konnte Stefan Schwab (TSV Schwarzenbek) seinen Landesrekord mit 10,31 Sek. bestätigen und zog gefahrlos in das Finale ein. Stefan ging den Lauf locker an und sicherte sich nach Tobias Unger und vor Martin Keller, sowie Alexander Kosenkow, Ronny Ostwald und Marius Broening die Silbermedaille. 10,29 Sek. bedeuten für ihn als Inhaber des SH-Landesrekordes eine weitere starke Verbesserung.

DM Männer / Frauen

Schwab weiter in Rekordlaune Steffen Uliczkas zweiter Hindernis-Titel

Nürnberg, 5./6. Juli 2008


In die deutsche Spitze gesprintet: Stefan Schwab beißt zufrieden in die Silbermedaille. *Foto: Götze*

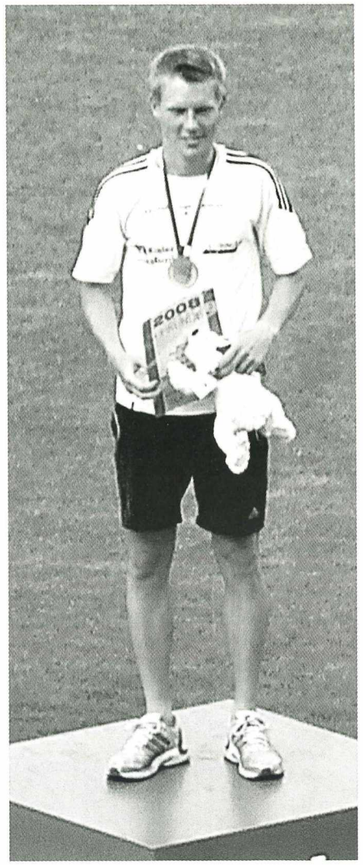
Einen unangefochtenen Sieg konnte 3000-m-Hindernis-Läufer Steffen Uliczka (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) genießen. In 8:46,69 Min. überquerte er mit fast 6 Sekunden Vorsprung souverän die Ziellinie. Nach seiner Disqualifikation im letzten Jahr konnte er zum zweiten Mal die Goldmedaille in Empfang nehmen.

AOK
Die Gesundheitskasse.

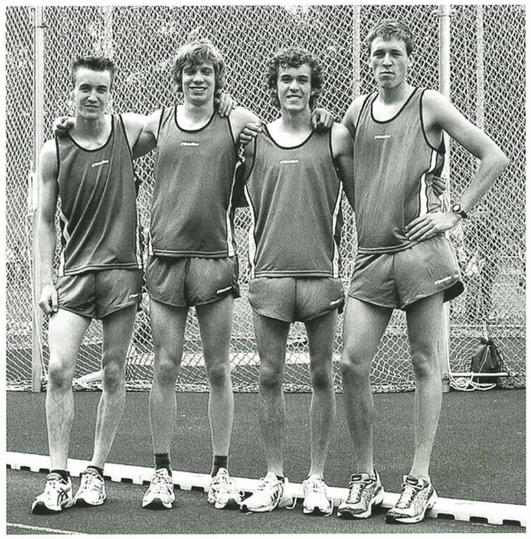
Ebenfalls für den Endlauf am Sonntag konnte sich die 3 x 1000 m-Jugendstaffel der StG SH 2008 qualifizieren. In 7:39,35 Min. erreichte die Startgemeinschaft mit Tobias Nowigk, Julius Balsmeier und Michel Berning den 5. Platz. Die 4 x 400 m-Staffel der LG Schleswig-Fahrdorf (Sascha Riebeling, Moritz Werth, Hauke Timme, Dieko Riebe) verpasste den Einzug in das Finale in starken 3:20,56 Min. mit der insgesamt achtbesten Zeit um 27/100. Aber da die Staffel „nur" Zweiter in ihrem Vorlauf wurde, reichte es nicht. Die 3 x 800 m-Staffel des LBV Phönix Lübeck (Reimann, Riedemann, Kaduk) erreichte das Finale mit 7:10,30 Min. nicht.

Weitere SH-Teilnehmer, die in den Vorläufen/–kämpfen dabei waren: Nadja Käther (Weitsprung 6,05 m), Maximilian Wessel (800 m 1:51,46 Min.), Claudia Kohnke (Kugelstoß 13,45 m), Dirk Riekmann (110 m Hürden14,58 Sek.), Stephan Lienau und Marcel Roßberg (Hochsprung jeweils 2,05 m).

Nicht unerwähnt bleiben soll hier die lautstarke Unterstützung – insbesondere der SHLV-Athleten – durch das gesamte DLV-Jugendcamp. Angeführt von Uta Götze und ihrem Anhang mit vielen „Klatschen", nicht immer rhythmisch, aber laut, waren die Nachwuchsathleten aus fast allen Landesverbänden in dem riesengroßen, mit über 30000 Zuschauern an beiden Tagen gefüllten Stadion, zu hören. ati


Wieder die Nummer 1: Steffen Uliczka holte sein zweites DM-Gold bei den Männern. *Foto: Uliczka*

Fair geht vor


Bis ins Finale führte der Weg der Staffel der „Startgemeinschaft SH 2008" *Foto: Lederer*

LM Männer/Frauen/B-Jugend

Gegenwind störte nicht nur Stefan Schwab

14./15.06.08, Büdelsdorf

Am ersten Tag der Titelkämpfe setzte Stefan Schwab (TSV Schwarzenbek) erwartungsgemäß das Glanzlicht. Schon wie er im Vorlauf auftrat war große Klasse. Dort stürmte er in 10,51 Sek. bei leichtem Rückenwind (0,5) ins Ziel. Zwar war die Endlaufzeit in 10,52 Sek. eine Hundertstel Sekunde langsamer, doch bei 1,6 m /Sek. Gegenwind wesentlich wertvoller. In seinem Sog kam Pascal Nabow (SC Rönnau 74) auf 10,95 Sek. Spannend ging es über die 400 Meter zu, wo sich die Vereinskollegen Julian Poltrock (49,82) und Maximilian Wessel (SG TSV Kronshagen/Kieler TB/ 49,96) ein spannendes Rennen lieferten. Fabian verfehlte knapp die DM-Quali (49,50). Auch über 1500 m siegte mit Tobias Nowigk (Halstenbeker TS) ein Jugendlicher in 4:11,37 Min. Tritt er an, gewinnt Torben Meins (Phönix Lübeck) auch den Stabhochsprung, diesmal mit sehr guten 5,00 Metern vor Altersklassensportler Holger Finke (LG Elmshorn/Jg. 69) mit 4,00 Metern. Mit einem 7,15- Meter-Weitsprung holte sich Christian Böhm (SG) den Titel ab. Gute 70,74 m flog der Speer von Lukas Jakubczyk (Ahrensburger TSV).

Ein starkes Staffelrennen zeigte die Stg. Rönnau /Schwarzenbek. Arne Röver, Pascal Nabow, Christo Bertram und Stefan Schwab sprinteten 41,66 Sek.

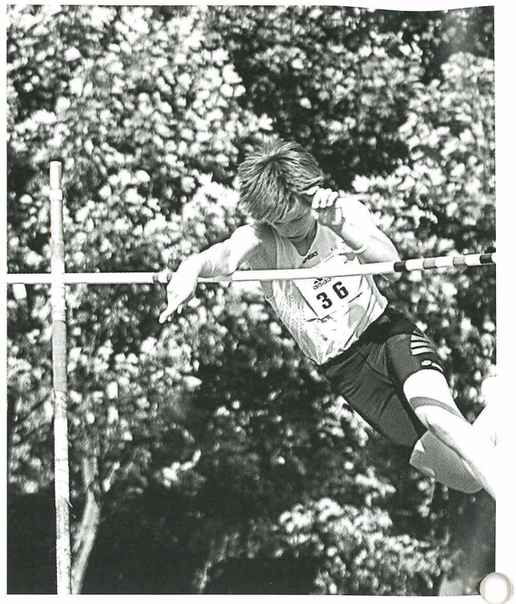
In der Frauenklasse gingen drei Titel an die Jugend. Katharina Stöber (LG Reinbek/Ohe) verwies Nadja Käther (Ahrensburger TSV) in 12,19 zu 12,39 Sek. auf den 2. Platz. Die Ahrensburgerin war dafür erwartungsgemäß beste Weitspringerin, doch die 6 stand diesmal bei zwei Gültigen nicht vorn. 5,97 m lautete ihre Siegesweite vor Britta Lauer (LG Reinbek-Ohe/ 5,59). Die LG Reinbek-Ohe brachte eine reine Jugendstaffel an den Start. Julia Wienecke, Bitta Lauer, Nathalie Piehl und Katharina Stöber liefen starke 48,82 Sek. Knapp unter der Minutengrenze blieb Natalie Klassen (SG) über 400 m in 59,63 Sek. Fünf Würfe mit dem Speer über 42 Meter gelangen Sally David (Bramstedter TS). Die von Landestrainer Andreas Bernecker betreute Athletin war mit 43,25 m zudem die einzige 40-Meter-Werferin.

Mit den Siegerleistungen bei der männlichen Jugend B konnte man am ersten Tag fast ausnahmslos mehr als zufrieden sein. Keine guten Bedingungen fanden die Sprinter bei starkem Gegenwind vor. Schüler Johannes Röhr (Polizei SV Eutin) verfehlte bei 1,3 m /Sek. Gegenwind die DM-Quali als Sieger des 100-Meter-Laufs in 11,38 Sek. knapp. Die hat der Zweitplatzierte Marvin Scheller (SC Rönnau 74/11,46) dagegen schon in der Tasche. Johannes' Vereinskamerad Jan Kurr lieferte sich einen spannenden Stabhochsprungwettkampf mit Sascha Riebeling (LG Schleswig-Fahrdorf). Beide Zehnkämpfer schafften mit 4,30 m die DM-Norm, doch Jan holte sich den Titel, weil er die geringere Anzahl von Fehlversuchen aufwies. Fabian Poltrock (SG), der mit 3,90 m 3. wurde, gewann dafür den Weitsprung mit 6,73 m vor den beiden Mehrkampfkollegen. Jan (2.) kam auf 6,56 m, während für Sascha (3.) 6,42 m gemessen wurden. Mit dem Speer war Jannik Beushausen (LG Tönning/St.Peter) eine Klasse für sich. Mit 65,52 m hatte er über 12 Meter Vorsprung, allerdings ist Zacharias Ludwig (LG Neumünster/53,12) noch Schüler. Über 400 m war Timon Burgwedel (Ratzeburger SV) in 53,74 m Schnellster.

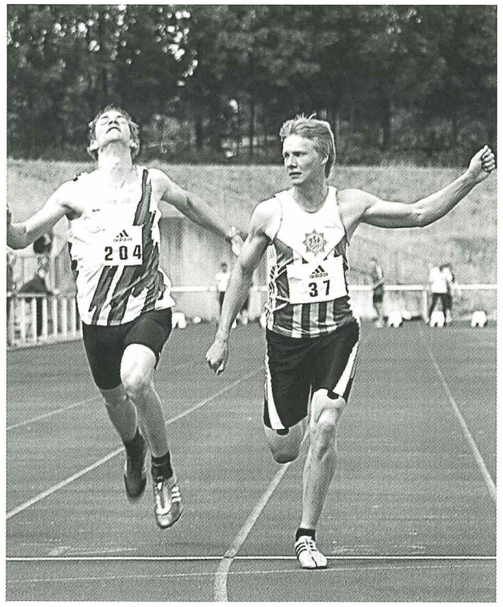
Klein, aber pfeilschnell präsentierte sich Josefina Elsner (TSV Nord Harrislee) über 100 Meter. Bei 1,5 m/Sek. Gegenwind blieb die Uhr bei 12,25 Sek. stehen. Die beiden Ratzeburger Jugendlichen Tina Kleiner und Stella Kubasch lieferten sich über 400 Meter ein spannendes Rennen, das Tina in 56,65 zu 57,76 Sek. für sich entschied. Zusammen mit Marie Schomerus und Schülerin Nadja Aue war die Ratzeburger Staffel auf der Stadionrunde in 49,13 Sek. nicht zu schlagen. Die SG TSV Kronshagen/Kieler TB blieb m. 49,88 Sek. aber auch noch unter der 50-Sekunden-Grenze. In dieser Staffel standen immerhin drei Schülerinnen. Über 1500 m lief Julia Riedemann (Phönix) in 4:50,88 Min. ein einsames Rennen zum Sieg. Sieben Jugendliche sprangen über 5 Meter. Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) war Beste mit 5,55 m vor Vivien Warweg (TSV Lentföhrden) mit 5,40 m. Die Weitsprungzweite war dagegen beste Speerwerferin mit 38,69 m, die sie gleich im 1. Versuch erzielte.

Michael Ahnfeldt

Fortsetzung nächste Seite



Bei 4,30 m ist Jan Kurr angekommen



Spannendes 100 m Finale bei der B-Jugend: Johannes Röhr (rechts) gewann vor Marvin Scheller. *Fotos: M. Ahnfeldt*

berlin 2009
August 15–23
IAAF ATHLETICS

Auch am zweiten Tag überzeugten die Aktiven mit überdurchschnittlichen Leistungen. Insgesamt 13 Mal schoben sie sich auf Platz 1 der aktuellen Landesbestenliste. Besonders die Läufer hoben sich auf der schnellen Bahn mit guten Zeiten hervor. So gewann Katharina Stöber (wJA – LG Reinbek-Ohe) den 200-m-Sprint der Frauen. Angetrieben von der Silbermedaillengewinnerin Nadja Käther (Fr - Ahrensburger TSV) steigerte sie ihre Bestzeit auf 25,06 Sek., Käther lief mit 25,29 Sek. ebenfalls persönlichen Rekord. Dafür gewann die Ahrensburgerin das 100-m-Hürden-Finale in 14,68 Sek. An der Spitze (200 m) bei der wJB steht derzeit Tatjana Sindt (TSV Schönberg) mit 25,30 Sek., diesmal blieb Landesmeisterin Josefina Elsler (TSV Nord Harrislee) mit 25,36 Sek. noch knapp darüber. Allerdings herrschten 2,7 m/Sek. Gegenwind.

Unangefochten liegt Stella Kubasch (wJB) vom Ratzeburger TSV mit glatten 2:13 Min. über 800 m bereits an einsamer Spitze (Rostock), mit 2:13,43 Min. war sie knapp vier Sekunden schneller als die derzeit schnellste Frau im Verband Natalie Klassen (TSV Kronshagen/Kieler TB), ihre Zeit: 2:17,32 Min. Philine Albrecht (wJB – SC Rönnau 74) lief couragiert zum Silber in 2:24,48 Min.

Unaufhaltsam stürmt Stefan Schwab auch in den deutschen Bestenlisten nach oben, nach seinem Sieg über 100 m ließ er auch über 200 m in 21,46 Sek. dem Naher Pascal Nabow (21,87 Sek. - SC Rönnau 74) nicht den Hauch einer Chance. Marvin Scheller (SC Rönnau 74) brauchte bei der B-Jugend 23,15 Sek.

Nach seinem Sieg über 110-m-Hürden in 14,85 Sek. lief der Landestrainer Hürden Dirk Riekmann (THW Kiel) bei den Deutschen in Nürnberg mit 14,58 Sek. zwar Jahresbestzeit, die jedoch nicht für ein Weiterkommen reichte. 15,23 Sek. wurden für den Bramstedter B-Jugendlichen Derek Posdorfer gestoppt.

Über 100-m-Hürden ist Tatjana Sindt (TSV Schönberg) derzeit die Schnellste, sie stieg mit 14,54 Sek. als Erste auf das Treppchen und führt mit 14,16 Sek. die Bestenliste an.

Stilistisch verbessert präsentierte sich Andreas Lange (mJB) über 800 m. Er verfehlte seine Jahresbestzeit mit 1:56,26 Min. nur um 42 Hundertstel. Halbmeiler Maximilian Wessel (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) war auf dieser Strecke eine Klasse für sich. Dominant ließ er seine Gegner in 1:50,94 Min. hinter sich. In Kassel lief er bereits 1:49,63 Min.

Marcel Roßberg (Ahrensburger TSV) machte sich mit 2,08 m im Hochsprung berechtigte Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden bei der Jugend-DM in Berlin. Die Elmshornerin Svenja Peters gewann als A-Jugendliche bei den Frauen mit 1,66 m, mit 1,64 m glänzte die Lentföhrdenerin Vivien Warweg bei der B-Jugend in Abwesenheit von Kimberly Jess (LG Rendsburg/Büdelsdorf). Etwas höher – mit dem Stab – überquerte Anjuli Knäsche (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) 3,10 m. Der Dreisprungsieg ging an Laura Borchers (wJB - LG Rendsburg/Büdelsdorf) mit 10,95 m.

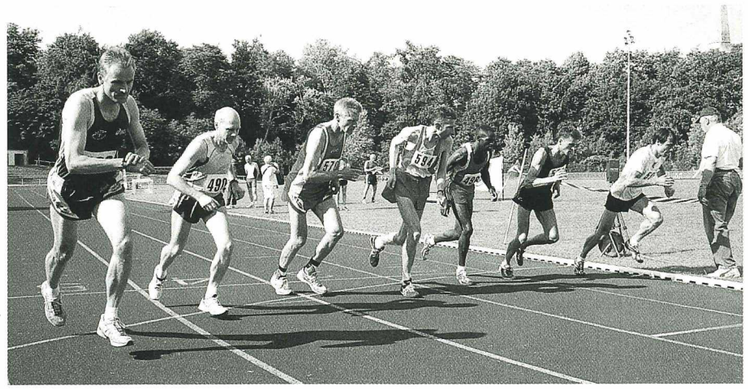
Claudia Kohnke (LBV Phönix Lübeck) ist seit vielen Jahren eine beständige Werferin. Ihr gehörte der Sieg im Diskuswerfen der Frauen mit 46,02 m (pB). Beim Plöner Kugelstoß-Meeting an der Ölmühle gelang ihr mit 13,84 m die Quali für die DM in Nürnberg, dort waren es 13,45 m (Pl. 14). Herr des Rings bei den Männern war der Elmshorner Martin Schreiber mit 14,88 m, noch vor zwei Jahren bestimmte Oliver Rohwer (14,20 m – LBV Phönix) das Geschehen. Schließlich flogen noch die Diskusscheiben von Elena Accarrino (wJB – TSV Schwarzenbek) mit 34,94 m und Jannik Beushausen (mJB - LG Tönning/St. Peter) mit 48,36 m zu neuen Bestweiten. W.-R. Boyens

LM 10.000 Meter im Lübecker Buniamshof

25 Runden bei großer Hitze

Doch ein bisschen heiß war es für die Langstreckler am 5. Juli im Lübecker Buniamshof. Verena Becker (W 30) von der SG TSV Kronshagen/Kieler TB jedenfalls wollte kein Rekordrennen veranstalten, sondern siegesbewusst „nur" zum Titel laufen. Im gemeinsamen Lauf mit den Senioren ab AK 60 war sie sogar absolut schnellste Teilnehmerin, sie gewann klar mit 40:44,06 Min. vor den beiden Teilnehmerinnen des LBV Phönix Lübeck Gesine Peters (W 35 - 41:46,06 Min.) und Brigitte Rogge (W 45), die 44:00,20 Min. für die langen 25 Runden benötigte. Alle drei erfüllten den Meisterschaftsstandard und kamen so auch zu Titelehren.

Auch die Senioren blieben unter der Norm. In der Altersklasse M 60 siegte Bernd Deters vom Ahrensburger TSV in 40:47.67 Min. „Speedy" José Molero-Membrilla (M 65) zog in gleich bleibendem Tempo und kurzen Schritten seine Bahnen. Er war 40 Sekunden schneller als 2007 und gewann mit 43:05,67 Min. 48:11 Min. zeigt die Bestenliste von 2007 für die AK 70. Friedrich Holst (SV Rugenbergen) zeigte, dass es weitaus schneller geht. Mit 42:57,00 Min. wurde er klar mit viereinhalb Minuten Vorsprung vor dem Silbermedaillengewinner Gerd Wachsmuth vom Borener SV (47:25,86 Min.).



Start des 10.000-m-Laufes der Männer. *Text und Foto: W.-R. Boyens*

Ein Extra-Rennen wurde für die sieben Männer bis M 55 angesetzt. Von ihnen kamen fünf ins Ziel. Paul Muluve (Phönix) und Henning Schmidt (SV Großhansdorf) gaben vorzeitig auf. Schnellster dieser Gruppe war Oleg Rantzow, der THW-Kieler glänzte in 32:13,61 Min. Thomas Clauß (M 40) von der LG Reinbek-Ohe, im Vorjahr M 35, drehte an der Zeitschraube und war diesmal mit 34:21,90 Min. fast 50 Sekunden schneller am Ziel. Ihm auf den Fersen war Michael Kühne vom Möllner SV in 34:36,57 Min.

Den Meisterschaftsstandard verfehlt haben Matthias Müller (M 45 - SG Athletico Büdelsdorf) und Fred Stahl (M 55) von der LG Neumünster. Sie liefen 40:49,72 Min. und 41:07,43 Min.

Zur Freude aller Teilnehmer konnten sich alle Teilnehmer neben der Urkunde auch über ein Action-Foto freuen.

KEINE Macht den DROGEN

NDM Männer / Frauen und Jugend B

Stefan Schwab mit Topleistungen

Rostock, 21./22. Juni 2008

Das traditionsreiche Rostocker Leichtathletikstadion war bei hochsommerlichen Temperaturen Austragungsort der Norddeutschen Meisterschaften der Jugend B und der Erwachsenen. Allein 746 Teilnehmer von 154 Vereinen aus den fünf norddeutschen Ländern gingen dabei an den Start.

Weibliche Jugend B:

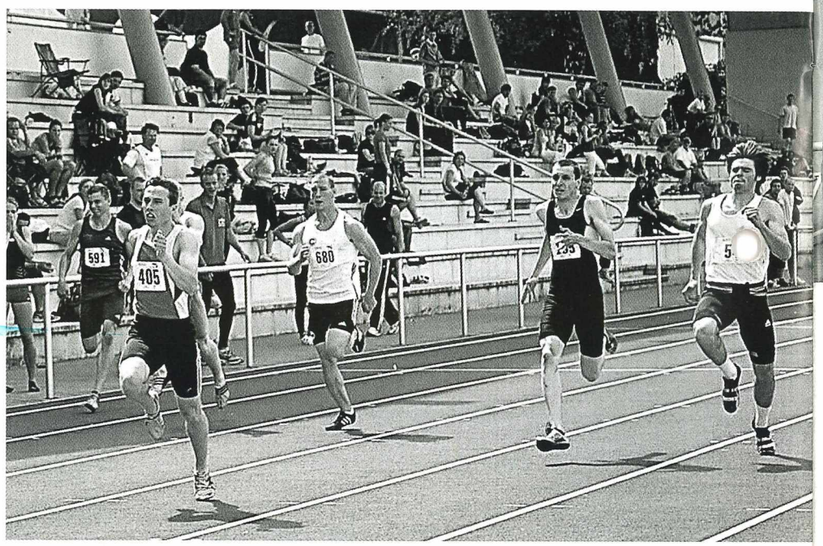
Allein drei Siege konnten die Starterinnen des SHLV am Samstag verbuchen und sorgten damit für reichlich gute Stimmung. In Topform präsentierte sich Josefina Elsler (TSV Nord Harislee) über die 100 Meter und siegte souverän in 12,02 Sekunden. Sara Lopez-Gamarra (LG Dithmarscher Westküste) schaffte in 12,66 Sekunden den 6. Platz. Auch Stella Kubasch vom Ratzeburger SV konnte über die 800 Meter den Sprung auf den 1. Platz mit 2:13,00 Minuten ganz überlegen einfahren. Im Stabhochsprung gelang auch Anjuli Knäsche (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) mit einer Sprunghöhe von 3,30 Metern ein überlegener Sieg. Auch die 4x100-Meter-Staffel der LG Dithmarscher Westküste wusste zu überzeugen und erreichte in der Formation Luisa Albert, Kerrin Kruse sowie Judith und Sara Lopez-Gamarra in einer Zeit von 49,94 Sekunden einen guten 2.Platz. Für Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) reichte es im Weitsprung mit 5,59 Metern für den guten 3. Platz.

Männliche Jugend B:

Ganz souverän siegte Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe) in den Zeitläufen über die 800 Meter in 1:55,46 Minuten. Den 2. Platz erreichte Michel Berning (Halstenbeker TS) über die 400 Meter Hürden in 54,65 Sekunden. Im Diskuswurf konnte Jannik Beushausen (LG Tönnig/St.Peter) mit 45,77 Sekunden den 3. Platz verbuchen. Für Sascha Riebeling (LG Schleswig-Fahrdorf) reichte es im Weitsprung mit 6,61 Metern für den 5. Platz. Über die 100 Meter schaffte Alex Ritter (Ratzeburger TSV) in 11,50 Sekunden den 6. Platz.

Frauen:

Im Kugelstoßen erreichte Christina Ochs (TSV Malente) mit 13,69 Metern den 2. Platz. Claudia Kohnke (LBV Phönix Lübeck) landete mit 13,56 Metern auf dem 3. Platz und erreichte im Diskuswurf mit 45,43 Sekunden den 4.Platz. Im Stabhochsprung gelang Lena Zdechlik der Sprung in die Medaillenränge. Mit einer Höhe von 3,20 Meter reichte es für die Athletin vom LBV Phönix Lübeck für den 3.Platz. Chantalle Bartsch (Haltstenbeker TS) landete mit 3,00 Metern auf dem 6. Platz. Über die 100 Meter hatte Katharina Stöber von der LG Reinbek-Ohe gegen starke Konkurrenz anzutreten. Im A-Finale reichte es im mit einer guten Zeit von 12,26 Sekunden für den 4. Platz. Im Vorlauf konnte Katharina Stöber noch eine Zeit von 12,24 Sekunden erreichen. Über die 800 Meter hatten Gabi Gauß in 2:14,99 Sekunden und Natalie Klassen in 2:25,11 Sekunden – beide von der LG TSV Kronshagen/ Kieler TB wenig zu bestellen und landeten auf dem 7. und 9. Platz. Für die Kielerin Anke Tiedemann reichte es über die 5000 Meter in 17:42,17 Sekunden für den 5. Platz.



Stefan Schwab, der Topatlet des SHLV, siegte über die 100 und 200 Meter unangefochten

Männer:

Stefan Schwab vom TSV Schwarzenbek war über die 100 Meter erneut nicht zu schlagen und siegte überlegen in einer hervorragenden Zeit von 10,31 Sekunden. Im Speerwurf schaffte Michal Jakubczyk vom Ahrensburger TSV mit 72,25 Metern einen guten 2. Platz. Für Stephan Lienau (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) reichte es im Hochsprung und einer Höhe von 1,98 Metern für den 5. Platz. Der Sieger Eike Onnen (LG Hannover) sprang hervorragende 2,31 Meter. Hauke Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) konnte in den Zeitläufen über die 800 Meter mit einer Zeit von 1:55,70 Minuten den 8. Platz erreichen. Der Zehnkämpfer Christopher Hallmann (SG TSV Kronshagen/ Kieler TB) erreichte in 1:56,10 Minuten den 10. Platz und schaffte im Kugelstoßen mit 13,99 Metern den 4. Platz.

Fünf Titel am zweiten Tag

Auch am zweiten Tag der norddeutschen Meisterschaften konnten die Aktiven aus Schleswig-Holstein einige schöne Erfolge erzielen. Immerhin fünf Titel gab es am Sonntag zu bejubeln.

Männer:

Nach der Galavorstellung über die 100 Meter am Samstag in 10,31 Sekunden siegte Stefan Schwab (TSV Schwarzenbek) auch über die 200 Meter in beeindruckender Manier und mit einer hervorragenden Zeit von 20,98 Sekunden. Auch Torben Meins (LBV Phönix Lübeck) schaffte im Stabhochsprung mit 4,80 Meter den Sprung auf die Siegertreppe. Ebenfalls 4,80 Meter sprang Michael Konow, doch der Athlet vom Schweriner SC benötigte mehrere Versuche und landete auf dem 2. Platz. Einen weiteren Sieg für den SHLV konnte Steffen Uliczka (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) in den Zeitläufen über die 1500 Meter in 3:49,50 Minuten verbuchen. Im Finale über die 110 Meter Hürden konnte Dirk Riekmann (THW Kiel) in 15,07 Sekunden den 6. Platz erreichen. In den Zeitläufen über die 400 Meter konnte Maximilian Wessel in 49,02 Sekunden und Julian Poltrock in 49,65 Sekunden – beide LG TSV Kronshagen/Kieler TB – den 7. bzw. 10. Platz erlaufen.

Männliche Jugend A:

Im Finale über die 2000 Meter Hindernis zeigte Leif Schröder-Groeneveld (SC Gut-Heil Neumünster) das beste Stehvermögen und siegte überlegen in 6:01,62 Minuten.

Frauen:

Im Weitsprung gelang Sabine Schulte (Halstenbeker TS) mit einer Weite von 6,10 Meter im vorletzten Sprung ein hervorragender 2. Platz, hinter Maie Onnen (LG Hannover) mit 6,18 Meter. Auch Nadja Käther (Ahrensburger TSV) schaffte mit einer Weite von 5,99 Metern einen guten 5. Platz hatte aber leider waren auch vier ungültige Versuche zu verzeichnen. Für Britta Lauer (LG Reinbek-Ohe) lief der Wettkampf sehr gut, 5,85 Meter reichten in dem starken Teilnehmerfeld für den 6. Platz. Im Speerwurf reichten 40,50 Meter für Gita Ganse (LBV Phönix Lübeck) für den 6. Platz. Cornelia Galjan (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) schaffte die Qualifikation für den Endlauf über die 200 Meter, kam aber mit einer Zeit von 26,50 Sekunden über den 7. Platz nicht hinaus. In den Zeitläufen über die 400 Meter konnte Natalie Klassen (SG Kronshagen/Kieler TB) in 59,25 Sekunden den 10. Platz belegen.



Die SHLV-Weitspringerin Nadja Käther (links) und Sabine Schulte (rechts) freuen sich mit der Leverkusenerin Lisette Thöne über tolle Sprünge.

Männliche Jugend B:

Auf Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe) war wieder einmal Verlass. In 49,85 Sekunden siegte der Reinbeker souverän in den Zeitläufen über die 400 Meter. Der zweite Triumph nach den 800 Metern am Vortag. Michel Berning (Halstenbeker TS) konnte über die 200 Meter in 22,55 Sekunden einen hervorragenden 2. Platz verbuchen. Auch Jannik Beushausen (LG Tönnig/St.Peter) konnte im Speerwurf mit 64,21 Metern eine Vizemeisterschaft bejubeln. Im Dreisprung konnte Arne Suttkus (SG TSV Kronshagen/ Kieler TB) mit 12,56 Meter den 5. Platz erreichen.

Weibliche Jugend B:

Nach dem Sieg über die 800 Meter am Samstag reichte es für Stella Kubasch (Ratzeburger SV) in den Zeitläufen über die 400 Meter in 57,53 Sekunden für den guten 2. Platz. Ebenfalls auf dem 2. Platz landete Sinika Timme (LG Schleswig-Fahrdorf) über die 1500 Meter Hindernis in 5:28,49 Sekunden. Auch Judith Lopez-Gamarra (LG Dithmarscher Westküste) wusste mit dem 4. Platz in 59,65 Sekunden über die 400 Meter zu überzeugen. Im Hochsprung konnte Vivien Warweg (TSV Lentföhrden) mit 1,64 Meter den 5. Platz erreichen. Drei Teilnehmerinnen des SHLV schafften es in das Finale über die 100 Meter Hürden. Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) erreichte in 14,42 Sekunden den 4. Platz, Eva Marleen Griephan (SG TSV Kronshagen/ Kieler TB) in 14,62 Sekunden den 6. Platz. Tatjana Sindt (TSV Schönberg) wurde leider disqualifiziert. Über die 200 Meter musste sich Sara Lopez-Gamarra (LG Dithmarscher Westküste) in 25,90 Sekunden mit dem 6. Platz begnügen.

NDM Senioren in Verden - 21./22.06.08

Unwetter verschonte die Athleten

Die Wetterberichte versprachen für die Seniorenmeisterschaften am 21./22. Juni in Verden vor allem am Sonntag reichlich Unwetter. Die gab es auch in der Tat, aber weitgehend mieden sie das Stadion, so dass es schöne Wettkampftage wurden, deren hervorragende Ausrichtung Dank und Anerkennung gebührt.

Zuweilen liest man – wie z.B. über die LM in Schwerin – von mangelhafter Beteiligung bei den „Älteren". Das trifft für manche Altersklassen sicher zu, „unter dem Strich" jedoch handelt es sich um große und sehr große Veranstaltungen. Das bewies auch Verden mit 480 teilnehmenden Athletinnen und Athleten.

65 Podestplätze beweisen, dass Schleswig-Holstein würdig vertreten war und nach wie vor zu den stärksten Verbänden bei den Altersklassen gehört. Über die Hälfte, nämlich 21 Männer und 12 Frauen, durften ganz oben stehen.

Meinert Möller (TuS H/M Kiel) war wie gewohnt gleich mehrfach erfolgreich und sicherte sich bei den M 40 die 100m (11,61), die 200m (23,27) und die 400m (54,21).

Dreimal siegreich war auch Udo Speck (TSV Altenholz), nämlich im Weitsprung (4,56) und im Hochsprung (1,38) der M 65 sowie im Dreisprung (10,75), den er bei den M 60 absolvieren musste.

In dieser Ausbeute übertroffen wurden beide allerdings noch von Susanne Starck (RW Niebüll). Sie siegte in der AK W 30 im Hoch- und Weitsprung (1,48 bzw. 4,96), im Diskus- und Speerwerfen (31,75 bzw. 35,44) und belegte noch den 2. Platz über 100 m.

Ihr nur wenig nach stand schließlich Ingrid Holzknecht (LG Elmshorn). Sie siegte bei den W 65 über 200m (34,69), im Diskuswerfen (25,93) und im Hammerwerfen (27,54); dazu kam ein dritter Platz im Kugelstoßen (8,77).

Zu Doppel-Titelträgern wurden unsere „Goldies" Wolfgang Reuter (TSV Klausdorf) - 100 m und 200 m M75 - und Heinz Brandt (TSV Klausdorf) – Kugel und Diskus M 75, weiterhin Ruth Kurtzweg-Otte (LG Weiche/ Adelby) –Diskus und Hammer W 55- und Jan Voigt (TSV LoLa/ Hohenlockstedt) – Diskus und Hammer M 50.

Eine namentliche Nennung verdient haben eigentlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber wie es im Sport so ist: die Berichterstattung beschränkt sich auf die Spitzenplätze. Zu denen gehören vor allem die weiteren Titelträger, z.T. mit hervorragenden Leistungen, die auch für die DM in Kevelaer bzw. Schweinfurt hoffen lassen.

Hier sind sie: Christine Dörscher (LG Kronhagen/Kiel) 3000 m W 30, Bärbel Möller (LBV Phönix Lübeck) Diskus W 60, die unverwüstliche Erika Springmann (LBV Phönix Lübeck) Weit W 65 mit bemerkenswerten 3,81, Christian Jensen (LG Kronshagen/Kiel) Hoch M 45, Olaf Meinke (Bredstedter TSV) 110 Hürden M 35, Holger Finke (LG Elmshorn) Stabhoch M 35 mit 4,10, Dirk Feil (LBV Phönix Lübeck) Stabhoch M 40 mit guten 3,80 m, Eckhard Riggert, TSV Ratekau, der sich mit 1,53 Hochsprung bei den M60 durchaus Hoffnungen für die Deutschen machen darf, Manfred Hilpert (LG Rendsburg-Büdelsdorf) Hammer M 60, Toni Krüger (Gut Heil Neumünster) 1500 m M 70 und schließlich der Neu-M 70-er Johann Hansen (TSV Medelby) im Hammerwurf.

Udo Speck

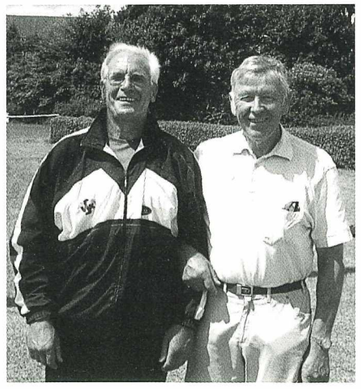
Heinz Brandts Deutscher Rekord gelöscht

Fast 10 Jahre stand der Deutsche Rekord im Kugelstoßen der Klasse M 70 mit 14,59 m. Er war einer der vielen Rekorde, die Heinz Brandt, Kronshagen, in seiner sportlichen Laufbahn als Werfer in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen erreicht hatte. Jetzt fiel dieser Rekord bei den Norddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften.

Karl-Heinz Marg (LG Fallingbostel), gerade eben in die neue Klasse M 70 eingestiegen, wurde Norddeutscher Meister mit 14,86 m. Diese Weite bedeutet einen neuen Rekord auf Bundesebene.

Heinz Brandt gratuliert dem neuen Rekordhalter sehr herzlich.

Heinz Brandt wurde ebenfalls Norddeutscher Meister in seiner jetzigen Altersklasse M 75 im Kugelstoßen mit 11,35 m und im Diskuswerfen mit 35,25 m. G. Brandt



Der alte und der neue Rekordhalter: Heinz Brandt mit Nachfolger Karl-Heinz Marg.

Leichtathletik macht Spaß!

LM Senioren in Schwerin

Weite Reise lohnte sich

08.06.08

Als Premiere hatten sich die beteiligten Leichtathletik-Verbände Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein in diesem Jahr auf nur einen Wettkampftag geeinigt - das Wochenende war aufgrund des guten Wetters perfekt gewählt, die Anlage in Schwerin absolut meisterschaftswürdig, nur die kleinen Teilnehmerfelder in vielen Altersklassen so gar nicht.

So wurde während der Veranstaltung auch gerade von den Aktiven des SHLV Unverständnis und Unmut laut, warum gerade die Teilnehmer des Landes, das mit Abstand am meisten Teilnehmer stellt, so weit reisen müssen. Auf dem Platz wiederrum überzeugten die SHLV-Athleten fast durchgängig, wenngleich die Namen der Sieger seltenst wechseln.

Die W 30 wurde ausschließlich von Susanne Starck besetzt. Die für den TSV RW Niebüll startende Athletin überzeugte aber in allen fünf Disziplinen mit durchweg guten Ergebnissen: 200 Meter in 28,85, 1,51 Meter im Hochsprung, 4,85 Meter im Weitsprung und guten 32,27 Metern im Diskuswerfen und 35,90 Metern im Speerwerfen.

Ihr Pendant in der AK W 35 war Angelika Kojellis aus Grömitz, die alle drei Wurfentscheidungen für sich entscheiden konnte. Ein packendes 100 Meter-Finale erlebte die AK 40: Nicola Brackenwagen vom Ahrensburger TSV siegte hauchdünn in 3,74 Sekunden vor Katja Koopmann aus Elmshorn, für die 13,80 Sekunden gestoppt wurden sowie der Lübeckerin Natalie Wiencke, die auf 13,86 Sekunden kam.

Nach vielen Jahren Abstinenz stellte die LG Elmshorn wieder einmal ein Staffelquartett. Die Besetzung Kerstin Bieler, Katja Koopmann, Monika Rohlfing und Anke-Suzan Behrmann legte mit 56,10 Sekunden eine ordentliche Zeit hin, hatte aber leider keine Gegner.

In der AK W 45 ragte das 800 Meter-Ergebnis von Antje Walter hervor: In einem gemischten Rennen kam die Kielerin in 2:29,03 Minuten und blieb unter ihrer eigenen Zielstellung von 2:30 Minuten. In dem gleichen Rennen lief Angelika Clauß völlig überraschend einen neuen W-55-Landesrekord - 2:45,32 Minuten bedeuteten eine Verbesserung des bestehenden Landesrekordes um rund 1 Sekunde: „Es war einfach mein Wetter, das Rennen war wie auf mich zugeschnitten und ich hatte auch nach 600 Metern noch frische Beine", so die überglückliche Angelika Clauß.

Pech hatte hingegen Katja Behrend: Die hervorragend in die Saison gestartete Großhansdorferin zog sich zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt Anfang Juni eine Zerrung zu und musste das Geschehen von der Tribüne aus verfolgen.

Auf fünf Damen der Altersklassen W 60 - W 75 kann man das Prädikat „ Miss Unverwüstlich „ anwenden: Bärbel Möller als Siegerin in ihrer Vorzeigedisziplin, dem Diskuswerfen mit 27,60 Meter. Ihre Vereinskollegin Erika Springmann, ebenfalls vom LBV Phönix Lübeck, und Ingrid Holzknecht aus Elmshorn teilten sich die Siege in der AK W 65 untereinander auf: Erika Springmann gewann das Kugelstoßen mit 9,18 Meter vor Ingrid Holzknecht, diese hielt sich mit einem Sieg im Diskuswerfen und über 200 Meter schadlos, während Erika Springmann das Speerwerfen zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Irmgard Lütjens aus Schleswig-Fahrdorf im Kugelstoßen sowie Lore Tiedemann vom Möller TSV im Diskuswerfen und Speerwerfen waren die Garanten für Siege in der W 75.

Mit Jan-Hinnerk Dreier führte sich ein Neu-Senior gleich bei der ersten Freiluftveranstaltung gut ein: 11,80 Sekunden über 100 Meter und 24,39 Sekunden über die halbe Stadionrunde brachten dem Flensburger gleich zwei Siege, jeweils vor Kai Neuhaus aus Bramstedt. Mirko Dahmke lieferte als Weitsprungsieger mit 6,44 Metern ein gewohnt gutes Bild ab. Reinhard Buchholtz mit einem beherzten Lauf über 800 Meter in 2:02,30 Minuten, Martin Kath als Sieger im Diskuswerfen und Stefan Lück als zweifacher Sieger im Kugelstoßen und Speerwerfen drückten der M 35 ihren Stempel auf.

Die Sprintentscheidungen der M 40 und M 45 lagen zum wiederholten Male ganz klar in den Händen der SHLV-Vorzeigesprinter: Der Kieler Meinert Möller siegte über 100 Meter etwas überraschend vor seinem Elmshorner Konkurrenten Abdelaziz Boukaia, weniger überraschend war da schon die gleiche Reihenfolge auch über 200 Meter, wobei Möller mit 11,47 Sekunden und 23,27 Sekunden schon eine erstaunliche Frühform aufweist.

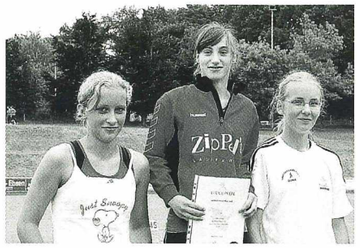
Michael Schweinert dominierte die Sprints der M 45 über 100 Meter in 11,89 Sekunden und über 200 Meter in 24,21 Sekunden. Mit Detlef Kalweit meldete sich in der AK M50 ein alter Bekannter wieder - mit seinem Sieg über 100 Meter geschah dies überaus beeindruckend. Mehrkämpfer Holger Kriedel holte sich im Hoch- und Weitsprung sowie im Diskuswerfen gleich drei Tagessiege.

In einer anderen Liga spielt Kurt Goldschmidt: Sage und schreibe 13 Meter Vorsprung im Diskuswerfen mit 52,43 Metern, bei seinen 15,02 Metern im Kugelstoßen rund 3 Meter Vorsprung - der Athlet vom TSV Kücknitz ist sportlich gesehen eine Augenweide und derzeit unerreichbar.

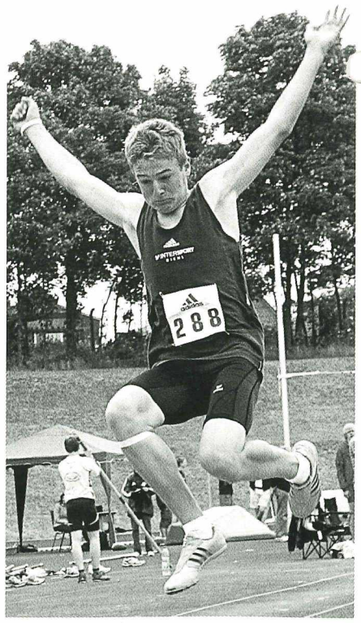
Zwei Zweifachsieger gab es in der M 70 zu bejubeln: Johann Hansen im Diskuswerfen und Speerwerfen, Toni Krüger aus Neumünster über die Stadionrunde und über 800 Meter.

In der AK M 75 das gleiche Bild - die Dominanz der SHLV-Aktiven: Doppelsiege konnten hier Hans Meeder über 100 und 200 Meter feiern, Horst Pfeiffer aus Itzehoe im Hoch - und Weitsprung und Heinz Brandt vom TSV Klausdorf konnte gar in drei Disziplinen feiern: Im Kugelstoßen, Diskuswerfen und in der Speerwurfkonkurrenz ging kein Weg an dem Kieler Oldie

Impressionen von den Landesmeisterschaften der Schülerinnen / Schüler



Dajana Gliesche siegt über 80-m-Hürden vor Anneken Sult (Ratzeburger SV) und Jasmin Habermann (LG Glinde).



Titel im Weitsprung für Marcel Lienstädt mit 6,47 m.

LM Schülerinnen/Schüler

Vielseitiger SHLV-Nachwuchs beeindruckte

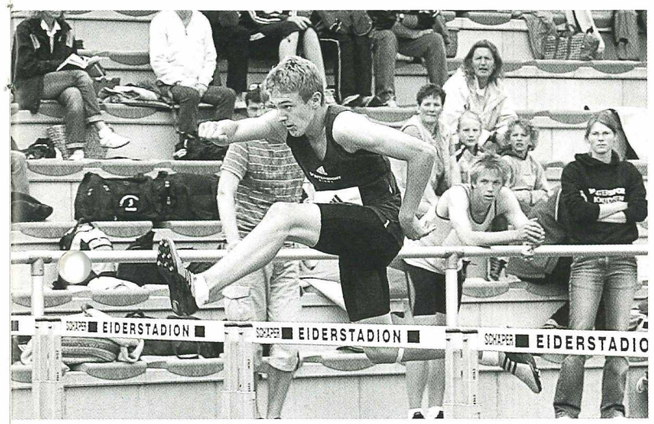
Büdelsdorf 28./29.06.08

Die Schüler/innen A zeigten bei ihren Landesmeisterschaften Einzel, dass viele von ihnen mehrkampforientiert sind. In bis zu fünf Wettbewerben plus Staffel standen ihre Namen in den Wettkampflisten. Viermal gab es einen Dreifacherfolg. Denise Arndt (LBV Phönix) holte sich die Titel in den Wurfdisziplinen in der Altersklasse W 14. Sie war dabei erfolgreich mit 11,01 m im Kugelstoßen, schleuderte den Diskus auf 29,07 m und warf den Speer 38,91 m weit.

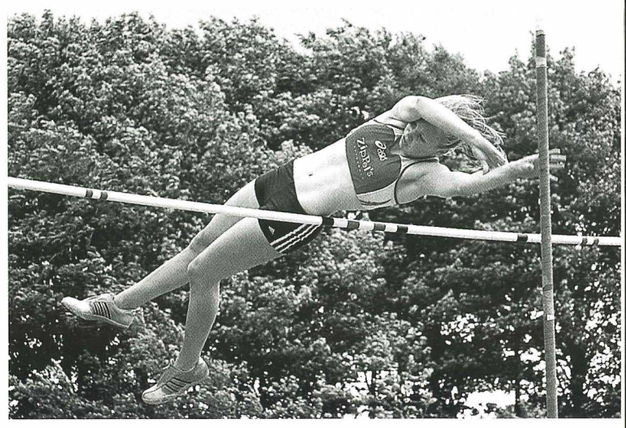
Allroundtalent Tatjana Stytsenko (W 15) vom gleichen Verein stand jeweils nach 80-m-Hürden (11,92 Sek.) und dem Weitsprung mit 5,55 m bei der Siegerehrung ganz oben. Zusätzlich war sie auch im Langsprint über 300 m mit 42,56 Sek. am schnellsten.

Bei den gleichaltrigen Jungen imponierte Marcel Lienstädt von der LG Tönning/St. Peter. Seine gute Weitsprungtechnik beflügelte ihn auf 6,47 m, Teamkollege Kevin Weineck, der ebenfalls drei Plaketten mit nach Hause nahm, sprang mit 6,18 m zu Silber. Marcels gute Sprungkraft kam ihm auch beim Stabhochsprung zugute. Er überquerte 3,60 m und war damit um zehn Zentimeter besser als in der Halle. Eine tolle Entwicklung vollzieht der Fünfzehnjährige im Diskuswerfen, die 1-kg-Scheibe flog mit 45,59 m etwa 14 Meter weiter als im Vorjahr bei einem Achtkampf. Kevin Weineck titelte im Hochsprung mit 1,83 m (Vorjahr 1,60 m). Zum Triple-Jump-Sieg kam er mit guten 11,70 m und konnte auch beim Kugelstoßen mit 13,89 m zu Recht „Herr des Rings" genannt werden.

Doppelerfolge feierten Dajana Gliesche (W 14 - SG TSV Kronshagen/Kieler TB) im Weitsprung mit 5,18 m und über 80-m-Hürden in 12,36 Sek. sowie Vereinskameradin Hanne Beth (W 15) in den Wurfdisziplinen Diskus (34,02 m) und Kugel (11,75 m). Sie verzeichnete Steigerungen zum Vorjahr. Jan-Hendrik Gralla (Büchen-Siebeneichener SV) hatte es quasi angekündigt, er wollte Landesmeister über 100 m werden. Gesagt, getan, in 12,31 Sek. stürmte er zu Titelehren. Zusätzlich gewann er noch den Weitsprung mit 5,52 m. W.-R. Boyens



Marcel Lienstädt sammelte fleißig Titel bei den Meisterschaften im Eiderstadion. Foto: Boyens



Anjuli Knäsche überquerte 3,30 m mit dem Stab.

www.shlv.de

berlin 2009
August 15–23
IAAF ATHLETICS

Leichtathletikanlage gesucht!!!

Wir suchen für unsere neu gegründete Leichtathletiksparte eine gebrauchte Leichtathletikmatte, oder eine große hohe Sportmatte, welche wir für den Hochsprung (nur Trainingsbetrieb) im Jugendbereich nutzen können.

Kontakt: SV Kochendorf, Jaochim Lotze, Tel.: 0 43 51 / 4 61 40.

Das Referat Jugend des SHLV bietet wieder an:

Trainingsfreizeit Herbstferien 2008

18.10. bis 25.10.2008 in Lalandia auf Lolland/DK

für Schüler/innen ab 10 Jahre und B/A-Jugendliche

Für Training und Betreuung sorgt das Referat Jugend. Für **220,00 €** werden Unterkunft, Vollverpflegung, Rahmenprogramm und viel Spaß bei Training, Sport und Spiel geboten.

Diese Trainingsfreizeit soll die Trainings- und Jugendarbeit der Vereine unterstützen.

Auch die Teilnahme von Vereinsgruppen ist selbstverständlich möglich und erwünscht.

Zum Training stehen uns der Strand, Rasenflächen, eine Sporthalle und die Sportanlagen von Lalandia zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 75 Plätze begrenzt, so dass die Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Wenn alle Plätze belegt sind, ist keine Anmeldung mehr möglich. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. **Anmeldeschluss ist der 15.09.2008.**

Weitere Informationen bei Uta Götze, Parkstr. 5, 24306 Plön, Tel. 04522/4319 (abends), email: uta.goetze@shlv.de, oder in der SHLV-Geschäftsstelle in Kiel, Tel. 0431/6486122 bzw. Fax 0431/6486192, eMail: info@shlv.lsv-sh.de.

Anmeldevordrucke für diese Trainingsmaßnahme gibt es im Internet unter **www.shlv.de**, bei allen Landesmeisterschaften oder in der SHLV-Geschäftsstelle in Kiel.

Fast die Waage hielt sich die Titelvergabe zwischen A- und B-Jugendlichen bei den Titelkämpfen der A-Jugend im Eiderstadion. Von 27 Entscheidungen hatten 14 Mal die Jugendlichen der Jahrgänge 1989 und 1990 das bessere Ende für sich, während die B-Jugendlichen 13 Mal über einen Titel jubeln konnten.

LM A-Jugend

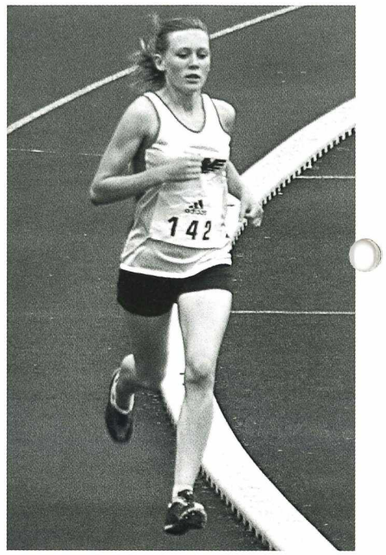
Landesrekord von Michel Berning über 400 Meter in 48,85 Sek.

28./29.06.08, Büdelsdorf

JWM-Starter Pascal Nabow (SC Rönnau 74) gewann den Titel über 100 m in 11,03 Sek. vor Kai Ingwersen (LG Tönning /St. Peter/11,26). Weitere drei Rönnauer standen im Finale. Kai war über 200 Meter in 22,99 Sek. klar vorn vor vier Rönnauer Jugendsprintern, bei denen Marvin Scheller in 23,28 Sek. der Schnellste war. Auch in der Staffel waren der SC Rönnau 74 in 42,71 Sek. nicht zu schlagen. Über 400 Meter zog Michel Berning (Halstenbeker TS) dem Feld auf und davon und gewann in neuer Landesrekordzeit von 48,85 Sek. Am zweiten Tag konnte er (1:58.05) dagegen über 800 m nicht in die Titelentscheidung eingreifen. Andreas Lange (LG Reinbek-Ohe), der in 50,22 Sek. über 400 m 2. wurde, holte sich in 1:55,84 min den Titel vor Hauke Timme (LG Schleswig-Fahrdorf/1:56,28). Der 1500 m Sieg ging wie schon in der Männerklasse an Tobias Nowigk (Halstenbeker TS), diesmal aber mit deutlich besserer Zeit von 4:06,83 Min. Georg Grünig (LG Dithmarscher Westküste) erwies sich als bester Hürdensprinter in 14,93 Sek.

In den Sprungwettbewerben gab es vier verschiedene Sieger. Marcel Roßberg (Ahrensburger TSV) übersprang 2,05 m und musste sich der harten Gegenwehr von Hendrik Meier (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) erwehren. Der Kieler war nach einer Verletzung erst langsam wieder in Schwung gekommen, schaffte aber immerhin 2,02 m. Jan Kurr (Polizei SV Eutin) holte wie schon bei der B-Jugend den Titel mit dem Stab. Diesmal sprang er aber mit 4,40 m 10 cm höher. Sascha Riebeling (LG Schleswig-Fahrdorf) flog über 4,20 m und Vereinskamerad Moritz Werth (3.) und Fabian Poltrock (SG /4.) freuten sich über Vier-Meter-Sprünge. Die Weitsprungkonkurrenz endete wie bei der B-Jugend, nur mit besseren Weiten. Fabian kam auf 6,74 m, während für Jan 6,67 m (2.) und Sascha 6,62 m (3.) gemessen wurden. Tim Franck (MTV Lübeck) legte den besten Dreisprung mit 12,92 m hin, doch waren nur zwei Teilnehmer am Start und somit wurde kein Titel vergeben. Jonas Thiele (Ratzeburger SV) war bester Werfer mit der Kugel (13,34) und dem Diskus (43,38). Mit dem 800 Gramm schweren Speer warf Jannik Beushausen (LG Tönning/St.Peter) als Sieger 56,43 m. Mit einem Jubelschrei begleitete Yannik Schaly (LG Schleswig-Fahrdorf) seinen letzten Kugelstoß im Quali-Wettkampf der B-Jugend. 15,90 m waren gefordert, fünf Mal hatte er schon über 15 Meter gestoßen, dann endlich platzte der Knoten und beim letzten Versuch flog die Kugel auf 15,96 m. Der Fahrdorfer kann in Berlin an den Start gehen. Viel Erfolg dabei.

Auch bei der weiblichen Jugend gibt es eine Reihe DM-Teilnehmerinnen. Josefina Elsner (TSV Nord Harrislee) war bei der A-Jugend in 12,10 Sek. die Schnellste über die kurze Sprintstrecke. Katharina Stöber (LG Reinbek-Ohe) sorgte über die doppelte Sprintdistanz in 25,29 Sek. für einen von drei Titeln für die LG. Stella Kubasch (Ratzeburger SV) war über 400 m (58,72) und 800 m (2:13,52) ebenso eine Klasse für sich wie Julia Riedemann (Phönix Lübeck) über 1500 m (4;53,0). Die beiden B-Jugendlichen Rieke Drümmer (Kaltenkirchener TS) und Tatjana



Julia Riedemann gewann die 1500 m.
Foto: M. Ahnfeldt

Sindt (TSV Schönberg) zeigten über die hohen A-Jugendhürden in 14,52 und 14,88 Sek. starke Rennen. Den Staffelsieg holte die LG Dithmarscher Westküste mit einer reinen B-Jugendstaffel in 50,14 Sek.

Spannung pur, so konnte man die Entscheidung im Weitsprung der A- Jugend bezeichnen. Rieke Drümmer führte mit 5,60 m, im 5. Versuch schaffte auch Nathalie Piehl (LG Reinbek-Ohe) diese Weite, hatte aber den schlechteren zweitbesten Versuch und war zunächst 2. Doch Vereinskameradin Britta Lauer setzte im letzten Durchgang das „Zentimerterfestival" fort, flog auf 5,61 m und zum Titel. Ohne JWM-Teilnehmerin Kimberley Jeß (LG Rendsburg-Büdelsdorf), die sich vor dem Saisonhöhepunkt in Polen schonen sollte, gewann Wencke Hinrichsen (Brdestedter TSV) den Hochsprung mit 1,66 m vor Svenja Peters (LG Elmshorn) mit 1,63 m. Chantalle Bartsch (Halstenbeker TS) schwang sich mit dem Stab über 2,90 m und Laura Borchers (LG Rendsburg/Büdelsdorf) war mit 10,99 m beste Dreispringerin. Lisa Cosmus (Phönix Lübeck) gewann mit der Kugel (11,82) und dem Diskus (37,79). Sally David (Bramstedter TS) legte 14 Tage nach dem Titelgewinn bei den Frauen noch einmal zu und ließ den Speer auf 44,91m fliegen.

Michael Ahnfeldt



Neben der neuen Landesbestleistung durch die Schülerinnen der SG TSV Kronshagen/Kieler TB im Blockwettkampf mit 12744 Punkten waren die 29 Normerfüllungen für die deutschen Schülermeisterschaften das Highlight der Titelkämpfe. Besonders stark präsentierten sich die älteren Schülerinnen im Block Sprung, von denen acht den Sprung nach Rhede allein in Itzehoe schafften und noch mindestens eine weitere Athletin die Quali schon in der Tasche hatte.

LM Block

Mannschaftslandesrekord durch SG-Schülerinnen / 29 DM-Normerfüller

22.06.08, Itzehoe

M15

Hier präsentierte sich Marcel Lienstädt (LG Tönning/St. Peter) in Topform. Im Block Wurf sammelte er 3131 Punkte (Q), sprang dabei 6,60 m weit und zeigte sich in den Würfen (13,78/43,15) ebenfalls stark verbessert. Johannes Röhr (Polizei SV Eutin), der als Titelverteidiger seit Wochen mit Rückenproblemen kämpfte, wollte bei optimalen Bedingungen wenigstens die B-Jugend Quali über 100 Meter (11,30) schaffen. Doch in 11,40 Sek. reichte es nicht ganz, aber Marcel steigerte sich in seinem Sog auf 11,52 Sek. Johannes rannte noch starke 11,21 Sek. über die Hürden. Mit Mike Ely(LG MTV/Gut Heil Itzehoe) blieb im Block Lauf wieder ein Titel in Itzehoe. Mit 2528 Punkten(Q) lag er knapp vor Melf Rathjens (LG Tönning/ St.Peter) mit 2504 Zählern(Q). Starke 57,12 m mit dem Speer erzielte Zacharias Ludwig (LG Neumünster) als Sprungblocksieger mit 2996 Punkten (Q). Auch seine 1,81 m im Hochsprung waren klasse. Leif Teßmer (TSV Altenholz/2853) und Max-Julian Kiesel (Büchen-Siebeneichener SV/2825) können ebenfalls das DM-Ticket buchen.

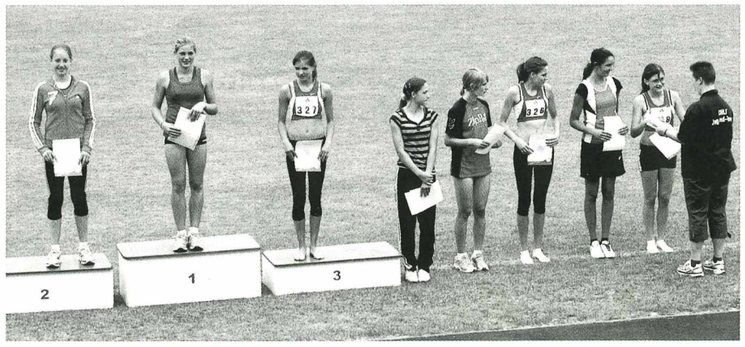
M14

Gut entwickelt haben sich einige M 14-Schüler. So Philipp Setzpfand (TSV Schönberg), der den Wurfblock mit 2650 Punkten (Q) zu seinen Gunsten entschied und Fabian Rickert (LG Weiche- Adelby) mit 2531 Punkten (Q) ebenfalls zur DM-Quali zog. Im Laufblock, den Philipp Lembke (LG Neumünster) mit 2414 Punkten (Q) gewann, schafften auch Björn Beckmann (SC Rönnau 74) mit 2392 Punkten und Malte Sieger (SV Germania Breklum) mit 2352 Punkten mehr Punkte als die Quali (2300), doch es wird sicher nicht einfach, die erforderliche Laufzeit (6:40) zu erbringen. Ole Hamann (LG Rendsburg/Büdelsdorf) sorgte für den einzigen Titel im Block Sprung für die LG, überbot aber um fast 100 Punkte die Quali mit 2657 Punkten. 38,56 m mit dem Speer und 1,63 m im Hochsprung waren seine besten Ergebnisse. Knapp an der Quali scheiterte Daniel Wormeck, (Svg. Eidertal Molfsee), dem mit 2563 Punkten 12 Zähler fehlten.

Den Mannschaftstitel holte sich die Tönninger Schüler von Trainer Thorsten Westphal, die sich mit Marcel Lienstädt, Patrick Schulz und Melf Rathjens mit 8141 Punkzten den Titel sicherten.

W15

Im Block Wurf erfüllten gleich drei SG-Schülerinnen die Quali. Hanne Beth gewann mit 2669 Punkten mit guten Wurfergebnissen (31,16/11,57), Anna Mey kam auf den 3. Patz (2475) und Svea Kreutz (2457) wurde 4. Dazwischen schob sich Johanna Ehlers(Gettorfer TV/ 2.) mit 2566 Punkten. Enttäuschend war dagegen die Beteiligung im Block Lauf, den nur Nienke Johannsen (Phönix Lübeck/ 2284) bestritt. Dafür tummelten sich die Mehrkämpferinnen alle im Block Sprung und acht konnten die Fahrkarte nach Rhede lösen. Der klare Sieg ging an Gönke Woche (LG Schleswig-Fahrdorf) mit 2814 Punkten. Sie war über die Hürden (12,10) und im Speerwerfen (34,46) jeweils



Alle acht haben den Sprung nach Rhede geschafft. *Fotos: M. Ahnfeldt*



Gönke Woch übersprang 1,61 m

Beste. Kira Beirow (Gettorfer TV /2765) und Leonie Piehl (SV Großhansdorf/2752) folgten auf den Plätzen. Leonie war mit 1,64 m beste Hochspringerin. Tatjana Stytsenko (Phönix) sprang als 4. (2702) 5,50 m weit. Auf den weiteren Plätzen mit Quali platzierten sich Marie Schreiber (SG /2639), Chantal Dudas (SV Großhansdorf/2625), Annika Möller (TSV Schwarzenbek/2592) und Melina Hamann (SV Großhansdorf/2583). Auch hier erfüllten drei Großhansdorferinnen die Norm.

W14

Denise Arndt (Phönix) war Beste im Wurfblock mit 2502 Punkten(Q) und hatte besonders in den Wurfdisziplinen mit 10,73 und 26,30 m deutliche Vorteile gegenüber der Zweitplatzierten Dajana Gliesche (SG). Die zierliche Kielerin ist nun wahrlich keine Werferin, schaffte aber durch ihre guten Sprint- (12,82) und Sprungleistung (5,15) die DM-Norm mit 2412 Punkten.

Im Block Lauf erfüllten Tinka Krüger(SG) mit 2461 Punkten und Kim Laura Thiede (LG Glinde/2387) die Norm, doch die Zweitplatzierte ist erst Jahrgang 95 und darf in Rhede als W13-Schülerin noch nicht starten. Dafür kann Davina Hamann (TSV Glücksburg 09) nach der Quali im Block Sprung dabei sein. Die Grundlagen legte sie über die Hürden (12,69) und im Weitsprung (4,98), die zu der guten Punktzahl von 2584 beitrugen. Malin Brauer (Polizei SV Eutin), die noch zur W13-Klasse gehört, war mit 1,52 m beste Hochspringerin.

Landesrekord für die SG, aber der Landestitel ging an den SV Großhansdorf. Wieso? Bei der LM kommen nur drei Schülerinnen in die Wertung, während für den Rekord fünf Athletinnen zählen. Hanne Beth, Marie Schreiber, Anjuli Knäsche, Anna Mey und Tinka Krüger sammelten 12744 Punkte. Svea Kreutz hatte nur 4 Punkte weniger auf dem Konto als Tinka Krüger, die mit der geringsten Punktzahl in die Rekordliste kam. Leonie Piehl, Chantal Dudas und Melina Hamann durften dafür mit 7960 Punkten den Meisterwimpel in Empfang nehmen.

Michael Ahnfeldt

Fair geht vor

Am 21./22.06.08 hieß es in Ratingen/Düsseldorf wieder: Mehrkampfmeeting für die nationale Elite mit internationaler Beteiligung. Sowohl bei den Zehnkämpfern als auch bei den Siebenkämpferinnen ging es an diesem Wochenende um die begehrten Fahrkarten nach Peking.

Ratingen 2008 – Mehrkampf der Superlative

Carsten Krohn im Kreis der Besten

Unter den 27 Zehnkämpfern und 21 Siebenkämpferinnen war Carsten Krohn vom Ahrensburger TSV der einzige Athlet des SHLV, der sich mit seinem Bernhausen-Ergebnis von 7132 Punkten für dieses Meeting qualifiziert hatte. Natürlich ging es für den Ahrensburger nicht um die Tickets, vielmehr hieß es für ihn, sich bei dem bedeutendsten Mehrkampfmeeting zu zeigen und möglichst eine neue Bestleistung zu erzielen.

Mit der aktiven Unterstützung von Heimtrainer Heiner Bock und einer mehrköpfigen Anhängerschar aus Ahrensburg startete Carsten in den Zehnkampf – und legte mit 11,36 sec eine neue Jahresbestleistung über 100m vor. Zufrieden war der Athlet damit jedoch nicht – seine Bestleistung aus dem letzten Jahr steht bei 11,17 Sek.

Der dann folgende Weitsprung sollte zu seiner schwächsten Einzeldisziplin werden. Nach einem wirklich guten 1. Versuch, der leider übertreten war, folgte ein Sicherheitssprung auf 6,00 m. Leider war dann auch der 3. Sprung ungültig, so dass die Enttäuschung beim Athleten groß war.

Doch dann begann eine Phase, in der für Carsten der Wettkampf eigentlich erst begann. Durch intensive Gespräche zwischen den Disziplinen wurde Carsten motiviert, seine Stärken auszuspielen und den Kampf um die Bestleistung anzunehmen. Mit einem „Knaller" meldete sich der Athlet im Kugelstoß zurück – 15,74 m bedeutete sein zweitbestes Ergebnis in einem Mehrkampf. Damit belegte er hinter Pascal Behrenbruch Platz 2 in der Disziplinwertung.

Im Hochsprung kämpfte sich Carsten weiter heran – 1,84 m bedeutete, weiterhin die Best-leistung im Auge zu haben. Beim abschließenden 400-m-Lauf zeigte Carsten noch einmal sein Kämpferherz – in 50,74 Sek. absolvierte er die Stadionrunde – Mehrkampfbestleistung.

Damit lag Carsten gegenüber seinem besten Mehrkampf (Bernhausen 2008) um 69 Punkte zurück, die Zuversicht war zurück!

Am zweiten Tag zeigte sich der Athlet vor dem Hürdenlauf optimistisch – eine Zeit von 14,50 schien realistisch. Doch nach gutem Start „fädelte" er mit einem anderen Läufer an Hürde 5 ein, konnte einen Sturz gerade noch vermeiden und knallte mit dem Nachziehbein in die 6. Hürde.

So war er froh darüber, überhaupt wieder in den Lauf gekommen zu sein und mit 15,07 Sek. noch ein gutes Ergebnis verbuchen zu können.

Mit dem dann folgenden Diskuswurf kam der ATSV-Athlet wieder in „die Spur" – wie sein Trainer dann locker formulierte. Gleich im ersten Versuch steigerte Carsten seine persönliche Bestleistung auf 45,74 m und hatte den Rückstand gegenüber Bernhausen ausgeglichen. Die folgenden drei Disziplinen sollten jetzt die nötigen Punkte für eine neue Bestleistung bringen.

Leider lief es im Stabhochsprung nicht, wie erwartet. Nach übersprungener Anfangshöhe von 4,20 m und im 1. Versuch geschafften 4,30 m hatte Carsten bei 4,40 m Pech. Nachdem er auf einen härteren Stab gewechselt hatte, kam der erste Anlauf nicht hin. Beim zweiten Versuch drehte der Wind und Carsten erwischte eine heftige Böe von vorne. Dafür hatte der Athlet beim letzten Versuch Schiebewind, er unterlief den Absprung und hatte keine Chance, den Sprung zu retten. Sicherlich hatte Carsten nach seinem tollen Hannover-Ergebnis (4,60 m) mehr erwartet, doch bei dieser „Windlotterie" lagen Glück und Pech sehr eng beieinander.

Mit dem Speerwurfergebnis von 58,48 m konnte man zufrieden sein, auch wenn Trainer und Athlet mit der 60er-Marke geliebäugelt hatten. Denn mittlerweile standen 6686 Punkte auf der Habenseite und der zweite 7000er war schon sicher. Aber damit war auch klar, dass eine deutliche Verbesserung der Bestleistung eine 1500m-Zeit von 5:00 min bedeutete. Schnell war ein „Fahrplan" entwickelt und im Feld der Zehnkämpfer suchte man sich Mitstreiter für „seine" Zeit. Da zudem in Ratingen alle 100 m eine große, mitlaufende Zeittanzeige steht, können sich die Athleten selbst kontrollieren. Während Abele, Schrader, Suarez und Niklaus vorne Dampf machten, hatte Carsten in Nico Kühnert aus Leverkusen einen Partner gefunden, der sein Tempo mitlief. Als sie die 1000-m-Marke in 3:24 Min. durchliefen, zog er an seinem Mitstreiter vorbei und machte die letzten Reserven frei. Da sich der Ahrensburger Anhang gleichmäßig im Stadion verteilt hatte, war die Anfeuerung permanent vorhanden. So kämpfte sich Carsten auch an den vor ihm laufenden Julian Ade heran und überholte ihn auf der Zielgeraden. Nach dem Zieldurchlauf dann die Gewissheit für den erschöpften Athleten: 4:58,64 Min. und 7254 Punkte und damit gleich zwei neue persönliche Bestleistungen!

Mit dieser mit viel Kampf erzielten Punktzahl belegte Carsten unter den deutschen Mehrkämpfern Rang 10 und konnte in der internationalen Wertung das Siegerpodest als Zwölfter besteigen!

Nach gegenseitigem Schulterklopfen und Gratulieren waren alle Beteiligten einer Meinung - einer der „Väter" dieses Erfolges war leider persönlich nicht anwesend – Hinrich Brockmann. Gerade in den letzten Jahren hat Carsten in vielen Lehrgängen, Trainingslagern und Übungseinheiten eine große Unterstützung durch den Landestrainer erfahren und sich durch dessen Fachkompetenz vor allem im Hürdenlauf und Stabhochsprung außergewöhnlich gut weiter entwickelt. Dass die Mehrkämpfer des SHLV seinem unermüdlichen Einsatz viel zu verdanken haben – die Entwicklung des Zehnkämpfers Carsten Krohn ist ein Beweis dafür.

Nach diesem Wochenende waren sich Trainer, Athlet und mitgereiste Fans einig: der Mehrkampf in Ratingen ist ein „highlight" und für jeden Leichtathletikanhänger ein Muss. Dies gilt natürlich im Besonderen, wenn Olympia ansteht und die Tickets vergeben werden. So erzielten 6 Athleten mehr als 8000 Punkte und der Sieger, Leonel Suarez, stellte mit 8451 Punkten einen neuen Rekord für Kuba auf. Für die drei besten Deutschen, Artur Abele, André Niklaus und Michael Schrader ging es im 1500-m-Lauf darum, die 8242 Punkte, die Pascal Behrenbruch in Götzis vorgelegt hatte, zu übertreffen. Für Abele kein Problem, doch Niklaus brauchte eine Zeit von 4:30, die Bestzeit von Michael Schrader lag bei 4:26, doch der musste unter 4:20 laufen.

Unter den Anfeuerungsrufen der vielen Zuschauer gelang allen drei Athleten ein Superlauf:

Abele siegte in 4:15,35 Min. und steigerte seine Bestleistung auf 8372 Punkte. André Niklaus konnte nach 4:24,82 min 8273 Punkte verbuchen und Michael Schrader blieb in 4:19,52 Min. unter der angepeilten Marke und hatte mit 8248 Punkten genau 6(!) Punkte mehr als nötig.

An diesem Wettkampf selbst aktiv sein zu dürfen, sollte das Ziel eines jeden Mehrkämpfers sein. Dieses „feeling" ist mit nichts vergleichbar, da in Ratingen der Mehrkampf zelebriert wird.

Der Wettkämpfer steht im Mittelpunkt, die Zuschauer dürfen dicht an die Anlagen heran. Athleten und Trainer können sich in den Athletenbereich zurückziehen und werden dort vorbildlich versorgt. Bei ungünstigen Winden wird dann auch kurzerhand der Speerwurf auf die andere Seite verlegt.

Die mitgereisten Fans waren jedenfalls außerordentlich beeindruckt und einig, auch im nächsten Jahr wird Ratingen besucht!

Heiner Bock



Am 30.Mai fand das erste Treffen des **TOP-TEAMS SHLV** und deren Trainern in Kiel statt. Eingeladen hatten der Leitende Landestrainer, Hinrich Brockmann, und das Referat Leistungssport. Einige Mitarbeiter des Top-Teams waren ebenfalls anwesend. Dem TOP-TEAM SHLV gehören Athletinnen und Athleten an, die eine besonders gute sportliche Perspektive aufweisen, die Chance besitzen, international an den Start zu gehen, dem Bundeskader des DLV angehören und/oder auf nationaler Ebene außerordentliche Erfolge erzielt haben. Dieses Team wird immer in Bewegung sein, denn es können sowohl neue Athletinnen und Athleten hinzustoßen als auch bisherige aus verschiedenen Gründen ausscheiden.

Ziel dieses ersten Treffens war einerseits das gegenseitige Kennenlernen, andererseits das Formulieren von Zielen und Aufgaben, die nur gemeinsam von den Athletinnen und Athleten des Teams und des Referats zu bewältigen sind.

Zunächst wird das Team nach einem Motto suchen, aus dem dann auch ein Logo entstehen soll. Beides soll zukünftig das T-Shirt und die Weste, die das Team bereits erhalten hat, zieren. Auch ist es langfristiger geplant, auf der Homepage des SHLV eine eigene Internetseite zu gestalten. Eine Pressekonferenz, bei der das Team und die Ziele vorgestellt werden, wird derzeit vom Referat vorbereitet und wird zu Beginn der neuen Saison stattfinden, um u.a. auch auf die WM in Berlin 2009 einzustimmen. Natürlich gehört auch die Sponsorensuche zu den Aufgaben, die das Team, die Mitarbeiter und das Referat zu bewältigen haben.

Zudem wurde von Marc Hasselmeyer ein sehr interessanter Vortrag über „Sportpsychologisches Training" und zur Teamentwicklung gehalten. Ein gemeinsames Essen, bei dem Vieles erörtert und Gedanken ausgetauscht wurden, rundete dieses Treffen ab.

Über die Entwicklung des Top-Teams und die Arbeit des Referats wird es in Zukunft regelmäßige Beiträge und Infos hier im „startschuß" geben.

Das TOP-TEAM des SHLV 2008 und das neue Referat für Leistungssport stellen sich vor



Das Team v.l.: Pascal Nabow, Sascha Riebeling, Kimberly Jeß, Jannik Beushausen, Nadja Käther, Marcel Roßberg, Steffen Ulicka, Michel Berning, Maximilian Wessel, Leif Schröder-Groeneveld und Christopher Hallmann, vorne in der Startstellung: Stefan Schwab.

Welche Athleten und Trainer gehören zum Top-TEAM SHLV 2008?

Steffen Uliczka (Jg. 1984), SG TSV Kronshagen/Kieler TB, **3.000 m-Hindernis** Trainer: Andreas Fuchs

Christopher Hallmann (Jg. 1983), SG TSV Kronshagen/Kieler TB, **Zehnkampf** Trainer: Hinrich Brockmann

Maximilian Wessel (Jg. 1985), SG TSV Kronshagen/Kieler TB, **800 m**
Trainer: Andreas Fuchs

Stefan Schwab (Jg. 1987), TSV Schwarzenbek, **100 m, 200 m**
Trainer: Hans-Jürgen Schwab

Leif Schröder-Groeneveld (Jg. 1989), SC Gut-Heil-Neumünster, **2.000 m-Hindernis**
Trainer: Manfred Schröder-Groeneveld

Pascal Nabow (Jg. 1989), SC Rönnau 74, **400 m**
Trainer: Sören Kuhn

Marcel Roßberg (Jg. 1989), Ahrensburger TSV, **Hochsprung**
Trainer: Sven Schröder

Nadja Käther (Jg. 1988), Ahrensburger TSV, **Weitsprung**
Trainer: Sven Schröder

Kimberly Jeß (Jg. 1992), LG Rendsburg/Büdelsdorf, **Hochsprung, Siebenkampf**
Trainer: Erwin Jeschke

Michel Berning (Jg. 1991), Halstenbeker TS, **800 m**
Trainer: Ralf Lederer

Sascha Riebeling (Jg. 1991), LG Schleswig-Fahrdorf, **Weitsprung, Zehnkampf**
Trainer: Jens Riebeling

Jannik Beushausen (Jg. 1991), LG Tönning/St. Peter Ording, **Speerwurf**
Trainer: Torsten Westphal

Welche Personen gehören seit dem 20. April 2008 zum Referat Leistungssport?

- **Ulrike Pollakowski** (Vorsitzende des Referats Leistungsport)
- **Patrick Wienecke** (Landestrainer Nachwuchs, Koordination Talentsuche)
- **Gunnar Weitschat** (Landestrainer Nachwuchs, Koordination Talentsuche)
- **Andreas Fuchs** (Vertreter der Vereine)
- **Ines Ernst** (Vertreterin des Referats Jugendarbeit)
- **Hinrich Brockmann** (Leitender Landestrainer)
- **Ursel Ahnfeldt** (Vizepräsidentin Leistungssport)
- **Sven Schröder** (Sprecher der Landesdisziplintrainer)
- **Steffen Uliczka** (Athletensprecher)
- **Christopher Hallmann** (Athletensprecher)

Zusätzlich arbeiten im Gremium **Top-TEAM SHLV** neben den o. g. folgende Personen mit:

- **Karin Schreiber, Julian Poltrock und Carsten Krohn** (Pressearbeit)
- **Norbert Thiede** (Marketing, Finanzen)

Diese Mitglieder und Mitarbeiter werden in der nächsten „Startschuss"-Ausgabe mit einem Kurzporträt vorgestellt.
Ferner hat sich der frühere Vize-Weltmeister im Kugelstoßen, **Oliver-Sven Buder,** bereit erklärt, dem Referat Leistungssport mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir haben viel vor, packen wir's an . . . !!

Ulrike Pollakowski - Hinrich Brockmann

Talentförderpreis des SHLV 2008: Mitmachen lohnt sich

Mit dem Talentförderpreis werden Vereine des SHLV, die erfolgreiche Schülerarbeit (M/W 12/13 und M/W 14/15) leisten, ausgezeichnet. In die Bewertung fließen sowohl Spitzenleistungen als auch Quantität. Die Förderung des Mannschaftsgedankens ist ein weiteres wichtiges Kriterium. In die Wertung kommen alle bedeutenden Wettkämpfe des Jahres 2008:

- Landesmeisterschaften Langstaffeln, 18.05.08 (Schönkirchen)
- Landesmeisterschaften Blockwettkampf, 22.06.08 (Itzehoe)
- Landesmeisterschaften Einzel, 28./29.06.08 (Büdelsdorf)
- Landesmeisterschaften Mehrkampf, 05./06.07.08 (Lübeck)
- Talentsichtungsblockwettkampf, 06.07.08 (Lübeck)
- Deutsche Meisterschaften Block, 09./10.08.08 (Rhede)
- Deutsche Meisterschaften Schülermehrkampf, 09./10.08.08 (Rhede)
- SHLV-Cup, 21.09.08 (Lübeck)
- Talentsichtungssportfest 30.11.08 (Malente)

Bewertungskriterien:

- Teilnahme DM Block und Mehrkampf Einzel: 10 Punkte
- Teilnahme DM Block und Mehrkampf Mannschaft: 10 Punkte/Mannschaft
- Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften: 15-1 Punkt(e) für Platz 1-15
- Teilnahme Landesmeisterschaften: 1 Punkt (jedoch für max. 2 Starts pro Teilnehmer/in); Platzierungspunkte 1-8 für Platz 8-1
- Teilnahme Landesmeisterschaften Blockmehrkampf, Mehrkampf, Talentsichtungsblockwettkampf und Talentsichtungssportfest: 2 Punkte; Platzierungspunkte 1-8 für Platz 8-1
- Teilnahme an Mannschaftswettbewerben auf Landesebene: 10 Punkte je Mannschaft und Platzierungspunkte 1-8 für Platz 8-1
- Teilnahme an Staffelwettbewerben: 5 Punkte/Mannschaft und Platzierungspunkte 1-8 für Platz 8-1

Preise:

1. Preis	750 EURO
2. Preis	600 EURO
3. Preis	450 EURO
4. Preis	300 EURO
5. Preis	200 EURO
6. Preis	150 EURO



Die Sieger und Platzierten des Talentförderungspreises 2008 wurden in Büdelsdorf geehrt.
Foto: Boyens

Hinweise:

Eine Bewerbung ist nicht erforderlich! Die Auswertung der Wettkämpfe erfolgt automatisch.

Vergabe Talentförderpreis 2007

Am 27.06.08 wurde anlässlich der Schüler-Landesmeisterschaften in Büdelsdorf der Talentförderpreis 2007 an die Vereine mit der erfolgreichsten Schülerarbeit vergeben. Mit den Siegerpreisen wird die gute Nachwuchsarbeit in den Vereinen belohnt. In diesem Jahr setzte sich erstmalig die SG TSV Kronshagen/Kieler TB an die Spitze und gewann mit gut 50 Punkten Vorsprung vor der LG Rendsburg/Büdelsdorf.

Die LG Tönning/St. Peter als Vorjahresgewinner erreichte diesmal den dritten Platz, gefolgt vom SC Rönnau 74 und dem Polizei SV Eutin. Den 6. Platz belegt knapp dahinter der SV Großhansdorf, der erstmalig sich platzieren konnte.

Der Talentförderpreis berücksichtigt neben den Spitzenleistungen auch die bloßen Teilnahmen an Meisterschaften. Mannschafts- bzw. Staffelteilnahmen spielen bei der Punktewertung eine wichtige Rolle, da dies den Teamgedanken fördern soll und die breite der Schülerarbeit in einem Verein darstellt.

Ergebnisse:

1.Platz	SG TSV Kronshagen/KTB	429 Pkt.
2. Platz	LG Rendsburg/Büdelsdorf	374 Pkt.
3. Platz	LG Tönning/St. Peter	330 Pkt.
4. Platz	SC Rönnau 74	287 Pkt.
5. Platz	Polizei SV Eutin	273 Pkt.
6. Platz	SV Großhansdorf	255 Pkt.
7. Platz	TSV Klausdorf	190 Pkt.
8. Platz	LG Reinbek/Ohe	166 Pkt.
9. Platz	LG Dithm. Westküste	165 Pkt.
10. Platz	LBV Phönix Lübeck	159 Pkt.

weitere Ergebnisse unter www.shlv.de Bereich Leistungssport

Was tun bei Arthrose?

Rund eine Million Menschen lebt heute in Deutschland mit einem künstlichen Gelenk, ein Großteil davon mit einer künstlichen Hüfte. Wann aber ist der beste Zeitpunkt für diese große Operation? Welche Vorbereitungen sind sinnvoll, und wie kann man die neu gewonnene Beweglichkeit möglichst lange erhalten? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthroseinfo" hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info" kann kostenlos angefordert werden bei:
Deutsche Arthrose-Hilfe e. V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Streckenrekord auf hohem Niveau beim 7. Landesentscheid Schüler-Staffelmarathon auf Helgoland - *(6./7.06.08)*

Ideale Witterungsbedingungen und eine vorbildliche Organisation waren beste Voraussetzungen für das 7. Finale des Schüler-Staffelmarathons auf der Insel Helgoland.

Aus über 200 Bewerberteams aus ganz Schleswig-Holstein der Jahrgänge 95 und jünger hatten sich 50 Mannschaften mit jeweils 8 Teilnehmern (3 Schüler/innen, ein Lehrer und ein Elternteil) qualifiziert, die sich die Marathonstrecke von 42,195 km teilten. Im Jahr des Schulsports 2002 wurde dieser „Dauer-Renner" von Uwe Voss im Kieler Ministerium kreiert.



14 Schüler der Realschule Burg/Dithmarschen leisteten als Helfer / Streckenposten / Gepäcktransporteure/ Essen- und Getränkeausgabe großartige Hilfe. *Foto: S. Konjack*

Bei dem Finale 2008 erstaunte das hohe Niveau auf dem schwierigen Rundkurs. Großer Respekt gilt der Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg für den neuen Streckenrekord von 2:57:38 Std., der zum Vorjahr mit einer um fast 7 Minuten verbesserten Zeit förmlich pulverisiert wurde. Die Johannes-Brahms-Schule aus Pinneberg mit Lehrer Oleg Rantzow steigerte sich um 3 Minuten auf 3:00:19 Std. und konnte sich wiederum den zweiten Platz erkämpfen, Bronze wurde vom Vorjahressieger, dem Lübecker Johanneum, in 3:04:45 Std. errungen.

„Den 200 m langen Versorgungsweg „Düsenjäger" mit seiner fast 40%igen Steigung habe ich unterschätzt, als ich oben ankam, war ich doch sehr flachatmig," so der mitlaufende Vater des Teams der Elmshorner Bismarckschule. Damit brachte er es für die meisten auf den Punkt.

Am Vorabend wurden die Schüler mit der zünftigen Nudelparty und großem Showprogramm der Rhythmusgruppen „Samba Zamba" und „body & drums" auf das Finale eingestimmt. Nach den sportlichen Leistungen war dann noch genügend Zeit für andere Aktivitäten. Das neue Meerwasserschwimmbad war genau das Richtige zur Abkühlung, die Fahrt zur Düne mit den Seehunden sowie das attraktive Oberland mit den Basstölpeln, den Lummen, den brütenden Möwen und der „Langen Anna" boten „Natur pur". So wurde dann auch die Heimfahrt mit der MS „Funny Girl" Richtung Büsum mit etwas Wehmut angetreten, nachdem während der Siegerehrung in der Nordseehalle nochmals die letzten Kräfte freigesetzt wurden, um Sieger und Platzierte zu feiern.

Vor der Siegerehrung hatte Inselbürgermeister Frank Botter, der die Läufer tags zuvor auf die Inselrunde schickte, seinen Lob und Respekt vor den Leistungen und dem tadellosen Verhalten des Nachwuchses ausgedrückt. Die Veranstaltung wurde vom Kieler Ministerium für Bildung und Frauen, dem SHLV, einem Lehrer-Dreier-Team und den rührigen Kreisschulsportbeauftragten gemanagt. „Es war eine super Veranstaltung, die allen viel Spaß gemacht hat," so die neue Kreisschulsportbeauftragte des Kreises Pinneberg, Ute Freund, gegenüber dem Elmshorner Siegfried Konjack (SHLV), der dieses Finale von Beginn an mit großer Freude als Moderator betreut. „Es lief noch nie so rund", so die einhellige Meinung des kleinen Organisationsteams um Klaus Jens, Claus Bargiel, Bernd Petersen und Helmut Thoms vom Kieler Ministerium.

Wie schon im Vorjahr leisteten 14 Schüler der Realschule Burg/Dithmarschen als Helfercrew mit wechselnden Aufgaben fast bis zur Erschöpfung unglaubliches. Kompliment an alle und vielen, vielen Dank auch den Schülern von der James-Krüss-Schule!

Der Kieler Staatssekretär Dr. Meyer-Hesemann, der zum 6ten Mal für die Helgoländer James-Krüss-Schule aktiv dabei war, bedankte sich beim Inselclub VfL Fosite (allen voran Vorstandsmitglied „Ecki" Müller), dem DRK (das 1.000 Brötchen schmierte), der AOK als Sponsor der blauen T-Shirts, der Firma Wintershall, der James-Krüss-Schule, dem Reeder Cassen Eils, der Gemeinde Helgoland, den Helgoländer Transportunternehmen, dem Jugendherbergsvater und Hallenchef Jörg Andres, die es ermöglichten, dass diese attraktive Meisterschaft zum 7ten Mal auf Deutschlands einziger Hochseeinsel zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

SiKo

Bilderseiten:

Seite 16:
Links: Julie Rutz; rechts: Laura Bieber - führten die Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg zum Sieg.

Mitte links: Die Schüler eröffneten den Landesentscheid.

Unten links: Michelle Seeger - Grundschule Sterley - gab alles.

Rechts unten: Die Organisationscrew auf Inspektionsfahrt rund um Helgoland - v.l.: Claus Bargiel, Bernd Petersen, SHLV-Präsident Wolfgang Delfs, Klaus Jens, Petra und „Ecki" Müller (beide VfL Fosite Helgoland).

Seite 17:
Oben rechts: Frederike Booke - Johannes-Brahms-Schule Pinneberg.

Mitte links: Schüler Michael Sturm - Gymnasium Altenholz - Wechsel auf Lehrer Arne Tesch.

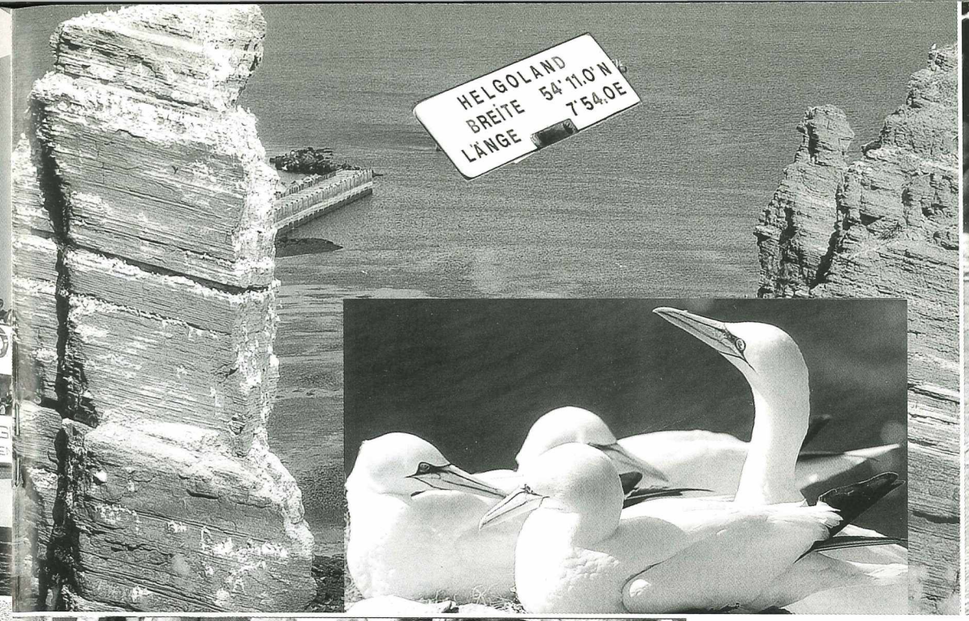
Mitte rechts: Staatssekretär Dr. Meyer-Hesemann lief wieder mit - (r.) die neue Referatsleiterin im Ministerium Dr. Heide Hollmer, die auch als Streckenposten tätig war.

Unten links: Nach der Nudelpartie die tolle show von „Samba Zamba", Mölln, und „body & drums", Lübeck. *Text und Fotos: Siegfried Konjack*

KEINE Macht den DROGEN







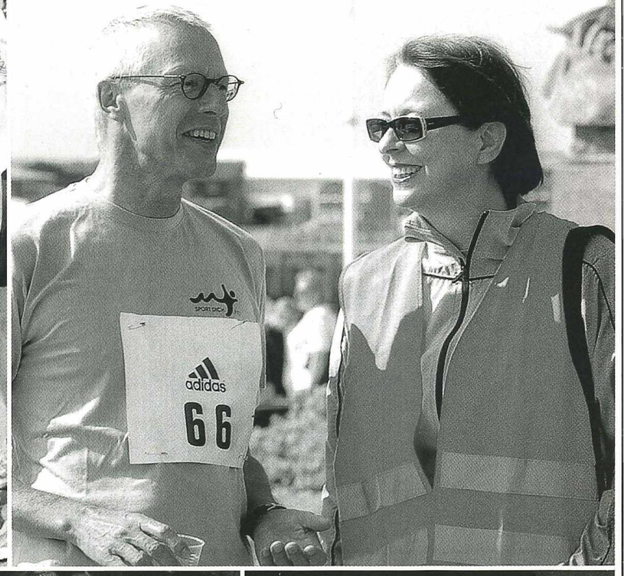


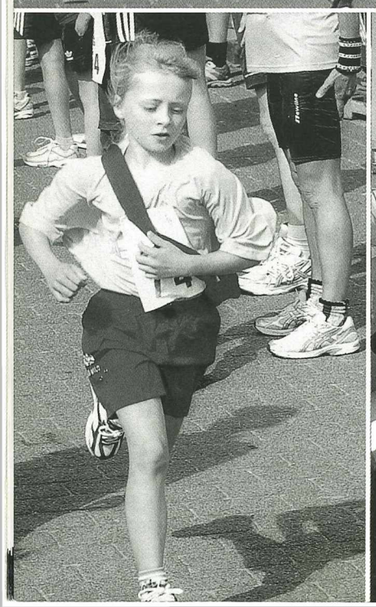
7. Landesentscheid im Schülerstaffel-Marathon auf Helgoland



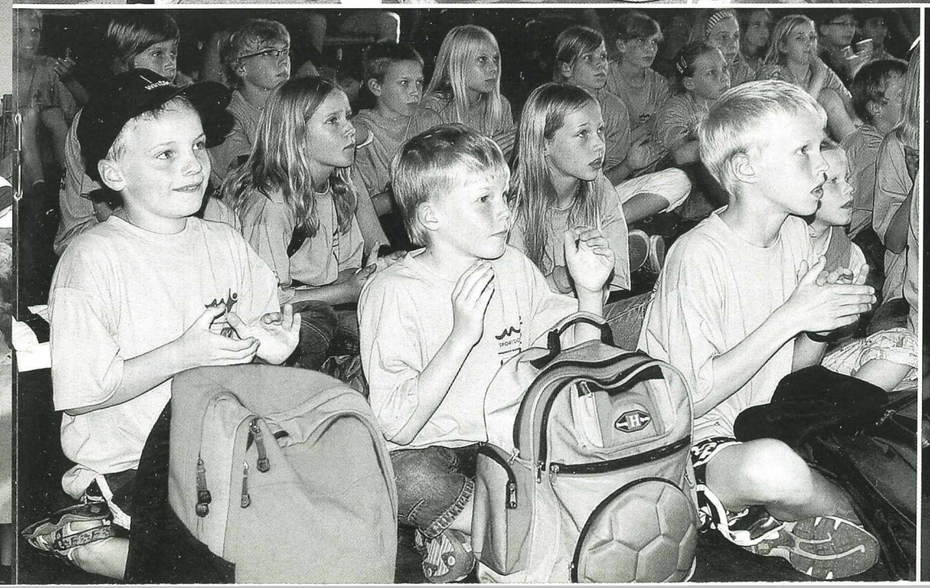


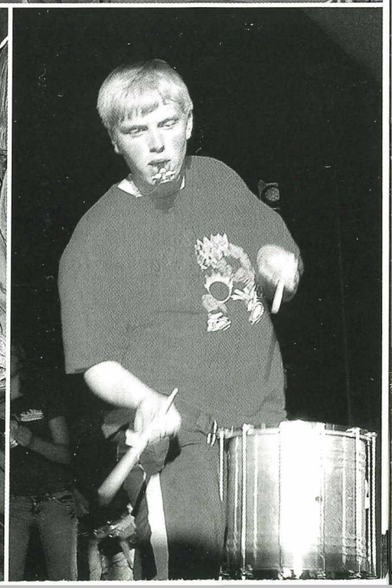












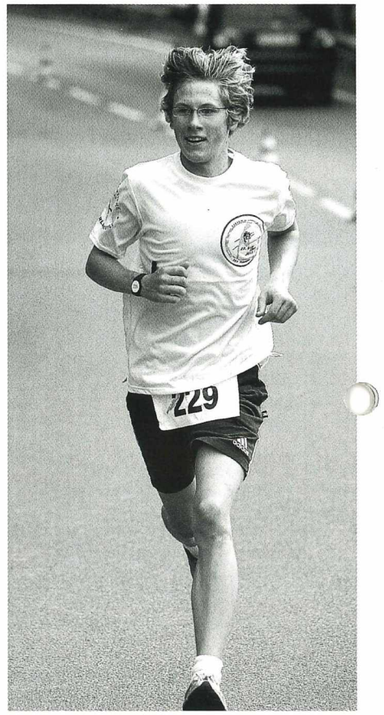
Ergebnisse Staffelmarathon auf Helgoland

	Grundschulen	Startnr.	Zeit	Startnr.	Zeit	Gesamtzeit
1	Grundschule Lütjenburg	27	1:39:06	28	1:40:45	3:19:51
2	Grundschule Bredenbek	97	1:43:52	98	1:44:23	3:28:15
3	Grundschule Sterley	77	1:47:30	78	1:42:03	3:29:33
4	Grundschule Marli Lübeck	137	1:48:56	138	1:42:33	3:31:29
5	Grundschule Zarpen	117	1:44:19	118	1:47:48	3:32:07
6	Grundschule Kropp	7	1:53:06	8	1:39:14	3:32:20
7	Heinrich-Rantzau-Grundschule Bad Segeberg	37	1:42:57	38	1:49:59	3:32:56
8	Grundschule Lensahn	47	1:50:26	48	1:43:25	3:33:51
9	Wolfgang-Ratke-Grundschule Wilster	127	1:44:34	128	1:50:07	3:34:41
10	Boy-Lornsen-Grundschule Brunsbüttel	87	1:46:43	88	1:49:35	3:36:18
11	Grundschule Pinneberg-Thesdorf	107	1:48:58	108	1:48:56	3:37:54
12	Grundschule An der Linde Leck	17	1:51:23	18	1:48:57	3:40:20
13	Hardenbergschule Kiel	57	1:49:33	58	1:52:34	3:42:07
14	James-Krüss-Schule Helgoland	67	1:54:12	68	1:54:14	3:48:26
	Weiterführende Schulen					
1	Lauenburgische Gelehrtenschule Ratzeburg	177	1:28:49	178	1:28:49	2:57:38
2	Johannes-Brahms-Schule Pinneberg	307	1:24:59	308	1:35:20	3:00:19
3	Johanneum Lübeck	437	1:33:55	438	1:30:50	3:04:45
4	Oberschule zum Dom Lübeck	337	1:32:28	338	1:34:04	3:06:32
5	Ludwig-Meyn-Schule Uetersen	167	1:31:20	168	1:35:57	3:07:17
6	Städtisches Gymnasium Bad Segeberg	487	1:29:28	488	1:37:52	3:07:20
7	Theodor-Mommsen-Schule Bad Oldesloe	287	1:34:58	288	1:35:41	3:10:39
8	Johann-Heinrich-Voss-Gymnasium Eutin	247	1:32:45	248	1:39:22	3:12:07
9	Bismarckschule Elmshorn	447	1:34:26	448	1:37:48	3:12:14
10	Detlefsengymnasium Glückstadt	327	1:31:30	328	1:41:42	3:13:12
11	Dietrich-Bonhoeffer Gymnasium Quickborn	377	1:29:47	378	1:45:41	3:15:28
12	Gymnasium Brunsbüttel	267	1:35:16	268	1:41:34	3:16:50
13	Immanuel-Kant-Schule Neumünster	187	1:42:00	188	1:37:37	3:19:37
14	Helene-Lange-Schule Rendsburg	197	1:41:54	198	1:38:30	3:20:24
15	Dahlmannschule Bad Segeberg	427	1:36:35	428	1:44:10	3:20:45
16	Inselschule (Gymnasium) Burg/Fehmarn	157	1:40:34	158	1:40:55	3:21:29
17	Hermann-Tast-Schule Husum	217	1:32:41	218	1:49:16	3:21:57
18	Käthe-Kollwitz-Schule Kiel	467	1:40:20	468	1:41:38	3:21:58
19	Altes Gymnasium Flensburg	367	1:37:19	368	1:46:35	3:23:54
20	Sophie-Scholl-Gymnasium Itzehoe	497	1:39:10	498	1:45:38	3:24:48
21	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Oldenburg	237	1:44:04	238	1:41:36	3:25:40
22	Fortuna-Realschule Glückstadt	297	1:45:35	298	1:40:27	3:26:02
23	Grund- und Hauptschule Schönberg	277	1:40:00	278	1:46:39	3:26:39
24	Gymnasium Altenholz	397	1:43:18	398	1:44:04	3:27:22
25	Kronwerk-Gymnasium Rendsburg	257	1:42:19	258	1:45:41	3:28:00
26	Gymnasium Wyk/Föhr	347	1:41:24	348	1:46:37	3:28:01
27	Johann-Rist-Gymnasium Wedel	387	1:46:08	388	1:41:54	3:28:02
28	Realschule Tönning	147	1:42:23	148	1:45:40	3:28:03
29	Realschule Moorrege	477	1:40:30	478	1:49:52	3:30:22
30	Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg-Adelby	457	1:47:28	458	1:49:41	3:37:09
31	James-Krüss-Schule Helgoland	357	1:51:53	358	1:47:16	3:39:09
32	Zentralschule Harrislee	317	1:47:37	318	1:53:59	3:41:36
33	Realschule Burg/Dithmarschen	207	1:52:56	208	1:50:28	3:43:24
34	Freie Waldorfschule Flensburg	417	1:50:14	418	1:58:09	3:48:23
35	Freiherr-vom-Stein-Schule Neumünster	227	1:43:39	228	2:06:07	3:49:46
AK	Gym. am Bötschenberg, Helmstedt (Nieders.)	987	1:48:14	988	1:47:46	3:36:00
	Goetheschule Flensburg	407		408	1:49:53	aufgegeben

Laufen macht Spaß!

9. Angeliter Laufserie:

Leif Lorenzen und Kirsten Sellmer Gesamtsieger



Leif Lorenzen lag bei der Laufserie im Norden am Ende vorn. *Foto: Tollknäpper*

Flensburg/Schleswig, 11.06.08 - Ein Sieg und zwei zweite Plätze reichten für Leif Lorenzen vom SV Germania Breklum zum Gesamtsieg bei der 9. Angeliter Laufserie. Beim abschließenden 10.000-Meter-Lauf im Schleswiger Alleestadion musste sich der Nordfriese zwar dem Schleswiger Lokalmatador Sönke Peters geschlagen geben, war aber in der Serienwertung nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Nach 25 Stadionrunden hatte Spiridon-Läufer Peters nach 35:53,8 Minuten die Nase knapp vor Leif Lorenzen, der nach 35:58,9 Minuten folgte. Als Dritter beim letzten Lauf und Zweiter der Gesamtwertung folgte mit Torsten Fritzsche (36:00,1 Min.) ein weiterer Lokalmatador aus der Kreisstadt.

Der Pokal für den Gesamtsieg der Frauen wandert nach Flensburg. Nachdem die nach den beiden ersten Rennen noch führende Jugendläuferin Vivianne Unnold (Satrup) auf einen Start über die längste Bahndistanz verzichtete, war der Weg frei für Kirsten Sellmer. Die Langstrecklerin vom SV Adelby gewann das 10.000-Meter-Rennen in 46:17,6 Minuten vor Elke Thomsen (Spiridon Schleswig/ 49:09,0 Min.) (npb)

Fortbildungen 2008 beim SHLV

Anmeldung:
Schleswig-Holsteinischer Leichtathletik-Verband, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel. 04 31 / 64 86 122, Fax. 04 31 / 6 86 192, E-Mail: info@shlv.lsv-sh.de

Lauftreff-Leiter-Ausbildung

In der Lauftreff-Leiter-Ausbildung werden weiterführende Inhalte des Laufens in Theorie und Praxis vermittelt. Schwerpunkt sind neben Sportmedizinischen Grundlagen und Ausgleichstraining auch Aufgaben und Führung eines Lauftreffs. Die Lauftreff-Leiter-Ausbildung wird als Wahlmodul auf die Trainer-C-Lizenz Breitensport oder als Fortbildung mit 15 UE anerkannt.
Mit Erhalt des Zertifikats ist die Basis für die Leitung von Gruppen neben einem Übungsleiter geschaffen.

Termin: 06.09. - 07.09.2008 Samstag, 09.00 Uhr - Sonntag, 14.00 Uhr

Referenten: Dr. Jan-Peter Brückner - Sportwissenschaftler - Dr. Volker Buhmann - Sportmediziner - Andrè Beltz - Sportlehrer

Kosten: 75,00 € für SHLV–Verbandsmitglieder – 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder. Mit der Teilnahmebestätigung wird die Seminargebühr fällig. – Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Fit- und Gesund-Betreuer-Ausbildung

In der Fit- und Gesund-Betreuer / Leiter-Ausbildung stehen die praktischen Trainingsformen Ausdauer, Koordination- u. Wahrnehmung, Muskelaufbau, Entspannungstechniken, Atemtraining und Rhythmusschulung genauso im Vordergrund wie Aufgaben, Funktionen und Persönlichkeit eines Betreuers / Leiters. Weiterhin gibt es Einblicke in Sportmedizinische Grundlagen, Sporternährung und Materialkunde.
Die Fit- und Gesund-Betreuer-/Leiter-Ausbildung wird als Wahlmodul mit je 15 UE auf die Fachübungsleiter C Lizenz anerkannt. Mit dem Erhalt des Zertifikats – Fit- und Gesund-Betreuer-/Leiter – ist die Basis für die Betreuung der Teilnehmer neben einem Übungsleiter geschaffen.

Zielgruppe: Betreuer / Leiter und Interessierte

Ort: SBZ Malente

Termin: 05.09. - 06.09.2008 (15 UE) Freitag, 17.00 Uhr - Samstag, 18.00 Uhr

Kosten: 75,00 € für SHLV-Verbandsmitglieder – 50% Aufschlag für Nicht-Verbandsmitglieder – Mit der Teilnahmebestätigung wird die Seminargebühr fällig.

Referentin: Astrid Banek - Sporttherapeutin - Dr. Volker Buhmann – Sportmediziner.

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Winterfitness für Ausdauersportler

Das Kräftigungs- und Beweglichkeitstraining kommt bei den meisten Ausdauersportlern zu kurz! Im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen Übungen für die Rumpfmuskulatur und spezifische Übungen für (Nordic) Walker, Läufer und Radsportler, die auch für Sportler anderer Sportarten geeignet sind. Übungen zur Körperwahrnehmung und Entspannung runden das Seminar ab, das sich an Übungsleiter, Trainer und Interessierte wendet.

Inhalte:
- Theorie / Praxis
- Kräftigung
- Entspannung
- Koordination

Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Interessierte

Ort: Kreissporthalle Bad Segeberg

Termin: Sonntag, 28.09.2008 (7 UE) 9.30 - 16.30 Uhr ohne Mittagessen

Kosten: 15,00 €

Referentin: Astrid Banek - Sporttherapeutin

Anmeldung: SHLV Geschäftsstelle, Kiel

Fortbildungssymposium am 13. September 2008 in Malente

Anlässlich der Bahneröffnung des TSV Malente wird seitens des SHLV ein breites Fortbildungsangebot für Trainer, Übungsleiter, Lehrer und alle Interessierte präsentiert. In drei Themenbereichen stehen Fortbildungen zu je 90 Minuten zur freien Auswahl.

Dabei werden die wichtigsten Elemente kurz und praxisbezogen zur direkten Anwendung für Verein oder Schule dargestellt. Das Fortbildungssymposium ist deshalb hervorragend geeignet, sich in verschiedenen Bereichen umfassende Tipps geben zu lassen.

Beginn:	bis 10:30 Uhr	Anreise/Anmeldung
	10:30 Uhr	Begrüßungsreferat
	11:00-12:30 Uhr	Teil 1 in den Themenbereichen
	12:30-13:30 Uhr	Mittagspause
	13:30-15:00 Uhr	Teil 2 in den Themenbereichen
	15:00-16:30 Uhr	Teil 3 in den Themenbereichen
	16:30-17:00 Uhr	Abschlussbesprechung

Bereich A

Kinderleichtathletik /
Schulleichtathletik

Teil 1 „vom Überlaufen zum Hürdenlauf“
Teil 2 „viele Würfe leichtgemacht“
Teil 3 „Sprunggarten, Hoch-Springen, Weit-Springen“

Bereich B

Basistraining in den einzelnen Disziplinblöcken
Teil 1: „allgemeine Koordinations- und Stabilisationsgrundlagen“
Teil 2 „allgemeine Koordinations- und Stabilisationsgrundlagen im Bereich „Sprung“
Teil 3 „allgemeine Koordinations- und Stabilisationsgrundlagen im Bereich Wurf“

Bereich C

Sportpsychologie, Sportmedizin, Ernährung

Teil 1 „Verhalten bei Sportverletzungen“
Teil 2 „Mentales Training“
Teil 3 „Ernährung“

Referenten:
Jan Dreier (SHLV-Lehrwart)
Christine Piegenschke (SHLV-Jugendlehrwartin)
Hinrich Brockmann (Leitender Landestrainer)
Kerstin Berszuck (Dipl. Ökotrophologin)
Dr. Berend-Tüge Berendsen (SHLV-Verbandsarzt)
Disziplin-Landestrainer

Weitere Informationen über die Themen folgen auf der SHLV-Homepage unter www.shlv.de!

Für die Fortbildungen werden insgesamt 7 UE zur Lizenzverlängerung anerkannt. Die Teilnahme in den einzelnen Bereichen ist auf 20 Personen begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Kosten (inkl. Mittagessen): 20,00 EUR

Anmeldung zum Fortbildungssymposium am 13. September 2008 bis zum 05.09.08 an SHLV-Geschäftsstelle, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Fax: 04 31/ 64 86 192, E-Mail: info@shlv.lsv-sh.de.

Bitte unbedingt die Bereiche A, B oder C mit den entsprechenden Teilen 1, 2 oder 3 angeben!

	Teil 1	Teil 2	Teil 3	
Bereich A:	☐	☐	☐	Name:
Bereich B:	☐	☐	☐	Anschrift:
Bereich C:	☐	☐	☐	E-Mail/Tel.:
				Unterschrift:

Aktiv- und Wellness-Wochenende im Ostseebad Damp

vom 12. - 14.12.2008

Das Ostseebad Damp liegt nördlich von Eckernförde, direkt an der Ostsee, mit vielen Möglichkeiten, aktiv zu werden und vor dem Weihnachtsfest noch einmal kräftig durchzuatmen.

Das Programm ist von erfahrenen Referenten des Leichtathletikverbandes zusammengestellt und lädt zum Mitmachen ein - jedem das Seine.

Die Kosten für das Wochenende betragen

155,00 € im DZ „Komfort" pro Person
195,00 € im DZ „Komfort" zur Alleinnutzung
135,00 € im DZ „Standard" pro Person
135,00 € im Bungalow pro Person (bei Vollbelegung)

(Teilnehmer, die keinem Verein des SHLV angehören, zahlen einen Aufschlag von 30,00 €).

Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren sind herzlich willkommen und zahlen 50% des Preises.

Neben unseren sportlichen Angeboten bietet das Ostseebad Damp eine Menge anderer Erholungsmöglichkeiten wie z. B. Nutzung der Beauty- und Massage-Angebote oder dem subtropischen Badespaß im Aqua Tropicana. Nähere Informationen über die Zusatzangebote stehen unter www.damp-urlaub.de.

Die Anmeldung für das Aktiv- und Wellness-Wochenende bitten wir direkt an den SHLV im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, 24104 Kiel, Tel. 04 31 / 64 86 - 122 zu schicken. Die Kosten für diese Veranstaltung gehen auf das Konto des

SHLV
Damp 2007
Kieler Volksbank
Kto.-Nr. 90 178 700, BLZ 210 900 07.

Anmeldeschluss ist der 21. November 2008. Wir freuen uns, auf ein schönes Wochenende mit vielen bekannten und neuen Gesichtern!

Referenten-Team des SHLV
Astrid Banek
Referentin für Breitensport und Mitgliederbetreuung /
Fit- und Gesund-Beauftragte

Robert Weber
Walking / Nordic Walking / Beauftragter

Klaus-Dieter Klautke
Lauftreffwart

Programmangebote vom Team des SHLV
(5 UE werden bei aktiver Teilnahme anerkannt) - (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 12.12.2008

ab Anreise und Anmeldung im
16.00 Ostseehotel Damp
18.00 **Begrüßung** und **„Sportler-Büfett"** im Ostseerestaurant
20.00 **Rundgang** durch das Ostseebad Damp mit der Möglichkeit im **„Panoramabad"** oder „Sport & Fun Center" aktiv zu werden **oder**
20.30 sich bei **Pilates** ins Wochenende einzustimmen im Raum Kappeln (CCD)

Samstag, 13.12.2008

07.30 Frühgymnastik mit anschließendem **„Good Morning Jogging und Walking up"**
08.30 **„Frühstücksbüfett"** im Ostseerestaurant
09.30 Stöcke einpassen für Nordic-Walker im Raum Kappeln (CCD)
10.00 **X-mas Strand-Gymnastik** mit anschließendem **Walking, Nordic-Walking** oder **Praxis Laufgrundlagen**
12.00 **Aqua-Fitness** im Vital-Zentrum (1. Gruppe am Freitagabend in die Liste eintragen)
13.00 **Aqua-Fitness** im Vital-Zentrum (2. Gruppe am Freitagabend in die Liste eintragen)
14.30 Stöcke einpassen für Nordic-Walker im Raum Kappeln (CCD)
15.00 **Laufabzeichenabnahme (1 h), Walking, Nordic-Walking** durchs Damper Umland
16.15 **„Klönschnack"** bei Kaffee und Kuchen (kostenpflichtig) im Ostseerestaurant
17.15 **Effektive Bauch- und Rückenfitness** im Raum Kappeln (CCD)
19.00 **„Sportler-Büfett"** mit anschließendem **„Moonshine-Walking"**

Sonntag, 14.12.2008

07.30 Frühgymnastik mit anschließendem **„Good Morning Jogging und Walking up"**
08.30 **„Frühstücksbüfett"** im Ostseerestaurant
09.30 Stöcke einpassen für Nordic-Walker im Raum Kappeln (CCD) **Nordic-Walking** - mit Abzeichenabnahme (2 Stunden) **oder**
09.30 **Mobilisation und Stretching** im Raum Kappeln (CCD) **oder**
10.00 **Wanderung** zur Steilküste
13.00 **„Abschluss"** bei Tee oder Kaffee im Ostseerestaurant
13.30 Abreise oder Nutzung der Möglichkeit, die Fitnesseinrichtungen zu besuchen (Die Zimmer bitte bis 10.00 Uhr räumen, das Gepäck kann an der Rezeption deponiert werden.)

Termine für Massagen/Kosmetik können gerne vorab in Damp gebucht werden. Tel.: 0 43 52 / 80 80 97 (Beauty) und Tel.: 0 43 52 / 80 86 90 (Bäder und Massagen) oder unter www.damp.de.

Ausbildung zum „C-Trainer Breitensport-Lizenz" – Was ist das?

Seit einem Jahr bietet der SHLV die Ausbildung zum C-Trainer „Breitensport" an. Damit soll all denjenigen eine anerkannte Lizenzausbildung ermöglicht werden, die nicht die „herkömmliche" C-Trainerausbildung mit den olympischen Disziplinen belegen wollen. Der C-Trainer „Breitensport" ist für die vielfältigen Anforderungen der Leichtathletik als Breitensport zuständig.

Die Ausbildung umfasst alle Teilbereiche der breitensportlich betriebenen Leichtathletik, wobei je nach Schwerpunktausbildung eine Flexibilität im Ausbildungsgang möglich ist (z. B. Lauftreff, Walking, Fitness, Kinderleichtathletik, Leichtathletik für Senioren, ...). Damit ist die Ausbildung ideal für bereits ausgebildete Betreuer oder Leiter aus den Bereichen Walking/Nordic-Walking, Lauftreff, Fit und Gesund und Kinderleichtathletik.

Die gesamte Ausbildung umfasst:

- LSV Grundkurs (40 UE)
- Wahlmodule (60 UE) diverse Breitensporttermine
- Kompaktkurs (20 UE)

Die Ausbildungsteile können dabei in freier Reihenfolge absolviert werden, wodurch eine hohe Flexibilität gegeben ist. Der Grundkurs muss als Grundvoraussetzung für alle Lizenzen beim Landessportverband oder Kreissportverband besucht werden. Zudem können wahlweise Fortbildungen (Betreuer- oder Leiterausbildung, Ganztagesfortbildungen) des SHLV-Breitensports besucht und anerkannt werden. Daneben ist der Kompaktkurs zur C-Trainer „Breitensport"-Lizenz zu absolvieren. Dieser umfasst 20 UE und beinhaltet neben allgemeinen, pädagogischen und sportphysiologischen Handwerkszeug auch eine disziplinübergreifende Einführung in die Praxis des Trainings der Leichtathletik.

Für alle bereits ausgebildeten Betreuer oder Leiter sowie alle interessierten Breitensportler ist diese Ausbildung ideal, um eine bezuschussungsfähige Lizenz zu erwerben.

Noch sind Plätze im Kompaktkurs am 05.12. - 07.12.2008 in Malente frei. Anmeldungen und weitere Informationen:

SHLV-Geschäftsstelle, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel, Tel.: 04 31 /64 86 122, Fax: 04 31 / 64 86 192, E-Mail: info@shlv.lsv-sh.de.



SHLV-Breitensport - Übersicht Termine 08

05./06.09.08	Fit und Gesund Betreuer - A.Banek / V.Buhmann	SBZ Malente
06./07.09.08	Lauftreff Leiter - J.P.Brückner / A.Beltz / V. Buhmann	SBZ Malente
28.09.08	Winterfitness für Ausdauersportler - A.Banek	Kreissporthalle, Bad Segeberg
11./12.10.08	Fit und Gesund Leiter - A.Banek / n. n.	SBZ Malente
25./26.10.08	Ein flacher Bauch . . . - A.Banek / n. n.	SBZ Malente
25.10.08	Vielfältiges Training mit dem Rollbrett - M.Zander	Kiel
02.11.08	Laufen, Werfen, Springen spielerisch - M.Zander	Kiel
22.11.08	Bauch-Intensiv - A.Banek	SBZ Malente
05.- 07.12.08	C-Trainer Breitensport - M.Zander / A.Banek	SBZ Malente
12.-14.12.08	Aktiv- und Wellness-Wochenende – A.Banek/R.Weber/K.-D.Klautke	Damp

(Änderungen vorbehalten)

Nähere Informationen (die Ausschreibungen) finden Sie auf unserer Internetseite unter www.shlv.de - Ausbildungen.

Achtung – Anmeldeschluss ist grundsätzlich 8 Wochen vor dem Lehrgangsbeginn.

Anmeldungen bitte über die SHLV-Geschäftsstelle auf dem Anmeldeformular „Verbindliche Anmeldung" (befindet sich auf der Internetseite / www.shlv.de / Download / Materialien zur Trainerausbildung / Anmeldung zu einem Lehrgang). Rechtzeitiges Anmelden ist zur besseren Planung notwendig und sichert einen festen Teilnehmerplatz.

Meisterschafts- und Meldetermine 2008

Termin	Meisterschaft	Austragungsort
09./10.08.2008	DM Schüler Mehrkampfmeisterschaften / DM Schüler Blockwettkämpfe - **MS: 28.07.2008**	Rhede
09./10.08.2008	DM Senioren Mehrkampfmeisterschaften **MS: 28.07.2008**	Darmstadt
23./24.08.2008	DM Wurf-Mehrkampfmeisterschaften **MS: 11.08.2008**	Ahlen
29.-31.08.2008	DM Mehrkampfmeisterschaften und A- und B-Jugend-Mehrkampfmeisterschaften **MS: 18.08.2008**	Hannover
06.09.2008	DM Seniorenmeisterschaften im Bahngehen **MS: 25.08-2008**	Diez
06./07.09.2008	NDM Jugend A und Schüler M/W 15 **MS: 26.08.2008**	Jüterbog
07.09.2008	NDM Halbmarathon - **MS: 26.08.2008**	Haale/Saale
13.09.2008	DM Straßenlaufmeisterschaften 10 km **MS: 01.09.2008**	Karlsruhe
2008.2008.2008	LM Senioren-Mehrkampf gemeinsam mit HLV und LVMV **MS: 02.09.2008**	Husum

MS = Meldeschluss SHLV-Geschäftsstelle

Aufruf zur Teilnahme am 21. Senioren-Jahres-Mehrkampfwettbewerb des SHLV 2008

Das Referat „Breitensport und Mitgliederbetreuung" des SHLV schreibt auch für das Jahr 2008 den obigen Wettbewerb aus.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder ab der Altersklasse M/W 30, die den dem SHLV angeschlossenen Vereinen angehören. Auf einem bei der Geschäftsstelle des SHLV erhältlichen Formular (eigene Fotokopien sind erlaubt) müssen s i e b e n (7) Ergebnisse aus **verschiedenen** Disziplinen, die entweder bei Wettkämpfen (W), beim Erwerb des Sportabzeichens (SPA) oder des Mehrkampfabzeichens (MKAZ) erzielt worden sind, eingetragen werden.

Einsendetermin für die Formulare an die Geschäftsstelle des SHLV ist

letztlich der **12. Januar 2009.**

Es ergeht die dringende Bitte, die Namen d e u t l i c h zu schreiben, damit bei der Veröffentlichung und der Urkunden keine Missverständnisse auftreten!

Zu beachten ist unbedingt: Es müssen mindestens eine SPRINT-, eine SPRUNG- und eine WURF/STOß-Übung eingetragen werden; die übrigen vier sind beliebig, müssen jedoch in der aktuellen DLV-Punktetabelle von 2001 aufgeführt sein. Dazu gilt folgendes: Alle SENIOREN „WEIßE" Seiten, alle SENIORINNEN „GRÜNE" Seiten (keine Faktorenumrechnung).

Weitere Hinweise: Elektronisch gestoppte Sprint-Zeiten bitte mit (E) kennzeichnen (besondere Tabelle). Seniorinnen „HAMMER" ROTE Seiten, Gewichtwurf GELB bzw. ROTE Seiten: Schleuderball Wertung wie „Ballwurf 200 g"; Staffelläufe halbe Punktzahl. Ergebnisse g l e i c h e r Strecken bzw. Geräte, erzielt auf verschiedenen Veranstaltungen, sowie alle Gehstrecken können leider nicht gewertet werden.

Weitsprung aus dem Stand ist in den Seniorenklassen ab M 40 / W 40 möglich. Die Weite verdoppeln und den Punktwert aus der Weitsprungtabelle entnehmen.

Wer Probleme hat, 7 Ergebnisse zu melden, kann sich auch einmal in einer anderen Wurfdisziplin, für die es keine Wettkämpfe gibt, unter Prüferaufsicht beteiligen (SMW).

Wir wünschen uns wieder eine rege Beteiligung und allen den besten Erfolg!

Astrid Banek, Referentin Breitensport und Mitgliederbetreuung

Neue Telefon-Nummer:
Jugendwart Ralf Holtfreter
hat eine neue
Telefonnummer (04 31 / 983 70 70) und
Fax-Nummer (04 31 / 983 70 98).

7. Eckernförder-Bank-Staffelmarathon: 129 Teams auf Tempojagd

Rekordlaune am Borbyer Ufer

Eckernförde, 08.06.08

So viele wie noch nie, so schnell wie noch nie – auch bei der 7. Auflage des Eckernförder-Bank-Staffelmarathons gab es einmal mehr eine Fülle von Rekorden zu bestaunen. 129 Mannschaften mit rund 1200 Sportlerinnen und Sportlern sorgten erneut für eine imposante Rekordbeteiligung und bewiesen die immense Motivationswirkung des Teamgeistes. Der Staffelmarathon bewies damit eindrucksvoll, dass auch Langstreckenlauf eine Mannschaftssportart sein kann.



Insgesamt 1200 Aktive waren beim Staffelmarathon unterwegs. *Foto: Binder*

Hochsommerliche Temperaturen, gute gelaunte Athleten und Zuschauer verwandelten die Borbyer Uferpromenade gestern in eine echte Partymeile. Die nahezu perfekte Kulisse animierte die schnellen Staffeln trotz der heißen Temperaturen zu einer wahren Rekordjagd. Gleich zwei Männerstaffeln blieben unter dem alten Streckenrekord und auch die Staffel der Siegerinnen vom Kieler U-3-Frauen-Speed-Team spulte die zehn Runden à 4,2 km so schnell ab wie noch kein weibliches Team zuvor.

Bereits auf der ersten Metern signalisierten die „Roadrunner" vom Hamburger Laufverein TH Eilbeck, dass sie mit ganz klaren Ambitionen nach Eckernförde gekommen waren, und legten ein rasantes Tempo vor. Die Athleten aus der Sportfördergruppe der Maritimen Fünfkämpfer wollten sich Sieg und Streckenrekord jedoch keinesfalls kampflos aus den Händen nehmen lassen und hielten zunächst lange Zeit Schritt mit der führenden Staffel von der Elbe. Da die Eilbecker Asse jedoch fast jedes Teilstück noch einen Tick schneller als ihre keinesfalls langsamen Verfolger absolvierten, vergrößerte sich der Vorsprung dennoch mit zunehmender Renndauer. Nach 2:22:11 Stunden überquerte THE-Schlussläufer Thomas Ebel schließlich die Ziellinie und durfte gemeinsamen mit seinen Teamgefährten Sieg und Streckenrekord bejubeln. Die Maritimen Fünfkämpfer landeten wie im Vorjahr auf dem zweiten Platz, obwohl sie in 2:24:21 Stunden auch schneller auf Achse waren als bei ihrem eigenen Streckenrekord von 2005 (2:26:04 Stunden).

Nach dem erfolgreich umgesetzten Plan vom ersten Sieg beim ersten Start war der Jubel beim neuen Gewinner groß. „Das lief richtig gut und hat super Spaß gemacht", freute sich Volker Sturm. Der 42-jährige Langstreckencrack, der sich auch schon in der Siegerliste des Eckernförder Stadtlaufs verewigte, hatte seine Trainingskollegen gleich mit zwei Teams zum Ausflug an die Ostsee animiert. „Meine Schwiegereltern leben in Kosel, dadurch komme ich öfters nach Eckernförde. Nachdem ich hier ein Mal als Zuschauer war, war mir klar, dass das auch etwas für unseren Klub ist", erklärte Sturm den Weg von Hamburg-Eilbeck an den Borbyer Strand.

Angesichts der neuen Konkurrenz blieb für die Vorjahressieger vom „Team Asgaard", in dem sich wieder Langstreckler aus Schleswig, Flensburg und Breklum zusammengeschlossen hatten, dieses Mal nach 2:28:29 Stunden der dritte Platz. „Damit können wir dieses Mal komplett zufrieden sein", erklärte Sönke Peters, der im Vorjahr noch seinen Beitrag zum damaligen Herzschlagfinish geleistet hatte. Als beste Vereinsstaffel aus dem Norden landete der Borener SV wie im Vorjahr auf dem vierten Platz nach 2:31:41 Stunden.

In Rekordlaune präsentierten sich auch die schnellen Frauen. Verena Becker und Trixi Koch hatten fast alle flotten Langstreckenlerinnen aus Kiel und Kronshagen zusammen getrommelt und bildeten mit dem „U3-Frauen-Speed-Team" eine unschlagbare Kombination. Als erstes weibliches Team der Staffelmarathon-Historie unterboten sie die Drei-Stunden-Marke. Die Zeit von 2:52:43 Stunden blieb für die Verfolgerinnen unerreichbar. Die Eckernförder Jungmann-Mädels knüpften mit dem zweiten Platz in 3:18:04 Stunden an die sportliche Tradition ihrer Schule beim Staffelmarathon an. Den dritten Platz sicherten sich die Damen der SG Tantalus Kiel in 3:20:30 Stunden. (npb)

2. Stadtlauf „Kappeln Rund"

Schülerstaffel war der Renner

Kappeln, 15.06.08

750 zufriedene Teilnehmer, beeindruckende Ergebnisse und eine riesige Stimmung an der Strecke: Mit der zweiten Auflage des Stadtlaufs „Kappeln Rund" setzte das neue Laufevent an der Schlei seine im Vorjahr begonnene Story erfolgreich fort und schickt sich weiter an, einen festen Platz unter den beliebtesten Stadtläufen des Nordens einzunehmen.

Vereinzelte Regengüsse konnten den Athleten die Lauflust nicht verleiden und hielten auch die zahlreichen Zuschauer am Kappelner Nordhafen nicht davon ab, die Sportler in den fünf verschiedenen Wettbewerben lautstark zu unterstützen. Das maritime Flair an der Schleibrücke bot auch beim zweiten Stadtlauf das richtige Ambiente für ein Lauferlebnis mit typisch norddeutscher Kulisse. Start und Ziel direkt am Hafen sowie Segelyachten, Traditionssegler und Werften direkt an der Strecke brachten den Gästen den Charme einer kleinen Hafenstadt auf sportliche Weise nahe. Die Kappelner ihrerseits bewiesen mit viel Elan erneut, dass ein Laufspektakel wie dieses der Schleistadt gut zu Gesicht steht.

„Die Strecke war anspruchsvoll, aber sehr kurzweilig und abwechslungsreich", lobte neben vielen anderen Teilnehmern auch die Siegerin Karen Paysen den Rundkurs zwischen der Schlei und der Windmühle „Amanda". Die 34-jährige vom TSV Langenhorn war erstmals in Kappeln am Start und markierte beim 10-km-Hauptlauf („Doppel Rund") in 37:37 Minuten einen eindrucksvollen neuen Streckenrekord. Gunda Nielsen (TSV Glücksburg 09) blieb als Zweitplatzierte in 41:45 Minuten auch noch unter der Siegerzeit des Premierenrennens 2007.

Fortsetzung Seite 23

Mach' mit!

Leichtathletik

macht

Spaß!



Es gab einen riesigen goldenen Siegerpokal für die beiden Gesamtsieger und der neue Bürgermeister von Ratekau (selbst mitgelaufen) bei der Siegerehrung. Lennart Sponar (Die Laufpartner Berlin) und Anke Tiedemann (SG TSV Kronshagen/Kieler TB).

20. ZVO-Energie-Straßenlauf „Rund um Ratekau"

Der doppelte Triple-Triumph

Dreifach-Sieger: Siegerin Anke Tiedemann (SG TSV Kronshagen/Kieler TB) trug sich mit ihren Start-Ziel-Durchmarsch über die 15 Kilometer in 56:31 Minuten zum dritten Mal in die ewige Liste der „Winner of Ratekau" ein. Sie zog mit der früheren Lübecker Nationalmannschafts-Läuferin Kerstin Kührmann (Halb-Marathon-WM in Brüssel) gleich. Alleiniger Triple-Mann darf sich der diesjährige Gewinner Lennart Sponar vom Berliner SV nennen, der unangefochten in 47:28 Minuten gewann. Beide wurden auf ihrer Schlussrunde in der Runnig-Arena vom TSV Ratekau mit einem kleinen Feuerwerk und Konfetti-Kanonaden empfangen. Sponar: „Einfach toll. Das habe ich noch nie erlebt."

Shooting-Star: Einen hervorragenden zweiten Platz belegte Dennis Mehlfeld (Lübecker SC) in ausgezeichneten 48:32, war damit drei Minuten schneller als im Vorjahr. „Das hatte ich mir nicht zugetraut, beim Überqueren der Ziellinie habe ich ungläubig auf die große Digitaluhr geschaut", bilanzierte der 21-Jährige. Es sei ein perfekter Lauf gewesen. Der angehende Speditionskaufmann begründet seinen Leistungssprung mit erhöhten Trainingsumfängen bei einer gesunden Mischung aus Tempo-Bolzerei und Entspannungseinheiten. Der Blondschopf ist in der aktuellen Saison in Schleswig-Holstein noch unbesiegt und fügte hinzu: „Ich weiche keinem aus".

Phönix aus der Asche: Sie waren richtig happy. Das Trio von Phönix Lübeck, Paul Muluve, Sven Schardin und Klaas Franzen gewann die ebenfalls dotierte Mannschaftswertung in 2:32:37 Stunden. Bisher hatte nur 1990 ein schleswig-holsteinischer Verein in der Teamwertung die Nase vorn gehabt. Dritter wurde der Möllner SV (Danny Thewes, Michael Kühne, Roger Rogalla) vor dem Lübecker SC (Dennis Mehlfeld, Hans-Peter Aniol, Stephan Hillmer). Die Damenkonkurrenz holte in 3:21:12 Stunden die LG Uni Lübeck in der Besetzung Astrid Berggreen, Varvar Guljajeva und Friederike Jacobs. 42 Männer- und 18 Frauenmannschaften finishten.

Sechs Helden: Insgesamt gab es bei 1446 Meldungen 1276 Finisher - davon entfielen 575 auf die 15-Kilometer-Schleife und 626 auf den Schnupperlauf über 7,5 Kilometer. Hinzu kommen 71 Walker. Sechs Aktive waren bei allen 20 Veranstaltungen dabei. Die Helden sind: Peter Senkbeil (TSV Ratekau), Dietmar Schwiderski (BSG Lübecker Hafengesellschaft), Eckard Gribkowski (ATSV Stockelsdorf) Dettmar Stöckmann (LTV Kiel-Ost) sowie Renate und Uwe Ehlers (Lauftreff Kasseedorf. Übrigens: Ratekaus neuer Bürgermeister Thomas Keller lief wie Vorgänger Peter Brückel den 15er-Kanten. Weitere Ergebnisse und Fotos unter www.rund-um-ratekau.de. Jens Ehlers

Start zum Bambini: Alle Kindergärten rannten einmal um den Platz.



Fortsetzung von Seite 22

Einen unangefochtenen Sieger gab es auch bei den Männern. Mit überraschend großem Vorsprung setzte sich hier Torben Detlefsen (SG Kronshagen-Kiel) nach 33:34 Minuten durch und wiederholte damit seinen Vorjahreserfolg. Bereits nach zwei Kilometern löste sich der 31-jährige von seinen Mitstreitern, die sich gar nicht erst anschickten, dem Tempo zu folgen. Detlefsen lief einem ungefährdeten Sieg entgegen und freute sich über sein gutes Ergebnis. „Nach der guten Zeit auf der schweren Strecke, bin ich optimistisch, dieses Jahr auch noch ein Mal unter 33 Minuten bleiben zu können", skizzierte der Sieger eines seiner diesjährigen Saisonziele. Dirk Henningsen (THW Kiel/ 34:59 Min.) und Olaf Struck (LG Albatros Kiel/ 35:21 Minuten) folgten auf den weiteren Medaillenplätzen.

Der Nachwuchs prägte beim 2. Kappelner Stadtlauf die Szenerie. Rund 80 ganz junge Talente schnupperten beim 600 Meter langen Bambini-Lauf erstmals Wettkampfluft. Zum Hit der Veranstaltung entwickelt sich zudem der Schüler-Staffellauf. Fast 300 Nachwuchsläufer in knapp 60 Staffeln machten den Mannschaftswettbewerb, bei dem die 10-km-Strecke in fünf 2-km-Teilstücken zu bewältigen war, zum größten Wettbewerb des Tages. Schülerinnen und Schüler aus zahlreichen Schulen der Region kämpften mit dem Staffelholz in der Hand um die Siege in den Wertungen für die verschiedenen Klassenstufen zwischen Grundschule bis zur Oberstufe. Die individuelle Ehrung für jedes Team sorgte auch bei der Siegerehrung für viel Stimmung bei den Siegerteams, aber auch bei den Platzierten.

(npb)

starte doch mal in . . .

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 0,80 € je Zeile. Mindestens jedoch 8,– €. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Denken Sie doch nur einmal an die Portokosten!
Senden Sie Ihren nächsten Veröffentlichungswunsch per email an:
startschuss@shlv.de oder per Briefpost an den SHLV, Redaktion „startschuß", Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel.
Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, dass Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden jeder Art übernehmen.

Neumünster

12. Oktober 2008 40. Volkslauf des MTSV Olympia Neumünster.

10 km Start 10.00 Uhr 8,00 € Jgd. 4,50 €

5 km Start 10.10 Uhr 8,00 € Jgd. 4,50 €

21,1 km Start 10.20 Uhr 9,50 €

21,1 km Start 10.20 Uhr 12,00 € Landesmeisterschaften

Walking u. Nordic Walking 10 km Start 11.20 Uhr 5,00 €.

EDV Auswertung mit Transponder der Fa. STGK.

Wettbewerbe:
21,1 km: Frauen, Männer, Jugend A+B ab Jahrgang 1992
Seniorinnen W30 W35 W40 W45 W50 W55 W60 usw.
Senioren M30 M35 M40 M45 M50 M55 M60 M65 usw.

10 km: alle Klassen wie bei 21,1 km, Schülerinnen/ Schüler A, B, C, ab Jg. 1997

5 km: alle Klassen, ebene Strecke rund um den Tierpark.

In den Startgebühren ist die Benutzung des Bades am Stadtwald enthalten.

Meldeschluss: 05.10.08! Voranmeldungen werden nur angenommen, wenn die Zahlung bis zum 07.10. auf das Kto. Nr. 433970 bei der Volksbank NMS, BLZ 21290016 eingegangen ist. Anmeldung über Internet: www.lg-neumuenster.de oder Ove Bartram, 24534 Neumünster, Gartenstr. 30, Tel. 0 43 21 – 4 16 28; Fax 04321-41629. Nachmeldung + 3,00 € bis 1 Std. vor dem Start. **Achtung: Annahmeschluß 30 Min. vor dem Start.**
Für LM: Meldeschluss am 30.09.08 auf DLV-Meldebogen an SHLV Kiel.
Start, Ziel, Umkleide, Sportanlage Olympia, Forstweg 5. Parkplatz am Schwimmbad, Hansaring 177. Autobahnabfahrt NMS Mitte, 3 km stadteinwärts, 6. Ampel („Ring") nach links 1 km. Autobahnabfahrt NMS Nord, 4,2 km stadteinwärts, 3. Ampel nach rechts 1,5 km.
500 m Fußmarsch bis zur Sportanlage.

Elmshorn

8. Elmshorner Stadtlauf am **21.09.2008.** Veranstalter: LG Elmshorn und Verein für Stadtmarketing. **Strecke: 5 km-Runde, amtlich vermessen.**

Strecken: 5 km Walken, 5 km Nordic Walken, 5 km-Lauf, 10 km-Lauf. Kinderläufe 600 m und 1,5 km. Auszeichnungen: Medaillen, T-Shirts, Pokale für die 5 km und 10 km Sieger. **Verlosung eines Reisegutscheines im Wert von 500,- Euro. Sponsor TUI-Reise-Center Meissner, Elmshorn, über die Startnummern unter den anwesenden Läufer/innen.**

Siegprämie 100,– Euro für die Gesamtsieger m/w 5 und 10 km. Keine Doppelstarts im Nachwuchsbereich. Keine Hunde und Babyjogger zugelassen. Weitere Infos unter www.lg-elmshorn.de.

Meldungen ab sofort an: Volker Wulf, Langelohe 91a, 25337 Elmshorn, Tel.: 0176 48 55 41 97 oder unter www.lg-elmshorn.de. **Teilnehmer, die bis zum Meldeschluss nicht bezahlt haben, werden aus dem Meldeverfahren herausgenommen, damit andere nachrücken können. Keine Nach- und Ummeldungen! Meldeschluss: 05.09. 2008.**

Startgeld: 5 km € 7,00, Walken/Laufen 5 km € 8,00, 10 km € 10,00, Kinderläufe € 4,00. Überweisungen an Volker Wulf, Bankkonto: Sparkasse Elmshorn, BLZ 221 500 00, Konto Nr. 11 55 76.

	Mindestalter/5 Jahre	
Strecke	Geburtsjahrgang	Zeitnahme
5 km	–	ja
Nordic /Walking		Hand, ja
5 km	2000	ja
10 km	1998	ja
1,5 km	1993 bis 2000	ja
ca. 600 m	2000 bis 2003	nein

Zeitplan 2008

Start:	5 km Walking	8.30 Uhr
Start:	5 km Nordic Walking	8.40 Uhr
Start:	5 km Laufen	9.45 Uhr
Start:	10 km	10.45 Uhr
Start:	ca.1,5 km Kinderlauf weibl.	12.00 Uhr
Start:	ca.1,5 km Kinderlauf männlich	12.20 Uhr
Start:	ca. 600 m f.d. Jüngsten, weibl.	12.40 Uhr
Start:	ca. 600 m f.d. Jüngsten, männl.	12.50 Uhr

Elektronische Zeitmessung!
Teilnehmerbegrenzung: 3.500 Teilnehmer.

Wensin-Garbek

10. Garbek-Lauf, Sonntag, d. **17.08.08**, ab 09.30 Uhr.

Laufstrecken: 0,5 km; 2,5 km; 6 km; 10 km; 21,7 km (Laufradvermessen); Walking/Nordic-Walking: 6 km; 10 km (dto.)
Anmeldung und Infos: www.garbek-lauf.de.

Raff' Dich auf - Lauf' mal wieder!

Lübeck

10. Offene Lübecker Bahnlaufserie am **15., 22. und 29.8.2008.** Veranstalter: Lübecker SC, Stadion Buniamshof.

Wettbewerbe und Startzeiten:
15. August ab 18.00 Uhr
800 m + 3000 m + 3000m Funstaffel

22. August ab 18.00 Uhr
1000 m + 5000 m

29. August ab 18.00 Uhr
1500 m + 2000 m + 10000 m

Startgebühren: 4,00 EUR Erw./ 2,00 EUR Jgd. + Schüler/innen, Funstaffel kostenfrei! Barzahlung am Veranstaltungstag. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ausschreibungen und Informationen unter: www.luebecker-sc.de/lauftreff_(http://www.luebecker-sc.de/lauftreff) oder Thorsten Mehlfeld, Rotdornweg 60, 23566 Lübeck, Tel. 04 51 – 62 46 87 Mail: lauftreff@luebecker-sc.de.

Trittau

Seniorensportfest am **06.09.08**, 14 Uhr, Sportplatz Großenseer Str. (Langstr. ab 17 Uhr).

M30, M40:	Dreikampf, 1000 m, Diskus, 4 x 100 m,
M50, M60, M70:	Dreikampf, 3000 m, Diskus, 4 x 100 m;
W30, W40:	Dreikampf, 800 m, Diskus, 4 x 100 m;
W50, W60, W70:	Dreikampf, 3000 m, Diskus, 4 x 100 m.

Startgebühr 4,– E pro Teilnehmer (Nachmeldung + 2,– e. Meldungen bis 03.09. an Hans Georg Both, Tulpenweg 5, 22946 Trittau. Möglichkeit einer DAMM Wertung.

Neumünster

Werfertag in Neumünster: Samstag, den **13. September 2008**; Beginn 12.00 Uh
Veranstalter: Kreis-Leichtathletik-Verband (KLV) Neumünster; Sportanlage des MTSV Olympia Neumünster, Forstweg, Platz C.

Wettbewerbe: Weibl./männl. Jugend B/A; Frauen, Männer, Seniorinnen und Senioren
Einzelwettbewerbe: Hammer, Kugel, Diskus, Speer, Schleuderball.

Wertung: Getrennt nach AK gem. DLO, jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. **Organisationsgebühren:** Einzelwettbewerbe 3,00 €; Nachmeldungen zusätzlich 2,00 € pro Disziplin. **Meldeschluß:** 09.09.2008 (Posteingang).

Sonstiges: Zeitplan wird nach Eingang aller Meldungen erstellt. Eigene vorschriftsmäßige Geräte können verwendet werden. Parkplatz auf dem Olympia-Sportgelände. Haftung für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen.

Meldeanschrift: Dieter Rohwäder, Emil-Köster-Str. 7, 24539 Neumünster, Tel. 0 43 21 / 6 15 08; E-mail: rohwaeder@versanet.de.

LM Männer, Frauen, B-Jugend
14./15.06.2008 - Büdelsdorf

Frauen

100 m
Finale Wind: -0,4

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	12,19 1./I
2. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	12,39 2./I
3. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronshagen/Kieler	12,48 3./I
4. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	12,56 4./I
5. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	12,68 5./I
6. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	13,14 6./I
7. Piegenschke Christine 1982 LG Weiche-Adelby	13,30 7./I
8. Clausen Kathrin 1987 LG Schleswig-Fahrdorf	13,95 8./I

100 m-Vorläufe
Lauf 1 von 2 Wind: -0,8

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	12,30 Q
2. Rutsch Sarah-Marie 1990 SC GH Neumünster	12,60 v
3. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronshagen/Kieler	12,71 q
4. Piegenschke Christine 1982 LG Weiche-Adelby	13,39 q
5. Last Mette 1990 LG MTV/Gut Heil Itzehoe	14,27
6. Hoenow Nadine 1983 Ahrensburger TSV	14,62

Lauf 2 von 2 Wind: +0,0

1. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	12,68 Q
2. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	12,77 q
3. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	12,79 q
4. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	13,25 q
5. Clausen Kathrin 1987 LG Schleswig-Fahrdorf	13,70 q
6. Thomsen Sina 1989 LG MTV/Gut Heil Itzehoe	13,73
aW Lauer Britta 1990 LG Reinbek-Ohe	12,66

100 m -Zeitläufe Wind: 1:-0,4 / 11:+1,2

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	25,06 1./II
2. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	25,29 2./II
3. Krebs Julia 1988 SV Wahlstedt	25,92 3./II
4. Galjan Cornelia 1985 SG TSV Kronsh./Kieler TB	26,05 4./II
5. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	27,56 1./I
6. Raabe Siri 1986 TSV Klausdorf	30,34 2./I
Rutsch Sarah-Marie 1990 SC Gut Heil Neumünster	n.a.
Bennöhr Jasmine 1981 Halstenbeker Turnerschaft	aufg.

400 m-Zeitläufe

1. Klassen Natalie 1983 SG TSV Kronshagen/Kieler	59,63 1./I
2. Haufe Jona Katharina 1989 Ratzeburger SV	1:01,73 2./I
3. Kaduk Finja 1990 LBV Phönix Lübeck	1:02,02 3./I
4. Zakrotzky Lisa 1988 Wellingdorfer TV	1:02,12 4./I
5. Walter Antje 1961 SG TSV Kronshagen/KTB	1:03,14 5./I

800 m-Zeitläufe

1. Klassen Natalie 1983 SG TSV Kronsh./KTB	2:17,32 1./I
2. Gauß Gabi 1986 SG TSV Kronshagen/KTB	2:18,15 2./I
3. Reinke Nathalie 1990 TSV Klausdorf	2:21,57 3./I
4. Zakrotzky Lisa 1988 Wellingdorfer TV	2:22,34 4./I
5. Clauß Angelika 1952 LG Rendsburg/Büdelsd.	2:54,36 5./I

5000 m-Zeitläufe

1. Becker Verena 1977 SG TSV Kronsh./KTB	18:55,42 1./I
Keine Meisterschaft, da Standard nicht erreicht (17:20)	
2. Rogge Brigitte 1962 LBV Phönix Lübeck	21:05,46 2./I

100 m Hürden
Finale Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -1,7

1. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	14,68 1./I
2. Gäthke Karolin 1988 LBV Phönix Lübeck	16,09 2./I
3. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	16,13 3./I
4. Paulsen Sünje 1987 Bredstedter TSV	19,36 4./I
Flöthe Linda 1989 THW Kiel	aufg.

100 m Hürden-Einlagelauf
Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -1,6

1. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	14,89 1./I
2. Gäthke Karolin 1988 LBV Phönix Lübeck	15,83 2./I
3. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	16,09 3./I
4. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	18,26 4./I
5. Paulsen Sünje 1987 Bredstedter TSV	19,36 5./I

4 x 100 m-Zeitläufe

1. LG Reinbek-Ohe LG Reinbek-Ohe	48,82 1./I
Wienecke Julia (1989) - Lauer Britta (1990) - Piehl Natalie (1990) - Stöber Katharina (1990)	
2. SG TSV Kronshagen/Kiel SG TSV Kronsh./KTB	51,45 2./I
Klassen Natalie (1983) - Galjan Cornelia (1985) - Pollakowski Janina (1989) - Hansen Christina (1984)	
3. LG Schleswig-Fahrdorf LG Schleswig-Fahrdorf	53,23 3./I
Krapoth Lisa (1989) - Woch Momke (1990) - Hinriksen Susanna (1990) - Clausen Kathrin (1987)	
aW SG Hohenwestedt-Rotenhof	52,24 I
Jakob Katharina (1990) - Muckelmann Anne (1990) - Hofmann Kathrin (1990) - Vinck Christiane (1990)	

Hochsprung - Finale

1. Peters Svenja 1989 LG Elmshorn	1,66
2. Muckelmann Anne 1990 TuS Rotenhof	1,60
3. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	1,55

Stabhochsprung - Finale

1. Bennöhr Jasmine 1981 Halstenbeker Turnerschaft	3,30
2. Zdechlik Lena 1983 LBV Phönix Lübeck	3,20
3. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker Turnerschaft	3,00
4. Pries Svenja 1985 LBV Phönix Lübeck	2,90
5. Zdechlik Hella 1990 LBV Phönix Lübeck	2,60

Weitsprung - Finale

1. Käther Nadja 1988 Ahrensburger TSV	5,97(+1,5)
2. Lauer Britta 1990 LG Reinbek-Ohe	5,59(+0,5)
3. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	5,47(+0,9)
4. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	5,37(+1,3)
5. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	5,02(+1,5)
6. Hoenow Nadine 1983 Ahrensburger TSV	4,27(+1,0)
aW Nanz Annegret 1959 TSV Eintracht Hittfeld	4,93(+0,0)

Kugelstoßen - Finale - Wurfgewicht: 4000 g

1. Kohnke Claudia 1981 LBV Phönix Lübeck	13,03
2. Ochs Christina 1986 TSV Malente	12,71
3. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	12,05
4. Hansen Christina 1984 SG TSV Kronshagen/Kieler	11,79
5. Schmidt Katharina 1988 Halstenbeker Turnerschaft	11,33
6. Becker Mareike 1981 LBV Phönix Lübeck	11,15
7. Zornig Jennifer 1989 LG Dithmarscher Westküste	10,74
8. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	10,74
9. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	10,22
10. Vinck Christiane 1990 TuS Rotenhof	9,61
11. Bennöhr Jasmine 1981 Halstenbeker Turnerschaft	9,23

Diskuswurf - Finale - Wurfgewicht: 1000 g

1. Kohnke Claudia 1981 LBV Phönix Lübeck	46,02
2. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	38,14
3. Becker Mareike 1981 LBV Phönix Lübeck	36,36
4. Zornig Jennifer 1989 LG Dithmarscher Westküste	32,96
5. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	30,94
6. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	30,38
7. Vinck Christiane 1990 TuS Rotenhof	29,73
8. Schmidt Katharina 1988 Halstenbeker Turnerschaft	22,68

Speerwurf - Finale - Wurfgewicht: 600 g

1. David Sally 1989 Bramstedter Turnerschaft	43,25
2. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	37,95
3. Katschmanowski Anna-Le 1989 Halstenbeker TS	32,03
4. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	31,10
5. Hoenow Nadine 1983 Ahrensburger TSV	22,86

Männer

100 m -Finale - Wind: -1,6

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	10,52 1./I
2. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	10,95 2./I
3. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	11,56 3./I
4. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	11,69 4./I
5. Boukaia Abdelaziz 1968 LG Elmshorn	11,74 5./I
6. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	11,84 6./I
7. Nguyen Sebastian 1988 Polizei SV Eutin	11,92 7./I
8. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	11,93 8./I

Vorläufe
Lauf 1 von 2 Wind: -0,4

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	11,05 Q
2. Boukaia Abdelaziz 1968 LG Elmshorn	11,78 q
3. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	11,81 q
4. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	11,84 q
4. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	11,84 q
6. Böckmann Finn 1990 LG Dithmarscher Westküste	11,95
7. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronshagen/Kieler	12,35
8. Reichstein Torben 1984 THW Kiel	12,49

Lauf 2 von 2 Wind: +0,5

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	10,51 Q
2. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	11,68 q
3. Nguyen Sebastian 1988 Polizei SV Eutin	11,82 q
4. Schweinert Michael 1962 LG Schleswig-Fahrdorf	12,04
5. Schäfer Stephan 1986 Bramstedter Turnerschaft	12,05
6. Sommerfeld Björn 1985 Ahrensburger TSV	12,17
7. Saß Patrick 1986 Bramstedter Turnerschaft	12,93

200 m-Zeitläufe - Wind: 1:-1,7 / 11:-0,7

1. Schwab Stefan 1987 TSV Schwarzenbek	21,46 1./II
2. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	21,87 2./II
3. Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	23,03 3./II
4. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	23,41 4./II
5. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	23,93 1./I
6. Schweinert Michael 1962 LG Schleswig-Fahrd.	24,48 2./I
7. Schäfer Stephan 1986 Bramstedter Turnerschaft	24,76 3./I
8. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronsh./KTB	24,94 4./I

400 m-Zeitläufe

1. Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	49,82 1./II
2. Wessel Maximillian 1985 SG TSV Kronsh./KTB	49,96 2./II
3. Riebe Dieko 1989 LG Schleswig-Fahrdorf	51,05 3./II
4. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	52,89 1./I
5. Kubasch Julian 1990 Ratzeburger SV	54,88 2./I
6. Bostelmann- Arp Jan- E 1990 SC Rönnau 74	55,56 3./I
Nguyen Sebastian 1988 Polizei SV Eutin	ab.

800 m-Zeitläufe

1. Wessel Maximillian 1985 SG TSV Kr'nsh./KTB	1:50,94 1./I
2. Timme Hauke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	1:55,18 2./I
3. Herber Torben 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	1:55,53 3./I
4. Lehmann Heiko 1990 TSV Ratekau	1:59,43 4./I
5. Lechniak Hubert 1986 SG TSV Kronsh./KTB	2:00,95 5./I
6. Johannsen Torben 1979 Wellingdorfer TV	2:06,03 6./I
aW Neumann Lars 1982 Hamburger SV	1:53,80 1
Kubasch Julian 1990 Ratzeburger SV	aufg.

1500 m - Zeitläufe

1. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS	4:11,37 1./I
2. Bucholtz Reinhard 1970 LBV Phönix Lübeck	4:13,82 2./I
3. Pohst Jan-Philipp 1987 SG TSV Kronsh./KTB	4:17,24 3./I

5000 m-Zeitläufe

1. Rantzow Oleg 1977 THW Kiel	15:24,16 1./I
2. Elias Phillip 1988 SG TSV Kronshagen/Kieler	16:13,03 2./I
3. Claus Thomas 1968 LG Reinbek-Ohe	16:17,07 3./I
4. Heinrich Mario 1984 SG TSV Kronsh./KTB	17:54,21 4./I

110 m Hürden-Finale - Wind -1,2

1. Riekmann Dirk 1972 THW Kiel	14,85 1./I
2. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	15,55 2./I
3. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	16,05 3./I
4. Rinner Lars 1988 TSG Concordia Schönkirche	17,62 4./I

110 m Hürden - Einlagelauf - Wind -0,5

1. Riekmann Dirk 1972 THW Kiel	14,85 1./I
2. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	15,67 2./I
3. Hamann Mirko 1988 SV Großhansdorf	16,52 3./I
4. Rinner Lars 1988 TSG Concordia Schönkirche	17,00 4./I

4 x 100 m-Zeitläufe

1. StG Rönnau-Schwarzenbek	41,66 1./I
Röver Arne (1989) - Nabow Pascal (1989) - Bartram Christo (1989) - Schwab Stefan (1987)	
2. SG TSV Kronshagen/Kieler TB	44,00 2./I
Böhm Christian (1987) - Poltrock Julian (1988) - Lienau Stephan (1986) - Wessel Maximillian (1985)	
3. LG Schleswig-Fahrdorf	45,09 3./I
Boersch Sebastian (1990) - Timme Hauke (1990) - Werth Moritz (1990) - Schweinert Michael (1962)	
4. LG Weiche-Adelby	46,60 4./I
Barthel Eric (1985) - Dreier Jan (1978) - Kuschewitz Stefan (1979) - Marquardt André (1985)	
5. LG Elmshorn	49,32 5./I
Boukaia Abdelaziz (1968) - Finke Holger (1969) - Schulz Michael (1966) - Seiler Olaf (1967)	
StG LBV Phönix Lübeck/ VF	aufg.
Meins Torben (1981) - Bucholtz Reinhard (1970) - Hagge Patrick (1983) - Paetz Philip (1986)	

Hochsprung-Finale

1. Roßberg Marcel 1989 Ahrensburger TSV	2,08
2. Lienau Stephan 1986 SG TSV Kronshagen/Kieler	2,00
3. Malinowski Peter 1962 SC Gut Heil Neumünster	1,88
~~neuer Landesrekord M45~~	
4. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	1,80
5. Dombrowski Daniel 1988 TSV Schönberg	1,80
aW Ellerbrock Benjamin 1985 TSV Bayer 04 Leverkusen	2,08

Stabhochsprung-Finale

1. Meins Torben 1981 LBV Phönix Lübeck	5,00
2. Finke Holger 1969 LG Elmshorn	4,00
3. Arp Thies 1988 TSV Schönberg	4,00
4. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	3,60
5. Feil Dirk 1965 LBV Phönix Lübeck	3,60
6. Lederer Hans 1987 Halstenbeker Turnerschaft	3,40
Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronshagen/Kieler	o.g.V.

Weitsprung-Finale

1. Böhm Christian 1987 SG TSV Kronsh./Kieler TB	7,15(-2,8)
2. Dahmke Mirko 1977 LBV Phönix Lübeck	6,59(-0,4)
3. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	6,26(-1,6)
4. Langnickel Ferdinand 1988 SG TSV Kronsh./KTB	6,12(-1,2)
5. Arp Thies 1988 TSV Schönberg	6,02(-0,1)
6. Malinowski Jakub 1988 SC GH Neumünster	5,97(+0,0)
7. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	5,83(+0,2)
8. Sommerfeld Björn 1985 Ahrensburger TSV	5,79(+0,2)
9. Lederer Hans 1987 Halstenbeker Turnerschaft	5,14(-0,9)

Dreisprung-Finale

1. Kaiser Martin 1967 LG Schleswig-Fahrdorf	11,29(+0,2)
Keine Meisterschaft, da Standard nicht erreicht	(15,10!)
2. Ohge Olaf 1963 LG Schleswig-Fahrdorf	10,90(-1,1)

Kugelstoßen-Finale - Wurfgewicht: 7260 g

1. Schreiber Martin 1980 LG Elmshorn	14,88
2. Rohwer Oliver 1970 LBV Phönix Lübeck	14,20
3. Pankuweit Jens 1986 TSG Concordia Schönkirche	12,46
4. Lederer Hans 1987 Halstenbeker Turnerschaft	11,83
5. Beushausen Nils 1990 LG Tönning/St. Peter	11,80
6. Kath Martin 1973 LBV Phönix Lübeck	11,49
7. Krause Christian 1987 SG TSV Kronshagen/Kieler	10,29
Sikorski Zbigniew 1982 LBV Phönix Lübeck	o.g.V.

Diskuswurf-Finale - Wurfgewicht: 2000 g

1. Beushausen Nils 1990 LG Tönning/St. Peter	41,50
2. Rohwer Oliver 1970 LBV Phönix Lübeck	41,06
3. Pankuweit Jens 1986 TSG Concordia Schönkirche	39,63
4. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV	38,57
5. Kath Martin 1973 LBV Phönix Lübeck	35,15
6. Sikorski Zbigniew 1982 LBV Phönix Lübeck	31,88

Speerwurf-Finale - Wurfgewicht: 800 g

1. Jakubczyk Michal 1982 Ahrensburger TSV	70,74
2. Lünse Thilo 1987 Ratzeburger SV	65,95
3. Hamann Niels 1980 SG TSV Kronshagen/Kieler	63,11
4. Pankuweit Jens 1986 TSG Concordia Schönkirche	61,52
5. Bernecker Andreas 1968 Bramstedter Turnerschaft	57,32
6. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV	55,45
7. Becker Marcus 1972 LBV Phönix Lübeck	53,81
8. Fahrenholz Boris 1961 SG TSV Kronshagen/Kieler	53,72
9. Lübbe Karsten 1962 SG TSV Kronshagen/Kieler	52,17
10. Böhm Christian 1987 SG TSV Kronshagen/Kieler	50,23
11. Sommerfeld Björn 1985 Ahrensburger TSV	43,76

Hamann Dirk 1971 LG Elmshorn ab.

4 x 400 m männliche Jugend A - Zeitläufe

1.	LG Schleswig-Fahrdorf	3:26,05 1./l
	Riebeling Sascha (1991) - Werth Moritz (1990) - Timme Hauke (1990) - Riebe Dieko (1989)	
2.	SG TSV Kronshagen/Kieler TB	3:34,84 2./l
	von Hering Robert (1990) - Uliczka Jörn (1989) - Herber Torben (1989) - Siegel Leon (1991)	

männliche Jugend B

100 m-Finale - Zeitläufe Wind: -1,3

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin	11,38 1./l
2. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	11,43 2./l
3. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	11,53 3./l
4. Schaefer Connor 1992 Preetzer TSV	12,10 4./l
5. Rehder Niclas 1991 LG MTV/Gut Heil Itzehoe	12,12 5./l
6. Wollenburg Jonas 1992 MTV Heide	12,20 6./l

Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter ab.

100 m-Einlagelauf - Wind: -1,4

1. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	11,42
2. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	11,54
3. Schaefer Connor 1992 Preetzer TSV	12,11
4. Rehder Niclas 1991 LG MTV/Gut Heil Itzehoe	12,16

Wollenburg Jonas 1992 MTV Heide ab.
Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter ab.
Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin ab.

200 m-Zeitläufe - Wind: -1,2

1. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	23,15 1./l
2. Ritter Alex 1991 Ratzeburger SV	23,50 2./l
3. Schaefer Connor 1992 Preetzer TSV	24,71 3./l
4. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	25,04 4./l
5. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	25,08 5./l
6. Wrage Marius 1992 LG Tönning/St. Peter	25,49 6./l

400 m-Zeitläufe

1. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	53,74 1./l

Keine Meisterschaft, da Standard nicht erreicht

2. Bostelmann- Arp Hendri 1993 SC Rönnau 74	58,14 2./l

800 m-Zeitläufe

1. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe	1:56,26 1./l
2. Beil Svendt-Bjarne 1993 SC GH Neumünster	2:02,30 2./l
3. Schuback Sven 1991 LBV Phönix Lübeck	2:03,40 3./l
4. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	2:06,56 4./l
5. Papke Fabian 1992 LG Reinbek-Ohe	2:07,01 5./l
6. Siegel Leon 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler	2:07,45 6./l
7. Marsen Brian 1991 Bramstedter Turnerschaft	2:14,77 7./l

1500 m-Zeitläufe

1. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe	4:08,92 1./l
2. von Hobe Cord- Friedri 1993 MTV Gelting 08	4:23,36 2./l
3. Meier Karsten 1991 SG TSV Kronsh./Kieler TB	4:23,55 3./l
4. Rehberg Kim Lasse 1991 SC Rönnau 74	4:24,15 4./l
5. Rehberg Stig 1992 SC Rönnau 74	4:28,17 5./l
6. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter	4:29,10 6./l
7. Papke Fabian 1992 LG Reinbek-Ohe	4:37,00 7./l
8. Herber Sören 1992 SG TSV Kronsh./Kieler TB	4:41,12 8./l

110 m Hürden-Finale
Hürdenhöhe: 0,914 m - Wind: -1,9

1. Posdorfer Derik 1991 Bramstedter Turnerschaft	15,23 1./l
2. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	15,62 2./l

Lauf mal wieder!

3. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	15,84 3./l
4. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	15,89 4./l
5. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kr'sh./KTB	16,37 5./l

Konopka Kevin 1992 TSV Drelsdorf A/B ab.

110 m Hürden-Einlagelauf
Hürdenhöhe: 0,914 m - Wind: 0,0

1. Völkl Pascal 1992 MTSV Hohenwestedt	15,38 1./l
2. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	15,59 2./l
3. Posdorfer Derik 1991 Bramstedter Turnerschaft	15,93 3./l
4. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	16,19 4./l
5. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kr'sh./KTB	16,34 5./l
6. Konopka Kevin 1992 TSV Drelsdorf A/B	16,90 6./l

Hochsprung-Finale

1. Gast Martin 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	1,94
2. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	1,85
3. Kühl Hendrik 1991 TuS Rotenhof	1,76
4. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	1,73

Stabhochsprung-Finale

1. 36 Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	4,30
2. 240 Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	4,30
3. 93 Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler	3,90
4. 136 Gravile Antonio 1992 LBV Phönix Lübeck	3,40
5. 161 Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	3,40

Weitsprung-Finale

1. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	6,73(-2,6)
2. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	6,56(-0,9)
3. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	6,42(-1,9)
4. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	6,23(-0,2)
5. Rehder Niclas 1991 LG MTV/Gut Heil Itzehoe	5,73(-0,5)
6. Clausen Jan 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf	5,48(-0,2)

Dreisprung-Finale

1. Suttkus Arne Chr. 1991 SG TSV Kr'sh./KTB	12,66(+0,3)

Keine Meisterschaft, da Standard nicht erreicht (13,50)

Kugelstoßen-Finale - Wurfgewicht: 5000 g

1. Schaly Yannik 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	15,33
2. Gast Martin 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	14,83
3. Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/St. Peter	14,16
4. Büchner Ole 1991 Halstenbeker Turnerschaft	12,90
5. Rönnau Mirko 1991 LG Tönning/St. Peter	12,50
6. Gußmann Lars 1993 VfB Brunsbüttel	10,60
7. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	10,43
8. Wrage Marius 1992 LG Tönning/St. Peter	10,30

Diskuswurf-Finale - Wurfgewicht: 1500 g

1. Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/St. Peter	48,36
2. Rönnau Mirko 1991 LG Tönning/St. Peter	44,56
3. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	32,78
4. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kr'sh./KTB	32,60
5. Wrage Marius 1992 LG Tönning/St. Peter	26,48
6. Gußmann Lars 1993 VfB Brunsbüttel	25,37

Speer-Finale - Wurfgewicht 600 g 700g!

1. Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/St. Peter	65,52
2. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	53,15
3. Schmidt Nikolai 1991 LG Schönberg W-S-K	51,84
4. Kuehl Joachim 1991 LG Elmshorn	51,67
5. Büchner Ole 1991 Halstenbeker Turnerschaft	49,61
6. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kr'sh./KTB	36,78
7. Kaufhold Lorenz 1993 Ratzeburger SV	36,00

Weibliche Jugend B

100 m-Finale - Wind: -1,5

1. Elsler Josefina 1991 TSV Nord Harrislee	12,25 1./l
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	12,45 2./l
3. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	12,62 3./l
4. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithm. Westküste	12,79 4./l
5. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	12,89 5./l
6. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	12,91 6./l
7. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	13,07 7./l
8. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	13,12 8./l

100 m-Vorläufe

Lauf 1 von 3 Wind: -1,1

1. Elsler Josefina 1991 TSV Nord Harrislee	12,37 Q
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	12,61 q
3. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	13,10 q
4. Boll Henrike 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	13,34
5. Kruse Kerrin 1992 LG Dithmarscher Westküste	13,80
6. Barth Aileen 1993 MTV Gelting 08	13,89

Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler ab.

Lauf 2 von 3 Wind: +1,6

1. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	12,90 Q
2. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	12,90 q
3. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	13,08 q
4. Schornerus Marie 1991 Ratzeburger SV	13,28
5. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westküste	13,28
6. Sohrt Sophia 1993 MTV Gelting 08	13,59
7. Vardag Shirin 1992 Preetzer TSV	13,75

Lauf 3 von 3 Wind: -0,9

1. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	12,57 Q
2. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithm. Westküste	12,78 q
3. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV	13,24
4. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf	13,60
5. Theune Laura 1991 TSV Bordesholm	13,77
6. Heuer Anna Maria 1993 SC Rönnau 74	14,07

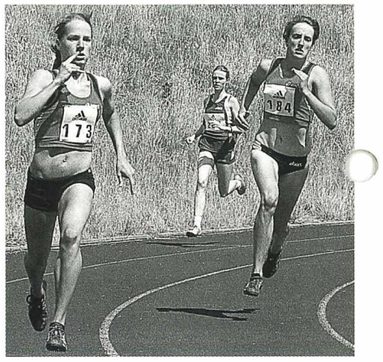
Hansen Anne 1992 TSV Nord Harrislee ab.

200 m-Zeitläufe - Wind: I:-2,1 / II:-2,7

1. Elsler Josefina 1991 TSV Nord Harrislee	25,36 1./II
2. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV 25,98 1./I	
3. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithm. Westk.	26,26 2./II
4. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck	26,58 3./II
5. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westk.	26,71 2./I
6. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	26,92 3./I
7. Schilk Annika 1992 TSV Klausdorf	27,54 4./I
8. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	27,60 4./II

400 m-Zeitläufe

1. Kleiner Tina 1991 Ratzeburger SV	56,65 1./I
2. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	57,76 2./I
3. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	1:00,94 3./I
4. Sartisohn Laura 1991 LG Weiche-Adelby	1:01,42 4./I
5. Sohrt Sophia 1993 MTV Gelting 08	1:10,18 5./I



Tina Kleiner (r.) und Stella Kubasch (beide Ratzeburger SV) liefern sich einen spannenden Endspurt über 400 m.

800 m-Zeitläufe

1. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	2:13,43 1./I
2. Albrecht Philine 1992 SC Rönnau 74	2:24,48 2./I
3. Timme Sinika 1992 LG Schleswig-Fahrdorf	2:25,94 3./I
4. Ryill Alina 1992 LG Glinde	2:27,52 4./I
5. Sartisohn Laura 1991 LG Weiche-Adelby	2:28,53 5./I
6. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	2:29,31 6./I
7. Graumann Madita 1992 SV Großhansdorf	2:31,90 7./I
8. Köpke Laura 1991 SG TSV Kronshagen/Kieler	2:32,83 8./I
9. Burtchen Emely 1991 MTV Gelting 08	2:34,45 9./I
10. Zalewski Alina 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	2:36,52 10./I
11. Kayser Lynn 1992 TSV Trittau	2:38,61 11./I
12. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	2:44,75 12./I

1500 m-Zeitläufe

1. Riedemann Julia 1991 LBV Phönix Lübeck	4:50,88 1./I
2. Willenborg Nadja 1992 SC Rönnau 74	4:59,58 2./I
3. Timme Sinika 1992 LG Schleswig-Fahrdorf	5:19,08 3./I
4. Fritzke Nathalie 1992 LG Weiche-Adelby	5:29,84 4./I
5. Hierzi Lena 1992 LBV Phönix Lübeck	5:40,46 5./I

100 m Hürden-Finale
Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -1,1

1. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	14,54 1./I
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	14,75 2./I
3. Griephan Eva Marleen 1992 SG TSV Kr'sh./KTB	15,26 3./I
4. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	15,60 4./I
5. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	16,14 5./I
6. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	16,59 6./I

Kayser Lynn 1992 TSV Trittau ab.

100 m Hürden-Vorläufe

Lauf 1 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -1,2

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	14,57 Q
2. Griephan Eva Marleen 1992 SG TSV Kronsh./KTB	14,64 q
3. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	16,81 q
4. Kayser Lynn 1992 TSV Trittau	19,23 q

Lauf 2 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -1,3

1. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	14,42 Q
2. Koberg Svea 1992 SV Fleckeby	14,70 v
3. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	15,60 q
4. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	16,04 q

Riemann Neele 1992 LBV Phönix Lübeck disq.
gem. Regel 168.7c

4 x 100 m-Zeitläufe

1.	StG Ratzeburg-Nahe StG Ratzeburg-Nahe	49,13 1./I
	Schornerus Marie (1991) - Kleiner Tina (1991) - Kubasch Stella (1992) - Aue Nadja (1993)	
2.	SG TSV Kronshagen/Kiel SG TSV Kronsh./KTB	49,88 2./I
	Griephan Eva Marleen (1992) - Schreiber Marie (1993) - Knäsche Anjuli (1993) - Beth Hanne (1993)	
3.	LG Rendsburg/Büdelsdor LG Rendsb./Büdelsd.	51,19 3./I
	Jeß Kimberly (1992) - Scheidemann Yara (1993) - Boll Henrike (1992) - Borchers Laura (1992)	
4.	LBV Phönix Lübeck LBV Phönix Lübeck	51,38 4./I
	Riemann Stella (1992) - Riemann Neele (1992) - Stytsenko Irina (1991) - Stytsenko Tatjana (1993)	

LG Dithmarscher Westkü LG Dithmarscher Westküste disq.
Lopez Gamarra Judith (1992) - Albert Luisa (1992) - Lopez Gamarra Sara (1991) - Kruse Kerrin (1992)
Aufgegeben nach Wechselfehler (1)

Hochsprung-Finale

1. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	1,64
2. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	1,58
3. Voß Annika 1991 Preetzer TSV	1,55
4. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	1,50
5. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	1,40

Stabhochsprung-Finale

1. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	3,10
2. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV	2,80
3. Lellau Jana 1992 LG Reinbek-Ohe	2,80
4. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg	2,20
5. Ryill Alina 1992 LG Glinde	2,00

Weitsprung-Finale

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	5,55(+0,4)
2. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	5,40(+0,6)
3. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	5,36(+0,5)
4. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	5,26(+1,4)
5. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	5,25(+1,4)
6. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	5,14(+1,3)
7. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	5,06(+0,7)
8. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	4,92(+0,0)
9. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsb./Büdelsd.	4,86(+0,9)
10. Bierwirth Sandra 1991 Preetzer TSV	4,80(-1,6)
11. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	4,64(-0,6)
12. Scharenberg Marie 1991 TSV Bordesholm	4,54(+1,7)
13. Boll Henrike 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	4,03(+2,6)

Heuer Anna Maria 1993 SC Rönnau 74 o.g.V.
Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck o.g.V.

Dreisprung-Finale

1. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	10,95
2. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	10,76
3. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf	9,59

Kugelstoßen-Finale - Wurfgewicht: 4000 g

1. Jeß Kimberly 1992 LG Rendsburg/Büdelsdorf	10,69
2. Lüders Marie 1991 Halstenbeker Turnerschaft	10,12
3. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	9,77
4. Konen Anja 1991 Preetzer TSV	9,14
5. Lellau Jana 1992 LG Reinbek-Ohe	9,12
6. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	8,30
7. Teller Sarah 1992 Wellingdorfer TV	8,25

Diskuswurf-Finale - Wurfgewicht: 1000 g

1. Accarino Elena 1991 TSV Schwarzenbek	34,94
2. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	31,73
3. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	31,61
4. Teller Sarah 1992 Wellingdorfer TV	23,42

Speerwurf-Finale - Wurfgewicht: 600 g

1. Warweg Vivien 1992 TSV Lentföhrden	38,69
2. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf	35,97
3. Lüders Marie 1991 Halstenbeker Turnerschaft	34,41
4. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	33,57
5. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler	32,82
6. Griephan Eva Marleen 1992 SG TSV Kronsh./Kieler	32,46
7. Bierwirth Sandra 1991 Preetzer TSV	30,61
8. Scheidemann Yara 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf	29,14
9. Konen Anja 1991 Preetzer TSV	24,49
10. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf	23,89

LM Jugend A, S/SiA, 4 x 400 m Männer/Frauen 28./29.06.2008 - Büdelsdorf

männliche Jugend A

100 m - Finale - Wind: -1,6

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	11,03 1./I
2. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter	11,26 2./I
3. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	11,60 3./I
4. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	11,69 4./I
5. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	12,00 5./I
6. Gliesche Pascal 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	12,13 6./I
7. Schlesinger Daniel 1990 TSV Bordesholm	12,20 7./I
8. Schaefer Connor 1992 Preetzer TSV	12,20 8./I

100 m - Vorläufe

Lauf 1 von 3 Wind: -1,8

1. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	11,70 Q
2. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	11,76 q
3. Gliesche Pascal 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	11,94 q
4. Schaefer Connor 1992 Preetzer TSV	12,13 q
5. Schlesinger Daniel 1990 TSV Bordesholm	12,14 q
6. Grelck Tim-André 1990 TSV Bordesholm	12,40

Lauf 2 von 3 Wind: -1,6

1. Nabow Pascal 1989 SC Rönnau 74	11,40 Q
2. Berning Michel 1991 Halstenbeker TS	11,77 v
3. Krebs Hendrik 1990 SV Wahlstedt	12,16
4. Nau Gerrit 1992 TSV Trittau	12,22
5. Sommer Norbert 1990 LG Tönning/St. Peter	12,53

Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB aufg.

Lauf 3 von 3 Wind: -1,8

1. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter	11,27 Q
2. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	11,60 q
3. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	12,01 v
4. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	12,39
5. Glage Christian 1990 SV Wahlstedt	12,93
aW Franck Tim 1989 MTV Lübeck	12,16

200 m - Zeitläufe
Wind: I:-1,9 / II:-1,5

1. Ingwersen Kai 1990 LG Tönning/St. Peter	22,99 1./II
2. Scheller Marvin 1991 SC Rönnau 74	23,28 2./II
3. Bartram Christo 1989 SC Rönnau 74	23,39 3./II
4. Freybier Niklas 1989 SC Rönnau 74	23,68 1./I
5. Röver Arne 1989 SC Rönnau 74	23,75 4./II
6. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	23,79 2./I
7. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	24,27 5./II
8. Franck Tim 1989 MTV Lübeck	24,33 3./I
9. Roßberg Marcel 1989 Ahrensburger TSV	24,42 6./II
10. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronsh./KTB	24,72 4./I
11. Petersen Henrik 1990 TSV Bordesholm	24,95 5./I

Schlesinger Daniel 1990 TSV Bordesholm aufg.

400 m - Zeitläufe

1. Berning Michel 1991 Halstenbeker TS	48,85 1./I
2. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe	50,22 2./I
3. Riebe Dieko 1989 LG Schleswig-Fahrdorf	50,65 3./I
4. Timme Hauke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	51,21 4./I
5. Papke Fabian 1992 LG Reinbek-Ohe	54,43 1./II
6. Siegel Leon 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	55,44 2./II
aW Poltrock Julian 1988 SG TSV Kronshagen/KTB	49,58 I

800 m - Finale

1. Lange Andreas 1991 LG Reinbek-Ohe	1:55,84 1./II
2. Timme Hauke 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	1:56,28 2./II
3. Balsmeier Julius 1989 Bredstedter TSV	1:57,96 3./II
4. Berning Michel 1991 Halstenbeker TS	1:58,05 4./II
5. Herber Torben 1989 SG TSV Kronshagen/KTB	1:58,14 5./II
6. Lehmann Heiko 1990 TSV Ratekau	1:58,39 6./II
7. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS	1:58,78 7./II
8. Riebe Dieko 1989 LG Schleswig-Fahrdorf	1:59,29 8./II
9. Borstelmann-Arp Jan-Er 1990 SC Rönnau 74	2:04,62 1./I
10. Burgwedel Timon 1992 Ratzeburger SV	2:07,00 2./I
11. Herber Sören 1992 SG TSV Kronshagen/KTB	2:13,93 3./I
aW Tamm Alexander 1989 TSG Bergedorf-Hamb.	1:56,11 I
aW Hallmann Christopher 1983 SG TSV Kr'sh./KTB	1:57,34 I
aW Lechniak Hubert 1986 SG TSV Kronshagen/KTB	2:00,31 I

1500 m - Zeitläufe

1. Nowigk Tobias 1990 Halstenbeker TS	4:06,83 1./I
2. Balsmeier Julius 1989 Bredstedter TSV	4:09,30 2./I
3. Meier Karsten 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	4:24,75 3./I
4. Borstelmann-Arp Jan-Er 1990 SC Rönnau 74	4:28,99 4./I

Marsen Brian 1991 Bramstedter TS n.a.

110 m Hürden - Einlagelauf
Hürdenhöhe: 0,991 m - Wind: -0,6

1. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	15,14 1./I
2. Posdorfer Derik 1991 Bramstedter TS	15,86 2./I
3. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	16,27 3./I
4. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	16,46 4./I

110 m Hürden - Finale
Hürdenhöhe: 0,991 m - Wind: +0,0

1. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	14,93 1./I
2. Posdorfer Derik 1991 Bramstedter TS	15,99 2./I
3. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	16,06 3./I
4. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	16,24 4./I
5. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	16,85 5./I

4 x 100 m - Zeitläufe

1. SC Rönnau 74 I	42,71 1./I
2. LG Schleswig-Fahrdorf I	44,07 2./I
3. STG BO/WA/PRE I	47,36 3./I

LR

Hochsprung - Finale

1. Roßberg Marcel 1989 Ahrensburger TSV	2,05
2. Meier Hendrik 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	2,02
3. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	1,93
4. Bischoff Tim 1992 TSV Lentföhrden	1,70
5. Sommer Norbert 1990 LG Tönning/St. Peter	1,65

Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf ab.

Stabhochsprung - Finale

1. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	4,40
2. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	4,20
3. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	4,00
4. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	4,00
5. Gravile Antonio 1992 LBV Phönix Lübeck	3,80
6. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	3,80
7. Meier Hendrik 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	3,70
8. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	3,60
9. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	3,50

Weitsprung - Finale

1. Poltrock Fabian 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	6,74
2. Kurr Jan 1992 Polizei SV Eutin	6,67
3. Riebeling Sascha 1991 LG Schleswig-Fahrdorf	6,62
4. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	6,23
5. Meier Hendrik 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	6,07
6. Franck Tim 1989 MTV Lübeck	5,94
7. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kronsh./KTB	5,80
8. Schlesinger Daniel 1990 TSV Bordesholm	5,27
9. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	5,24
10. Petersen Henrik 1990 TSV Bordesholm	5,04

Dreisprung - Finale
(keine Meisterschaftswertung) (13,70)

1. Franck Tim 1989 MTV Lübeck	12,92
2. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kronsh.n/KTB	12,85

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 6000 g

1. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV	13,34
2. Werth Moritz 1990 LG Schleswig-Fahrdorf	12,80
3. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	11,65
4. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	11,34
5. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküsteste	11,02

Diskuswurf - Finale
Wurfgewicht: 1750 g

1. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV	43,38
2. Friedrichs Max 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	38,66
3. Smolinski Jan 1990 Bredstedter TSV	35,49
4. Grünig Georg 1989 LG Dithmarscher Westküste	33,90
5. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	33,55
6. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	30,25
7. Suttkus Arne Christian 1991 SG TSV Kronsh./KTB	29,01

Speerwurf - Finale
Wurfgewicht: 800 g

1. Beushausen Jannik 1991 LG Tönning/St. Peter	56,43
2. Thiele Jonas 1990 Ratzeburger SV	51,67
3. Büchner Ole 1991 Halstenbeker TS	45,57
4. Petersen Henrik 1990 TSV Bordesholm	45,26
5. Krause Nils 1989 Polizei SV Eutin	44,23
6. Schlesinger Daniel 1990 TSV Bordesholm	36,54
7. von Hering Robert 1990 SG TSV Kronshagen/KTB	36,52
8. Krohn Mirco 1990 TSV Bordesholm	36,49

110 m Hürden - Einlagelauf
Hürdenhöhe: 0,914 m - Wind: -1,4

| | |
|---

Lauf 2 von 2 Wind: -0,9

1. Elsler Josefina 1991 TSV Nord Harrislee	12,15 Q
2. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	12,45 q
3. Albert Luisa 1992 LG Dithmarscher Westküste	12,91 q
4. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	13,06 q
5. Kruse Kerrin 1992 LG Dithmarscher Westküste	13,63
6. Riemann Stella 1992 LBV Phönix Lübeck	13,65
7. Muckelmann Anne 1990 TuS Rotenhof	13,79
aW Steen Chantal 1988 LG Alsternord Hamburg	12,68

200 m - Zeitläufe

Wind: 1:-1,4 / II:-0,7

1. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	25,29 1./II
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	25,68 2./II
3. Lopez Gamarra Sara 1991 LG Dithm. Westküste	26,15 1./I
4. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	26,32 3./II
5. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	27,14 4./II
6. Jakob Katharina 1990 MTSV Hohenwestedt	27,31 2./I
7. Törber Inga 1989 Bramstedter TS	27,71 3./I
8. Köpke Laura 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	28,07 4./I
9. Ryll Alina 1992 LG Glinde	28,42 5./I

400 m - Zeitläufe

1. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	58,72 1./II
2. Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek	60,31 2./II
3. Sartisohn Laura 1991 LG Weiche-Adelby	61,00 1./I
4. Haufe Jona Katharina 1989 Ratzeburger SV	61,89 2./I
5. Lopez Gamarra Judith 1992 LG Dithm. Westk.	62,39 3./II
6. Ryll Alina 1992 LG Glinde	62,64 3./I
7. Köpke Laura 1991 SG TSV Kronshagen/KTB	63,84 4./II
8. Krebs Lavinia 1990 SV Wahlstedt	66,33 4./I

800 m - Finale

1. Kubasch Stella 1992 Ratzeburger SV	2:13,52 1./I
2. Sartisohn Laura 1991 LG Weiche-Adelby	2:21,94 2./I
3. Reinke Nathalie 1990 TSV Klausdorf	2:23,59 3./I
4. Timme Sinika 1992 LG Schleswig-Fahrdorf	2:27,88 4./I
5. Graumann Madita 1992 SV Großhansdorf	2:33,38 5./I
6. Scheid Julia 1991 TSV Schwarzenbek	2:43,27 6./I
aW Klassen Natalie 1983 SG TSV Kronshagen/KTB	2:17,60 1
aW Peters Alena 1991 LG Nord-West Hamburg	2:29,65 1
aW Peters Leonie 1991 LG Nord-West Hamburg	n.a.
Raum Corinna 1991 TSV Schwarzenbek abg.	
Zalewski Alina 1991 LG Schleswig-Fahrdorf abg.	
aW Gauß Gabi 1986 SG TSV Kronshagen/KTB abg.	

1500 m - Zeitläufe

1. Riedemann Julia-Marie 1991 LBV Ph. Lübeck	4:53,05 1./I
2. Fritzke Nathalie 1992 LG Weiche-Adelby	5:17,11 2./I
3. Hierzi Lena 1992 LBV Phönix Lübeck	5:18,69 3./I
4. Fleischmann Julia 1991 TSV Schwarzenbek	5:20,71 4./I
Elsaßer Anna 1990 LBV Phönix Lübeck abg.	

100 m Hürden - Einlagelauf

Wind: -0,5

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	14,60 1./I
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	14,88 2./I
3. Griephan Eva Marleen 1992 SG TSV Kr'sh./KTB	15,45 3./I
4. Lauer Britta 1990 LG Reinbek-Ohe	15,51 4./I
5. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	15,87 5./I
Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV abg.	

100 m Hürden - Finale

Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -2,1

1. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	14,52 1./I
2. Sindt Tatjana 1992 TSV Schönberg	14,90 2./I
3. Griephan Eva Marleen 1992 SG TSV Kr'sh./KTB	15,29 3./I
4. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	15,42 4./I
5. Lauer Britta 1990 LG Reinbek-Ohe	15,50 5./I
6. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	15,91 6./I

4 x 100 m - Zeitläufe

1. LG Dithmarscher Westküste	50,14 1./I
2. StG Hohenwestedt-Rotenhof	52,11 2./I
3. LBV Phönix Lübeck	52,72 3./I

Hochsprung - Finale

1. Hinrichsen Wencke 1992 Bredstedter TSV	1,66
2. Peters Svenja 1989 LG Elmshorn	1,63
3. Muckelmann Anne 1990 TuS Rotenhof	1,63
3. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	1,63
5. Gosch Cathrin 1991 SV Fleckeby	1,60
6. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	1,55
7. Voß Annika 1991 Preetzer TSV	1,50
8. Vinck Christiane 1990 TuS Rotenhof	1,45
aW Eggers Anabelle 1991 LG Alsternord Hamburg	1,60

Stabhochsprung - Finale

1. Bartsch Chantalle 1989 Halstenbeker TS	2,90
2. Zdechlik Hella 1990 LBV Phönix Lübeck	2,70
Ryll Alina 1992 LG Glinde o.g.V.	

Weitsprung - Finale

1. Lauer Britta 1990 LG Reinbek-Ohe	5,61
2. Drümmer Rieke 1992 Kaltenkirchener TS	5,60
3. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	5,60
4. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	5,32
5. Muckelmann Anne 1990 TuS Rotenhof	5,12
6. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	5,06
7. Peters Svenja 1989 LG Elmshorn	5,01
8. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,01
9. Kemp Katharina 1990 MTV Lübeck	4,80
10. Bierwirth Sandra 1991 Preetzer TSV	4,71
11. Harder Miriam 1991 TuS Nortorf	4,59
12. Riemann Neele 1992 LBV Phönix Lübeck	4,52
13. Vinck Christiane 1990 TuS Rotenhof	4,41
14. Knaack Mareike 1990 MTV Lübeck	3,71

Dreisprung - Finale

1. Borchers Laura 1992 LG Rendsburg-Büdelsdorf	10,99
2. Stytsenko Irina 1991 LBV Phönix Lübeck	10,55
3. Heß Alina 1990 Polizei SV Eutin	9,65

Kugelstoßen - Finale

Wurfgewicht: 4000 g

1. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	11,82
2. Stöber Katharina 1990 LG Reinbek-Ohe	11,24
3. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	10,82
4. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	10,72
5. Michalscheck Malina 1989 TSV Altenholz	9,65
6. Rutsch Sarah-Marie 1990 SC Gut Heil Neumünster	9,62
7. Accarrino Elena 1991 TSV Schwarzenbek	9,11

Diskuswurf - Finale

Wurfgewicht: 1000 g

1. Cosmus Lisa 1990 LBV Phönix Lübeck	37,79
2. Accarrino Elena 1991 TSV Schwarzenbek	33,50
3. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	32,05
4. Michalscheck Malina 1989 TSV Altenholz	30,23
5. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	29,60
6. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	28,91
7. Katschmanowski Anna-Le 1989 Halstenbeker TS	25,01

Speerwurf - Finale

Wurfgewicht: 600 g

1. David Sally 1989 Bramstedter TS	44,91
2. Flöthe Linda 1989 THW Kiel	38,54
3. Dettmer Kamea 1990 LG Elmshorn	33,91
4. Pollmann Jaclin 1990 LG Dithmarscher Westküste	33,49
5. Lüders Marie 1991 Halstenbeker TS	33,28
6. Vinck Christiane 1990 TuS Rotenhof	31,52
7. Hofmann Kathrin 1990 TuS Rotenhof	31,48
8. Thiemann Kathrin 1989 LBV Phönix Lübeck	29,89
9. Rutsch Sarah-Marie 1990 SC Gut Heil Neumünster	29,08
10. Piehl Natalie 1990 LG Reinbek-Ohe	28,85
11. Gieshoidt Sandra 1992 SV Großhansdorf	27,84
12. Mäckelmann Katrin 1989 LG Reinbek-Ohe	26,80

Schüler M14

100 m - Finale

Wind: -0,7

1. Gralla Jan Hendrik 1994 Büchen-Siebeneich. SV	12,31 1./I
2. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe	12,69 2./I
3. Lembke Philipp 1994 LG Neumünster	12,75 3./I
4. Rickert Fabian 1994 LG Weiche-Adelby	12,84 4./I
5. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,97 5./I
6. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee	13,02 6./I
7. Beckmann Björn 1994 SC Rönnau 74	13,05 7./I
8. Hansen Lars 1994 LG Weiche-Adelby	13,31 8./I

100 m - Vorläufe

Lauf 1 von 2 Wind: +0,0

1. Gralla Jan Hendrik 1994 Büchen-Siebeneich. SV	12,20 Q
2. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe	12,80 q
3. Hansen Lars 1994 LG Weiche-Adelby	13,16 q
4. Köhler Pascal 1995 TSV Nord Harrislee	13,41
5. Friese Felix 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	14,10

Lauf 2 von 2 Wind: +0,6

1. Rickert Fabian 1994 LG Weiche-Adelby	12,68 Q
2. Lembke Philipp 1994 LG Neumünster	12,70 q
3. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee	12,90 q
4. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,91 q
5. Beckmann Björn 1994 SC Rönnau 74	13,12 q

1000 m - Finale

1. Beckmann Björn 1994 SC Rönnau 74	2:57,73 1./I
2. Kotzur Torben 1994 Wellingdorfer TV	3:05,69 2./I
3. Friese Felix 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	3:07,62 3./I
4. Dünninger Lennart 1994 LBV Phönix Lübeck	3:08,36 4./I
5. Fritzke Marcel 1995 LG Weiche-Adelby	3:17,38 5./I
6. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum	3:49,49 6./I

80m Hürden - Finale

Hürdenhöhe: 0,840 m

Wind: -0,4

1. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,20 1./I
2. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby	12,61 2./I
3. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe	13,21 3./I
4. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV	13,67 4./I
5. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum	13,89 5./I
Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee aufg.	

80m Hürden - Einlagelauf

Wind: -0,5

1. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,27 1./I
2. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV	13,41 2./I
3. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum	13,61 3./I
Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee ab.	
Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe ab.	
Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby ab.	

Hochsprung - Finale

1. Döring Tim-Lukas 1994 TSV Schwarzenbek	1,66
2. Möckel Markus 1995 MTV Henstedt-Ulzburg	1,63
3. Friedrichsen Gunnar 1994 LG Neumünster	1,63
4. Gralla Jan Hendrik 1994 Büchen-Siebeneichener SV	1,63
5. Runge Lennart 1994 TSV Nord Harrislee	1,57
6. Bröcker Falk 1994 TSV Travemünde	1,57
7. Kiehl Pascal 1994 TSV Süderlügum	1,54
8. Jacobsen Janes 1994 TuS Rotenhof	1,54
8. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	1,54
10. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum	1,48
11. Kotzur Torben 1994 Wellingdorfer TV	1,45

Stabhochsprung - Finale

(keine Meisterschaftswertung)

1. Zdechlik Laurenz 1994 LBV Phönix Lübeck	2,60
2. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV	2,10

Weitsprung - Finale

1. Gralla Jan Hendrik 1994 Büchen-Siebeneichener SV	5,52
2. Möckel Markus 1995 MTV Henstedt-Ulzburg	5,41
3. Precht Hendrik 1994 SV Friedrichsgabe	5,36
4. Döring Tim-Lukas 1994 TSV Schwarzenbek	5,13
5. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg	5,06
6. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum	5,05
7. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,0
8. Friedrichsen Gunnar 1994 LG Neumünster	5,0
9. Lembke Philipp 1994 LG Neumünster	4,90
10. Rogalla Folke 1995 LG Weiche-Adelby	4,79
11. Kiehl Pascal 1994 TSV Süderlügum	4,72
12. Köhler Pascal 1995 TSV Nord Harrislee	4,50
13. Berend Lukas 1994 Ratzeburger SV	4,44

Kugelstoßen - Finale

Wurfgewicht: 3000 g

1. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg	11,71
2. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby	10,46
3. Möller Maik 1994 TSV Klausdorf	10,15
4. Schmidt Simon 1994 LG Tönning/St. Peter	9,41
5. Möckel Markus 1995 MTV Henstedt-Ulzburg	9,28
6. Pisani René 1994 TuS Nortorf	9,25

Diskuswurf - Finale

Wurfgewicht: 1000 g

1. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby	37,01
2. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg	33,91
3. Möller Maik 1994 TSV Klausdorf	33,79
4. Schmidt Simon 1994 LG Tönning/St. Peter	30,90
5. Möckel Markus 1995 MTV Henstedt-Ulzburg	27,92
6. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	23,63

Speerwurf - Finale

Wurfgewicht: 400 g 600g

1. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	39,31
2. Möller Maik 1994 TSV Klausdorf	37,
3. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg	37,
4. Pisani René 1994 TuS Nortorf	37,30
5. Jacobsen Janes 1994 TuS Rotenhof	36,71
6. Schmidt Simon 1994 LG Tönning/St. Peter	35,72
7. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	35,65
8. Bärschneider Arian 1995 SC Rönnau 74	30,17

Schüler M15

100 m - Finale - Wind: +0,0

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin	11,35 1./I
2. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,91 2./I
3. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	12,08 3./I
4. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck	12,19 4./I
5. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	12,63 5./I
6. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,72 6./I
7. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	12,84 7./I
Schulz Patrick 1993 LG Tönning/St. Peter ab.	

100 m - Vorläufe

Lauf 1 von 2 Wind: -1,6

1. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin	11,77 Q
2. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,98 q
3. Schulz Patrick 1993 LG Tönning/St. Peter	12,75 q
4. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	12,82 q
5. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter	13,53

Lauf 2 von 2 Wind: -1,7

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	11,87 Q
2. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck	12,25 q
3. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	12,58 q
4. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,75 q

www.shlv.de

300 m - Zeitläufe

1. Hobe Cord-Friedrich vo 1993 MTV Gelting 08	38,83 1./I
2. Clausen Jan 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	39,74 2./I
3. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck	40,29 1./II
4. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	41,27 3./I
5. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter	41,41 2./II
6. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	41,74 4./I
7. Berend Lukas 1994 Ratzeburger SV	47,09 3./II
aW Adler Steven 1993 LG Glinde	39,96 II

1000 m - Finale

1. Beil Svend-Bjarne 1993 SC GH Neumünster	2:43,09 1./I
2. Hobe Cord-Friedrich v.1993 MTV Gelting 08	2:44,28 2./I
3. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter	2:46,43 3./I
4. Borstelmann-Arp Hendri 1993 SC Rönnau 74	2:52,41 4./I
5. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	2:57,32 5./I
6. Meier Gerwin 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	3:00,09 6./I
7. Kayser Arved 1993 TSV Trittau	3:03,91 7./I
8. Witte Fabio 1993 LG Tönning/St. Peter	3:16,23 8./I
9. Rostock Felix 1993 TSV Trittau	3:19,42 9./I

80 m Hürden - Finale

Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -0,4

1. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz	11,22 1./I
2. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	11,71 2./I
3. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	11,83 3./I
4. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,85 4./I
5. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,91 5./I
6. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,14 6./I
7. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter	12,17 7./I
8. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	12,31 8./I

80m Hürden - Vorläufe

Lauf 1 von 2 Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -1,5

1. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz	11,36 Q
2. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter	11,96 q
3. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	12,10 q
4. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,46 q
5. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	13,23

Lauf 2 von 2 Hürdenhöhe: 0,840 m - Wind: -1,6

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	11,43 Q
2. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,93 q
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	11,96 q
4. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	12,15 q
5. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	13,77

4 x 100 m - Zeitläufe

1. LG Rendsburg-Büdelsdor LG Rendsb.-Büdelsd.	47,26 1./I
2. LG Tönning/St. Peter S LG Tönning/St. Peter	47,37 2./I
3. LG Rendsburg-Büdelsdor LG Rendsb.-Büdelsd.	53,63 3./I

Hochsprung - Finale

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	1,83
2. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz	1,80
3. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	1,80
4. Clausen Jan 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	1,77
5. Kiesel Max-Julian 1993 Büchen-Siebeneichener SV	1,74
Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB abg.	

Stabhochsprung - Finale

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	3,60
2. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	3,40
3. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter	2,40
3. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter	2,40

Weitsprung - Finale

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	6,47
2. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	6,18
3. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz	6,04
4. Kiesel Max-Julian 1993 Büchen-Siebeneichener SV	5,59
5. Clausen Jan 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,57
6. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,31
7. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,24
8. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	5,09
9. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	4,59
10. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/KTB	4,40

Dreisprung - Finale

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	11,70
2. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter	10,73
3. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV	10,62

Kugelstoßen - Finale

Wurfgewicht: 4000 g

1. Weineck Kevin 1993 LG Tönning/St. Peter	13,89
2. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	11,29
3. Gußmann Lars 1993 VfB Brunsbüttel	10,77
4. Jobs Marvin 1993 TSV Munkbrarup	9,94

Diskuswurf - Finale

Wurfgewicht: 1000 g

1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter	45,59
2. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	39,96
3. Kaufhold Lorenz 1993 Ratzeburger SV	31,41
4. Jobs Marvin 1993 TSV Munkbrarup	30,44
5. Gußmann Lars 1993 VfB Brunsbüttel	29,35
6. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	28,19

Speerwurf - Finale

Wurfgewicht: 600 g

1. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster	53,70
2. Kiesel Max-Julian 1993 Büchen-Siebeneichener SV	42,10
3. Kaufhold Lorenz 1993 Ratzeburger SV	37,58
4. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	35,22
5. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg-Büdelsdorf	34,07

Schülerinnen W14

100 m - Finale - Wind: +1,1

1. Deutschmann Kathrin 1994 ATSV Stockelsdorf	12,95 1./I
2. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	13,00 2./I
3. Harder Darlene 1994 SC Wentorf	13,13 3./I
4. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	13,19 4./I
5. Köhler Melissa 1995 Bramstedter TS	13,31 5./I
6. Beier Marietheres 1995 LG Rendsburg-Büdelsd.	13,60 6./I
7. Thießen Milena 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	13,71 7./I
8. Völzke Mareike 1994 SV Wahlstedt	13,76 8./I

100 m - Vorläufe

Lauf 1 von 3 Wind: -0,5

1. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	13,19 Q
2. Völzke Mareike 1994 SV Wahlstedt	13,80 q
3. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	13,81
4. Koch Ann-Katrin 1994 TSV Schwarzenbek	13,85
5. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74	13,93
6. Noack Janina 1995 LG Dithmarscher Westküsteste	13,94
7. Hofmann Marie 1994 TuS Rotenhof	14,77

Lauf 2 von 3 Wind: +0,8

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	12,97 Q
2. Deutschmann Kathrin 1994 ATSV Stockelsdorf	13,09 q
3. Thießen Milena 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	13,69 q
4. Dittmer Lisann Luisa 1995 LG Tönning/St. Peter	13,83
5. Malchow Marie 1994 Polizei SV Eutin	13,86
6. Johannsen Henrike 1995 LG Tönning/St. Peter	13,91
7. Goos Kristina 1995 SV Fleckeby	14,95

Lauf 3 von 3 Wind: -0,6

1. Harder Darlene 1994 SC Wentorf	13,23 Q
2. Köhler Melissa 1995 Bramstedter TS	13,38 q
3. Beier Marietheres 1995 LG Rendsburg-Büdelsdorf	13,59 q
4. Binger Beate 1994 TSV Travemünde	14,05
5. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde	14,06
6. Eilers Beatrice 1994 LG Tönning/St. Peter	14,97
7. Fischer Sarah 1995 TSV Travemünde	15,40

800 m - Zeitläufe

1. Schulz Johanna 1994 LG Neumünster	2:19,88 1./II
2. Rehberg Maya 1994 SC Rönnau 74	2:22,04 2./II
3. Krüger Tinka 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	2:22,81 3./II
4. Schiffler Inga 1995 VfB Brunsbüttel	2:24,00 4./II
5. Wensing Monika 1994 MTV Horst	2:25,34 1./I
6. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde	2:26,15 5./II
7. Albertsen Mareike 1994 TSV Doppelei. Viöl	2:26,60 6./II
8. Gomlich Farina 1994 Polizei SV Eutin	2:32,14 2./I
9. Büttner Johanna 1994 VfB Brunsbüttel	2:33,64 3./I
10. Otto Lena 1995 SV Fleckeby	2:37,99 4./I
11. Nokodian Lara Sophie 1995 LG Tö./St. Peter	2:39,52 5./I
12. Kaiser Nadine 1994 TSV Klausdorf	2:41,12 6./I
von Brehm Lena 1995 MTV Gelting 08 aufg.	

80m Hürden - Finale

Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: +0,0

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronsh./KTB	12,36 1./I
2. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	12,45 2./I
3. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde	12,86 3./I
4. Deutschmann Kathrin 1994 ATSV Stockelsdorf	13,04 4./I
5. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster	13,82 5./I
6. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	14,90 6./I
Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 aufg.	
Otto Lena 1995 SV Fleckeby aufg.	

80 m Hürden - Vorläufe

Lauf 1 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -0,7

1. Deutschmann Kathrin 1994 ATSV Stockelsdorf	13,11 Q
2. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster	13,13 q
3. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74	13,26 q
4. Otto Lena 1995 SV Fleckeby	13,83 q
5. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	13,85
Marx Marie-Theres 1994 LG Dithmarscher Westküste	n.a.

Lauf 2 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -2,0

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	12,57 Q
2. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	12,65 q
3. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde	12,95 q
4. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	13,25 q
5. Saar Nele 1994 LG Weiche-Adelby	13,88
6. Koch Ann-Katrin 1994 TSV Schwarzenbek	15,46

Hochsprung - Finale

1. Wensing Monika 1994 MTV Horst	1,56
2. Wiese Wiebke 1994 Preetzer TSV	1,50
3. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster	1,47
4. Beier Marietheres 1995 LG Rendsburg-Büdelsdorf	1,44
5. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	1,41
6. Dittmer Lisann Luisa 1995 LG Tönning/St. Peter	1,41
7. Otto Lena 1995 SV Fleckeby	1,38
8. Noack Janina 1995 LG Dithmarscher Westküste	1,35

Stabhochsprung - Finale

1. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde	2,30
2. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74	2,30
3. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde	2,30

Weitsprung - Finale

1. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	5,18
2. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	4,98
3. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/KTB	4,76
4. Binger Beate 1994 TSV Travemünde	4,73
5. Möllgaard Femke 1995 LG Weiche-Adelby	4,68
6. Boldt Melina 1994 MTV Henstedt-Ulzburg	4,57
7. Otto Lena 1995 SV Fleckeby	4,50
8. Holborn Julia 1994 Gettorfer TV	4,48
9. Koch Ann-Katrin 1994 TSV Schwarzenbek	4,43
10. Wensing Monika 1994 MTV Horst	4,34
11. Beier Marietheres 1995 LG Rendsburg-Büdelsdorf	4,33
12. Thießen Milena 1994 LG Rendsburg-Büdelsdorf	4,32
13. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	4,31
Goos Kristina 1995 SV Fleckeby aufg.	

Kugelstoßen - Finale

Wurfgewicht: 3000 g

1. Arndt Denise 1994 LBV Phönix Lübeck	11,01
2. Hofmann Marie 1994 TuS Rotenhof	10,15
3. Toth Madeleine 1994 LG Tönning/St. Peter	9,28
4. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste	9,02
5. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV	8,43
6. Stange Laura 1994 Polizei SV Eutin	8,42
7. Merenz Laura 1995 SC Rönnau 74	8,37
8. Wensing Monika 1994 MTV Horst	7,29

Diskuswurf - Finale

Wurfgewicht: 1000 g

800 m - Finale
1. Lekic Nadja 1993 TSV Trittau 2:27,76 1./I
2. Johannsen Nienke 1993 LBV Phönix Lübeck 2:31,34 2./I
3. Kutsche Lena 1993 LG Dithm. Westküste 2:32,85 3./I
4. Falk Hannah 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 2:39,92 4./I

80 m Hürden - Finale
Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: +0,0
1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck 11,92 1./I
2. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 11,97 2./I
3. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV 12,27 3./I
4. Schreiber Marie 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 12,37 4./I
5. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 12,55 5./I
6. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf 12,60 6./I
7. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 12,65 7./I
8. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV 12,89 8./I

80m Hürden - Vorläufe
Lauf 1 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -1,0
1. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV 12,37 Q
2. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 12,42 q
3. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 12,77 q
4. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf 12,97 q
5. Schumacher Nina 1993 Bramstedter TS 13,20
6. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg 13,71
7. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter 13,73

Lauf 2 von 2 Hürdenhöhe: 0,762 m - Wind: -0,8
1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck 12,02 Q
2. Schreiber Marie 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 12,34 q
3. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 12,39 q
4. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV 13,00 q
5. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV 13,10
6. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf 13,87

4 x 100 m - Zeitläufe
1. SV Großhansdorf I 50,29 1./II
2. SG TSV Kronshagen/KTB I 50,33 1./I
3. SG TSV Kronshagen/KTB II 52,71 2./I
4. Polizei SV Eutin I 53,80 2./II
5. SC Rönnau 74 I 54,25 3./II
6. LG Tönning/St. Peter I 54,42 3./I
7. TSV Travemünde I 54,63 4./II

Hochsprung - Finale
1. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 1,64
2. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 1,61
3. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde 1,61
4. Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 1,58
5. Möller Annika 1993 TSV Schwarzenbek 1,55
6. Schreiber Marie 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 1,52
6. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV 1,52
8. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV 1,52
9. Seidel Frederike 1993 TSV Altenholz 1,52
10. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf 1,49
11. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf 1,49
12. Breitenfeld Pia 1993 TSV Schönberg 1,35

Stabhochsprung - Finale
(keine Meisterschaftswertung)
1. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 3,30
2. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg 2,00
69 Beirow Kira 1993 Gettorfer TV abg.

Weitsprung - Finale
1. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck 5,55
2. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 5,27
3. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 5,12
4. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 5,03
5. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde 5,03
6. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf 4,92
7. Möller Annika 1993 TSV Schwarzenbek 4,91
8. Schreiber Marie 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 4,91
9. Piorr Jana 1993 Polizei SV Eutin 4,72
10. Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 4,63
11. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 4,62
12. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf 4,59
13. Schneider Anja 1993 TuS Nortorf 4,57
14. Lutscher Sarah Luisa 1993 TSV Schönberg 4,51
Heuer Anna-Maria 1993 SC Rönnau 74 o.g.V.

Dreisprung - Finale
1. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde 10,11
2. Schumacher Nina 1993 Bramstedter TS 9,78
3. Binger Beate 1994 TSV Travemünde 9,75
4. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV 9,65
5. Schneider Anja 1993 TuS Nortorf 9,43

Kugelstoßen - Finale
Wurfgewicht: 3000 g
1. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 11,75
2. Rohlfing Tara 1993 LG Elmshorn 11,19
3. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 10,38
4. Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 9,72
5. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 9,51
6. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter 9,05

Fair geht vor

Diskuswurf - Finale
Wurfgewicht: 1000 g
1. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 34,02
2. Rohlfing Tara 1993 LG Elmshorn 30,87
3. Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 25,82
4. Wernecke Dorina 1993 LG Weiche-Adelby 25,67
5. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 24,35
6. Otto Sarah-Lena 1993 TSV Schönberg 21,73
7. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter 19,04

Speerwurf - Finale
Wurfgewicht: 600 g
1. Möller Annika 1993 TSV Schwarzenbek 35,46
2. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV 34,37
3. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 33,47
4. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 32,02
5. Seidel Frederike 1993 TSV Altenholz 30,87
6. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 27,34

Frauen
4 x 400 m - Finale
1. TSV Klausdorf TSV Klausdorf I 4:32,72 1./I
2. TSV Klausdorf TSV Klausdorf II 4:57,48 2./I

Männer
4 x 400 m, - Finale
1. SG TSV Kronshagen/Kieler TB 3:21,70 1./I
2. StG LBV Phönix HL/VfL Oldesloe 3:37,70 2./I

LM Blockwettkämpfe der Schüler/Schülerinnen A 22.06.2008 - Itzehoe

Schüler M15

Blockwettkampf Sprint
(80 m Hürden, Weit, Speer, 100 m, Hoch)
1. Ludwig Zacharias 1993 LG Neumünster 2996
11,88(+0,0) - 5,86m(+0,8) - 57,12m - 12,54(+0,1) - 1,81m
2. Teßmer Leif 1993 TSV Altenholz 2853
11,84(+0,0) - 5,90m(+0,3) - 30,34m - 11,93(+0,1) - 1,78m
3. Kiesel Max- Julian 1993 Büchen-Siebeneichener SV 2825
12,41(+0,0) - 5,63m(+1,8) - 44,34m - 12,44(+0,1) - 1,72m
4. Clausen Jan 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2747
13,12(+0,0) - 5,60m(+0,3) - 42,03m - 12,82(+0,1) - 1,75m
5. Haustedt Ben 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2274
13,89(+0,0) - 4,53m(+0,4) - 22,37m - 12,97(+0,1) - 1,45 m
Demidov Vyacheslav 1993 LG Weiche-Adelby aufg.
12,90(+0,0) - 5,25m(+0,2) - 29,16m - abg. - abg.

Blockwettkampf Lauf
(80 m Hürden, Weit, 100 m, Ball, 2000 m)
1. Ely Mike 1993 LG MTV/Gut Heil Itzehoe 2528
12,41(+0,3) - 5,30m(+0,2) - 12,58(+1,5) - 44,50m - 6:30,83
2. Rathjens Melf 1993 LG Tönning/St. Peter 2504
12,24(+0,4) - 5,24m(+0,5) - 13,05(+1,5) - 47,00m - 6:31,19
3. Bittner Rainer 1993 LG Tönning/St. Peter 2487
13,03(+0,4) - 4,98m(+0,2) - 13,07(+1,5) - 54,50m - 6:26,26
4. Apejihon Jules 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2400
12,53(+0,3) - 4,59m(+0,8) - 12,40(+1,5) - 58,00m - 7:49,64
5. Jarck Mathias 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2171
15,50(+0,3) - 4,71m(+0,2) - 13,60(+1,5) - 40,00m - 6:51,96
6. Ernst Niklas 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB ~~1900~~ 2290
13,46(+0,3) - 4,76m(+0,7) - 13,11(+1,5) - ~~o.g.V.~~ 4,15m - 7:12,61
7. Peters Gunde 1993 LG Tönning/St. Peter 1899
17,46(+0,4) - 4,12m(+0,5) - 15,30(+1,5) - 48,00m - 7:33,95

Blockwettkampf Wurf
(80 m Hürden, Weit, Diskus, 100 m, Kugel)
1. Lienstädt Marcel 1993 LG Tönning/St. Peter 3131
11,64(+0,1) - 6,60m(-) - 43,15m - 11,52(+3,1) - 13,78m
2. Röhr Johannes 1993 Polizei SV Eutin 2792
11,21(+0,0) - 5,09m(-) - 32,51m - 11,40(+1,2) - 10,48m
3. Rohwer David 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2692
12,71(+0,1) - 5,28m(-) - 35,73m - 12,30(+3,1) - 11,20m
4. Philipp Fabian 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2617
12,10(+0,0) - 5,42m(-) - 24,15m - 12,26(+3,1) - 11,37m
5. Schulz Patrick 1993 LG Tönning/St. Peter 2506
13,02(+0,1) - 4,85m(-) - 27,23m - 12,56(+1,2) - 11,02m
6. Bantje Jannes 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2478
12,08(+0,0) - 4,99m(-) - 23,64m - 11,70(+1,2) - 7,98m
7. Ehlers Luka 1993 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2430
12,14(+0,0) - 5,19m(-) - 23,90m - 12,68(+3,1) - 8,59m
8. Zielonka Daniel 1993 LBV Phönix Lübeck 1917
13,57(+0,1) - o.g.V. - 25,05m - 12,30(+1,2) - 9,16m

Schüler M14

Blockwettkampf Sprint
(80 m Hürden, Weit, Speer, Hoch, 100 m)
1. Hamann Ole 1994 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2657
12,33(-0,0) - 5,25m(-) - 38,56m - 1,63m - 12,98(+0,7)
2. Wormeck Daniel 1994 SpVg Eidertal Molfsee 2563
13,33(-0,0) - 5,01m(-) - 36,18m - 1,60m - 12,80(+0,7)
3. Voigt Moritz 1994 LG MTV/Gut Heil Itzehoe 2556
12,82(+0,5) - 5,24m(-) - 35,11m - 1,60m - 13,34(+0,6)
4. Gralla Jan Hendrik 1994 Büchen-Siebeneich. SV 2537
13,31(+0,7) - 5,39m(-) - 22,38m - 1,57m - 12,05(+0,7)
5. Kiehl Pascal 1994 TSV Süderlügum 2509
13,99(+0,7) - 5,04m(-) - 33,50m - 1,57m - 12,69(+0,7)
6. Friedrichsen Gunnar 1994 LG Neumünster 2402
13,28(+0,7) - 4,83m(-) - 26,84m - 1,60m - 13,58(+0,7)
7. Schulz Kenneth 1994 LBV Phönix Lübeck 2289
13,77(-0,0) - 4,55m(-) - 30,43m - 1,39m - 13,39(+0,6)
8. Miersch Mats 1994 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2275
15,35(+0,7) - 4,26m(-) - 35,76m - 1,36m - 12,79(+0,7)
9. Lutterbeck Leon 1994 Ratzeburger SV 2263
13,37(-0,0) - 4,81m(-) - 17,16m - 1,51m - 13,44(+0,6)
10. Bärschneider Arian 1995 SC Rönnau 74 2110
15,94(+0,5) - 3,97m(-) - 29,92m - 1,42m - 13,92(+0,6)
11. Hunecke Bastian 1994 Bredstedter TSV 2058
13,89(+0,5) - 4,34m(-) - 22,57m - 1,39m - 15,20(+0,6)
12. Keller Jan 1995 LG Elmshorn 1872
16,60(+0,5) - 4,16m(-) - 19,64m - 1,27m - 14,74(+0,6)
13. Rogalla Folke 1995 LG Weiche-Adelby 1788
14,50(+0,5) - 4,89m(-) - 23,15m - o.g.V. - 13,60(+0,6)

Blockwettkampf Lauf
(80 m Hürden, Weit, 100 m, Ball, 2000 m)
1. Lembke Philipp 1994 LG Neumünster 2414
14,69(+0,6) - 5,12m(+1,1) - 12,65(+1,7) - 55,00m - 6:51,95
2. Beckmann Björn 1994 SC Rönnau 74 2392
14,11(+0,5) - 4,84m(+0,0) - 12,69(+1,7) - 50,00m - 6:45,03
3. Sieger Malte 1994 SV Germania Breklum 2352
13,57(+0,5) - 5,02m(+0,3) - 13,04(+1,4) - 54,00m - 7:24,39
4. Ballke Lasse 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2244
13,81(+0,5) - 4,53m(+0,5) - 13,30(+1,4) - 50,50m - 7:27,03
5. Dünninger Lennart 1994 LBV Phönix Lübeck 2122
14,79(+0,6) - 4,29m(+1,1) - 14,25(+1,4) - 44,00m - 6:55,37
6. Berend Lukas 1994 Ratzeburger SV 2113
13,59(+0,6) - 4,26m(+1,2) - 13,76(+1,4) - 39,00m - 7:29,65
7. Friese Felix 1994 LG Rendsburg/Büdelsdorf 2103
14,84(+0,6) - 4,32m(+0,2) - 13,93(+1,7) - 43,50m - 7:17,28
8. Peters Yannik 1994 SC Rönnau 74 2029
15,55(+0,5) - 4,31m(+1,0) - 14,34(+1,4) - 45,00m - 7:32,94
9. Stölting Tim Lukas 1994 LG MTV/Gut Heil Itzehoe 2007
15,46(+0,5) - 4,31m(+0,5) - 14,47(+1,7) - 32,00m - 6:54,85

Blockwettkampf Wurf
(80 m Hürden, Weit, Diskus, 100 m, Kugel)
1. Setzpfand Philipp 1994 TSV Schönberg 2650
12,55(+0,5) - 5,23m(-) - 34,26m - 12,82(+1,4) - 11,69m
2. Rickert Fabian 1994 LG Weiche-Adelby 2531
13,64(+0,5) - 5,25m(-) - 30,06m - 12,43(+1,4) - 10,29m
3. Jebsen Jonas 1994 LG Weiche-Adelby 2495
12,56(+0,5) - 4,73m(-) - 32,73m - 13,33(+1,4) - 10,61m
4. Bölter Tobias 1994 LG Elmshorn 1562
15,90(+0,5) - 4,28m(-) - o.g.V. - 14,11(+1,4) - 7,46m
Beth Christian 1995 THW Kiel aufg.
16,96(+0,5) - abg.

Schülerinnen W15

Blockwettkampf Sprint
(80 m Hürden, Hoch, Weit, 100 m, Speer)
1. Woch Gönke 1993 LG Schleswig-Fahrdorf 2814
12,10(+0,4) - 1,61m - 13,18(+0,8) - 5,22m(+1,5) - 34,46m
2. Beirow Kira 1993 Gettorfer TV 2765
12,11(+0,2) - 1,58m - 13,08(+0,8) - 5,18m(+1,1) - 30,26m
3. Piehl Leonie 1993 SV Großhansdorf 2752
12,69(+0,4) - 1,64m - 13,20(+0,8) - 5,28m(+0,1) - 29,12m
4. Stytsenko Tatjana 1993 LBV Phönix Lübeck 2702
12,26(+0,2) - 1,40m - 12,86(+0,8) - 5,50m(+0,3) - 30,71m
5. Schreiber Marie 1993 SG TSV Kronshagen/KTB 2639
12,44(+0,3) - 1,58m - 13,14(+0,8) - 5,00m(+0,3) - 22,04m
6. Dudas Chantal 1993 SV Großhansdorf 2625
12,56(+0,2) - 1,55m - 13,01(+0,8) - 5,13m(+0,4) - 20,76m
7. Möller Annika 1993 TSV Schwarzenbek 2592
13,15(+0,3) - 1,55m - 14,02(+1,0) - 4,88m(+0,2) - 32,69m
8. Hamann Melina 1993 SV Großhansdorf 2583
12,64(+0,4) - 1,52m - 13,00(+0,8) - 4,94m(+0,6) - 20,91m
9. Aue Nadja 1993 Ratzeburger SV 2551
12,98(+0,2) - 1,52m - 12,63(+1,0) - 5,02m(+0,5) - 16,16m
10. Kolich Annika 1993 TSV Travemünde 2546
13,29(+0,2) - 1,58m - 13,73(+1,0) - 5,19m(+0,9) - 21,03m
11. Knäsche Anjuli 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2500
13,75(+0,3) - 1,49m - 13,31(+0,9) - 4,61m(+0,3) - 27,19m
12. Hansen Manuela 1993 Bredstedter TSV 2483
13,35(+0,2) - 1,46m - 13,53(+1,0) - 4,60m(+0,0) - 27,03m
13. Piorr Jana 1993 Polizei SV Eutin 2447
13,48(+0,4) - 1,46m - 13,62(+1,0) - 4,81m(+0,0) - 22,53m
14. Hofmeister Carina 1993 SV Großhansdorf 2347
13,29(+0,3) - 1,43m - 13,08(+0,9) - 4,30m(+1,5) - 15,36m
15. Schlüter Marlena 1993 Polizei SV Eutin 2160
14,22(+0,4) - 1,40m - 15,03(+0,9) - 4,28m(+1,0) - 18,43m
16. Salander Imke 1993 LG MTV/Gut Heil Itzehoe 2047
13,09(+0,3) - 1,49m - 13,61(+1,0) - 4,68m(+2,0) - o.g.V.

Blockwettkampf Lauf (keine LM-wert.) Aktive
(80 m Hürden, Ball, 100 m, Weit, 2000 m)
1. Johannsen Nienke 1993 LBV Phönix Lübeck 2284
14,30(-0,1) - 37,50m - 13,90(+0,1) - 4,43m(-) - 8:23,72

Blockwettkampf Wurf
(80 m Hürden, Diskus, Kugel, 100 m, Weit)
1. Beth Hanne 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2669
13,03(+0,2) - 31,16m - 11,57m - 13,13(+0,8) - 4,99m(+0,9)
2. Ehlers Johanna 1993 Gettorfer TV 2566
12,54(+0,1) - 21,76m - 10,34m - 13,19(+0,8) - 5,20m(+0,1)
3. Mey Anna 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2475
12,98(+0,2) - 25,02m - 10,05m - 13,91(+0,8) - 4,92m(+1,0)
4. Kreutz Svea 1993 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2457
12,98(+0,1) - 22,30m - 10,46m - 13,79(+0,8) - 4,81m(+1,0)
5. Muthmann Chantal 1993 LG Tönning/St. Peter 2419
12,90(+0,1) - 23,18m - 8,88m - 13,38(+0,8) - 4,60m(+0,4)
6. Wernecke Dorina 1993 LG Weiche-Adelby 2391
13,40(+0,2) - 24,48m - 8,58m - 13,40(+0,8) - 4,62m(+1,0)
7. Rohlfing Tara 1993 LG Elmshorn 2256
15,50(+0,1) - 31,30m - 11,12m - 15,25(+0,8) - 4,02m(+0,4)

Schülerinnen W14

Blockwettkampf Sprint
(80 m Hürden, Hoch, Weit, 100 m, Speer)
1. Hamann Davina 1994 TSV Glücksburg 09 2584
12,69(+0,1) - 1,49m - 4,98m(-) - 13,19(+1,2) - 34,46m
2. Ludwig Felicitas 1994 LG Neumünster 2425
13,39(+0,1) - 1,49m - 4,56m(-) - 14,38(+1,2) - 26,75m
3. Möllgaard Femke 1995 LG Weiche-Adelby 2375
13,62(+0,2) - 1,49m - 4,73m(-) - 13,65(+1,2) - 16,23m
4. Maaß Sina 1994 SC Rönnau 74 2353
13,10(+0,4) - 1,43m - 4,49m(-) - 13,57(+1,2) - 16,58m
5. Brauer Malin 1995 Polizei SV Eutin 2338
13,40(+0,1) - 1,52m - 4,32m(-) - 13,93(+1,2) - 16,43m
6. Kruse Nele 1994 LG Dithmarscher Westküste 2324
13,24(+0,2) - 1,43m - 4,16m(-) - 14,32(+1,2) - 23,58m
7. Reumann Lina 1995 LG Elmshorn 2320
13,71(+0,4) - 1,43m - 4,54m(-) - 14,10(+1,6) - 19,93m
8. Walter Philine 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2289
13,87(+0,1) - 1,40m - 4,84m(-) - 13,73(+0,6) - 14,51m
9. Piotrowski Jana 1994 SC Rönnau 74 2207
14,28(+0,2) - 1,46m - 3,96m(-) - 14,03(+0,6) - 16,68m
10. Fröhlich Nina 1995 TSV Uetersen 2198
15,17(+0,4) - 1,43m - 4,31m(-) - 14,20(+1,6) - 18,50m
11. Saar Nele 1994 LG Weiche-Adelby 2134
13,71(+0,2) - 1,37m - 3,69m(-) - 14,17(+1,2) - 16,20m
12. Binger Beate 1994 TSV Travemünde 2134
14,35(+0,1) - 1,28m - 4,59m(-) - 13,99(+0,6) - 13,93m
13. Malchow Marie 1994 Polizei SV Eutin 2045
15,07(+0,1) - 1,25m - 4,09m(-) - 13,92(+0,6) - 15,27m
14. Fürst Amelie 1994 Polizei SV Eutin 1991
16,09(+0,2) - 1,34m - 3,98m(-) - 15,00(+1,6) - 17,18m
15. Marx Marie-Therese1994 LG Dithm. Westküste 1804
14,04(+0,4) - 1,49m -o.g.V.(-) - 14,36(+0,6) - 18,51m
16. Keller Maike 1995 LG Elmshorn 1695
17,05(+0,4) - 1,25m - 3,50m(-) - 15,52(+1,6) - 9,27m

Blockwettkampf Lauf
(80 m Hürden, Ball, 100 m, Weit, 2000 m)
1. Krüger Tinka 1994 SG TSV Kronshagen/Kieler TB 2461
12,90(-0,0) - 32,00m - 13,44(+0,1) - 4,69m(-) - 7:36,14
2. Thiede Kim Laura 1995 LG Glinde 2387
13,69(-0,1) - 30,50m - 14,17(+0,1) - 4,52m(-) - 7:03,98
3. Rehberg Maya 1994 SC Rönnau 74 2340
15,13(-0,1) - 35,00m - 14,08(+0,1) - 4,20m(-) - 6:55,82
4. Habermann Jasmin 1994 LG Glinde 2338
12,84(-0,0) - 29,50m - 13,82(+0,1) - 4,40m(-) - 8:00,28
5. Wensing Monika 1994 MTV Horst 2088
16,85(-0,1) - 26,50m - 14,89(+0,1) - 4,09m(-) - 7:14,01
6. Gomlich Farina 1994 Polizei SV Eutin 2025
16,50(-0,0) - 23,00m - 14,52(+0,1) - 4,20m(-) - 7:59,36
a.W.Ballner Ariane 6:57,45

Blockwettkampf Wurf
(80 m Hürden, Diskus, Kugel, 100 m, Weit)
1. Arndt Denise 1994 LBV Phönix Lübeck 2502
13,23(+0,0) - 26,30m - 10,73m - 13,87(+1,6) - 4,90m(+0,6)
2. Gliesche Dajana 1994 SG TSV Kronshagen/KTB 2412
12,68(+0,0) - 17,75m - 7,44m - 12,82(+1,6) - 5,15m(+0,6)
3. Sult Anneken 1994 Ratzeburger SV 2312
12,67(+0,0) - 15,27m - 8,05m - 13,13(+1,6) - 4,56m(+0,7)
4. Hofmann Marie 1994 TuS Rotenhof 2152
15,02(+0,0) - 22,34m - 10,24m - 14,60(+1,6) - 3,71m(+1,0)
5. Seiler Lara 1994 LG Elmshorn 2066
14,25(+0,0) - 16,97m - 7,24m - 14,17(+1,6) - 4,05m(+0,0)
6. Stange Laura 1994 Polizei SV Eutin 1961
16,82(+0,0) - 17,96m - 7,99m - 14,50(+1,6) - 3,90m(+1,2)

Blockwettkampf Mannschaft Schüler A (LM-Wertung)
1. LG Tönning/St. Peter 8.141
Lienstädt Marcel 1993 3131 - Schulz Patrick 1993 2506 - Rathjens Melf 1993 2504
2. LG Rendsburg/Büdelsdorf 8.021
Clausen Jan 1993 2747 - Hamann Ole 1994 2657 - Philipp Fabian 1993 2617
3. LG Neumünster 7.812
Ludwig Zacharias 1993 2996 - Lembke Philipp 1994 2414 - Friedrichsen Gunnar 1994 2402
4. SG TSV Kronshagen/Kieler TB 7.366
Rohwer David 1993 2692 - Apejihon Jules 1993 2400 - Haustedt Ben 1993 2274
5. LG Rendsburg/Büdelsdorf 7.183
Bantje Jannes 1993 2478 - Ehlers Luka 1993 2430 - Miersch Mats 1994 2275
6. LG MTV/Gut Heil Itzehoe 7.091
Voigt Moritz 1994 2556 - Ely Mike 1993 2528 - Stölting Tim Lukas 1994 2007
7. LG Weiche-Adelby 6.814
Rickert Fabian 1994 2531 - Jebsen Jonas 1994 2495 - Rogalla Folke 1995 1788
8. SC Rönnau 74 6.531
Beckmann Björn 1994 2392 - Bärschneider Arian 1995 2110 - Peters Yannik 1994 2029
9. LBV Phönix Lübeck 6.328
Schulz Kenneth 1994 2289 - Dünninger Lennart 1994 2122 - Zielonka Daniel 1993 1917

Blockwettkampf Mannschaft Schülerinnen A (LM-Wertung)
1. SV Großhansdorf 7.960
Piehl Leonie 1993 2752 - Dudas Chantal 1993 2625 - Hamann Melina 1993 2583
2. SG TSV Kronshagen/Kieler TB 7.808
Beth Hanne 1993 2669 - Schreiber Marie 1993 2639 - Knäsche Anjuli 1993 2500
3. LBV Phönix Lübeck 7.488
Stytsenko Tatjana 1993 2702 - Arndt Denise 1994 2502 - Johannsen Nienke 1993 2284
4. SG TSV Kronshagen/Kieler TB 7.393
Mey Anna 1993 2475 - Krüger Tinka 1994 2461 - Kreutz Svea 1993 2457
5. Polizei SV Eutin 6.945
Piorr Jana 1993 2447 - Brauer Malin 1995 2338 - Schlüter Marlena 1993 2160
6. LG Weiche-Adelby 6.900
Wernecke Dorina 1993 2391 - Möllgaard Femke 1995 2375 - Saar Nele 1994 2134
6. SC Rönnau 74 6.900
Maaß Sina 1994 2353 - Rehberg Maya 1994 2340 - Piotrowski Jana 1994 2207
8. LG Elmshorn 6.642
Reumann Lina 1995 2320 - Rohlfing Tara 1993 2256 - Seiler Lara 1994 2066
9. Polizei SV Eutin 6.061
Malchow Marie 1994 2045 - Gomlich Farina 1994 2025 - Fürst Amelie 1994 1991

Blockwettkampf Mannschaft Schüler A (offizielle Wertung für Bestenliste)
1. LG Rendsburg/Büdelsdorf 12.929
Clausen Jan 1993 2747 - Hamann Ole 1994 2657 - Philipp Fabian 1993 2617 - Bantje Jannes 1993 2478 - Ehlers Luka 1993 2430
2. LG Tönning/St. Peter 12.527
Lienstädt Marcel 1993 3131 - Schulz Patrick 1993 2506 - Rathjens Melf 1993 2504 - Bittner Rainer 1993 2487 - Peters Gunde 1993 1899
3. SG TSV Kronshagen/Kieler TB ~~11.519~~ 11.900
Rohwer David 1993 2692 - Apejihon Jules 1993 2400 - Haustedt Ben 1993 2274 - Ballke Lasse 1994 2244 - Ernst Niklas 1993 ~~1909~~ 2290

Blockwettkampf Mannschaft Schülerinnen A(offizielle Wertung für Bestenliste)
1. SG TSV Kronshagen/Kieler TB 12.744
Beth Hanne 1993 2669 - Schreiber Marie 1993 2639 - Knäsche Anjuli 1993 2500 - Mey Anna 1993 2475 - Krüger Tinka 1994 2461
2. Polizei SV Eutin 11.015
Piorr Jana 1993 2447 - Brauer Malin 1995 2338 - Schlüter Marlena 1993 2160 - Malchow Marie 1994 2045 - Gomlich Farina 1994 2025



Dajana Gliesche liegt an der 5. Hürde bereits vor Anneken Sult. *Foto: M. Ahnfeldt*

Mach' mit!
Leichtathletik
macht
Spaß!